



PADUA 160/185

BEDIENUNGSANLEITUNG

**Manuel d'utilisation
Istruzioni per l'uso
Operating instructions
Bedieningshandleiding**

**Návod na používa
Instrukcja obsługi
Návod na používanie**

 **HASE**

Deutsch S. 4 - 17

D

Français P. 18 - 31

F

Italiano P. 32 - 45

I

English P. 46 - 59

GB

Nederlands P. 60 - 73

NL

Český jazyk S. 74 - 87

CZ

Język polski S. 88 - 101

PL

Slovenský jazyk S. 102 - 115

SK

**Das wünschen wir Ihnen
mit Ihrem Kaminofen:
Freude am Feuer, Zeit zum
Genießen, gemütliche Stunden.**

Wir von HASE

Inhalt	Seite
1. Allgemein	5
1.1 Definition der Warnhinweise	5
2. Bedienungselemente	6
3. Sicherheitsabstände	7
4. Brennstoffmenge und Wärmeleistung	8
4.1 Holzbriketts	8
5. Erste Inbetriebnahme	8
6. Anfeuern	8
7. Nachlegen / Heizen mit Nennleistung	9
8. Heizen mit kleiner Wärmeleistung (während der Übergangszeit)	9
9. Entleeren des Aschetresors	10
10. Reinigen der Feuerraumtür	10
11. Technische Daten Padua	12
12. Zusätzliche Angaben für Österreich	17
<u>Anhang</u>	
Produktdatenblatt	116
Typenschilder	118
Energieeffizienzlabel	119

1. Allgemein

Dieser Abschnitt enthält wichtige Hinweise zum Gebrauch dieser technischen Dokumentation. Bei der Erstellung der Texte wurde mit großer Sorgfalt vorgegangen. Dennoch sind wir für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler jederzeit dankbar.

© HASE Kaminofenbau GmbH

1.1 Definition der Warnhinweise



WARNUNG!

Dieses Symbol warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation. Das Nichtbeachten dieser Warnung kann schwere Verletzungen zur Folge haben oder sogar zum Tode führen.



VORSICHT!

Dieses Zeichen weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nichtbeachtung kann Sachschäden oder Verletzungen von Personen zur Folge haben.



HINWEIS!

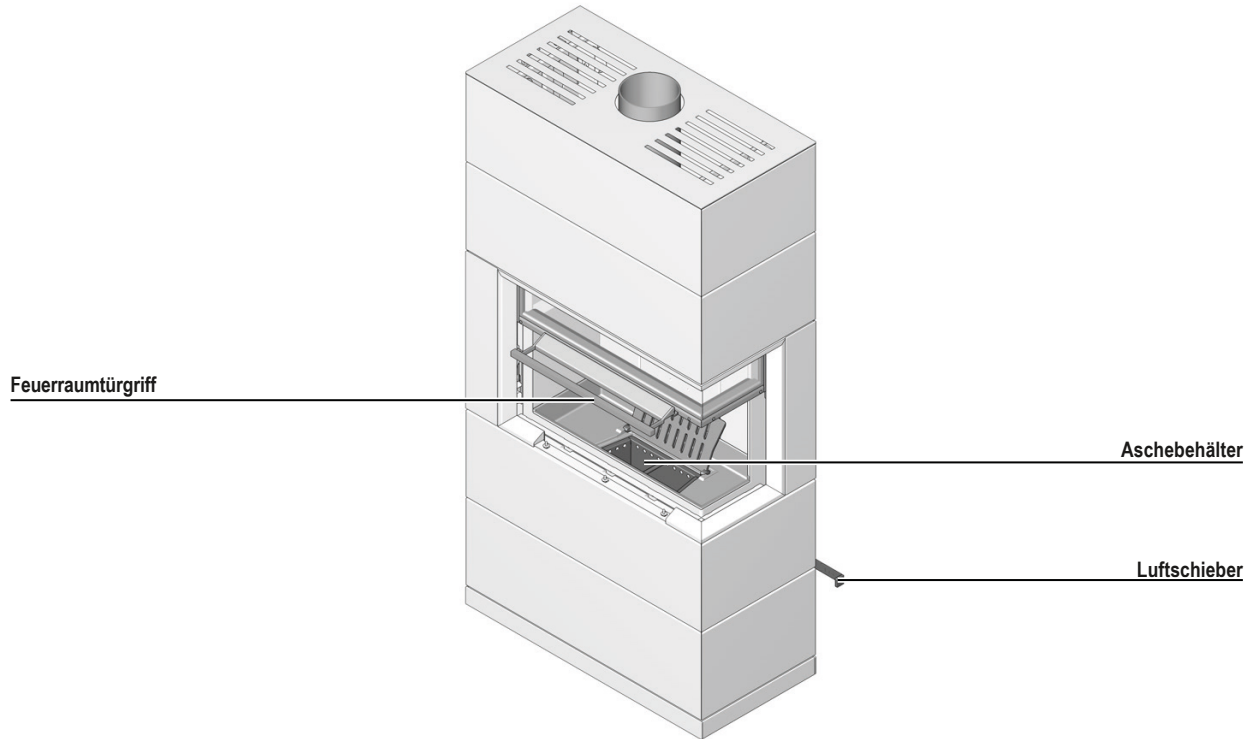
Hier finden Sie zusätzliche Anwendungstipps und nützliche Informationen.



UMWELT!

So gekennzeichnete Stellen geben Informationen zum sicheren und umweltschonenden Betrieb sowie zu Umweltschriften.

2. Bedienungselemente



3. Sicherheitsabstände

Die angegebenen Sicherheitsabstände gelten für brennbare Baustoffe oder Bauteile mit brennbaren Bestandteilen und einem Wärmedurchlasswiderstand von $R \leq 7,2 \text{ m}^2\text{K/W}$. Bei besonders temperaturempfindlichen Materialien wie z.B. Glas können größere Abstände erforderlich sein.

Zu brennbaren bzw. wärmeempfindlichen Materialien (z. B. Möbel, Holz- oder Kunststoffverkleidungen, Vorhänge usw.) sind folgende Sicherheitsabstände einzuhalten: Im Strahlungsbereich der Feuerraumscheibe (Abb. 1): 120 cm vor dem Kaminofen, 60 cm auf der rechten und 25 cm auf der linken Seite des Kaminofens.

Außerhalb des Strahlungsbereiches der Feuerraumscheibe ist seitlich 5 cm und hinter dem Kaminofen ein Abstand von 7* cm zu brennbaren Materialien einzuhalten (Abb. 1) und oberhalb des Kaminofens von 65 cm zu brennbaren bzw. wärmeempfindlichen Materialien einzuhalten (Abb. 2).

Im Bereich des Rauchrohranschlusses (Wand oder Zimmerdecke) darf sich im Radius von 20 cm kein brennbares bzw. temperaturempfindliches Material befinden.



WARNUNG!

Bei brennbaren Fußbodenmaterialien (z. B. Holz, Laminat, Teppich) ist eine Bodenplatte aus nicht brennbarem Material vorgeschrieben (z. B. Fliesen, Sicherheitsglas, Schiefer, Stahlblech).

Die Bodenplatte muss die Feuerraumöffnung vorne um mindestens 50 cm und seitlich um mindestens 30 cm überragen (Abb. 3).

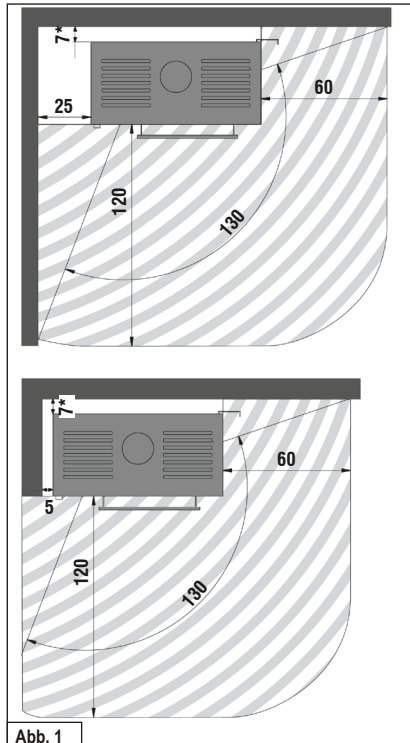


Abb. 1

* Bei hochwärmedämmten Bauteilen mit einem Wärmedurchlasswiderstand $R \leq 7,2 \text{ m}^2\text{K/W}$ beträgt der Abstand 10 cm.

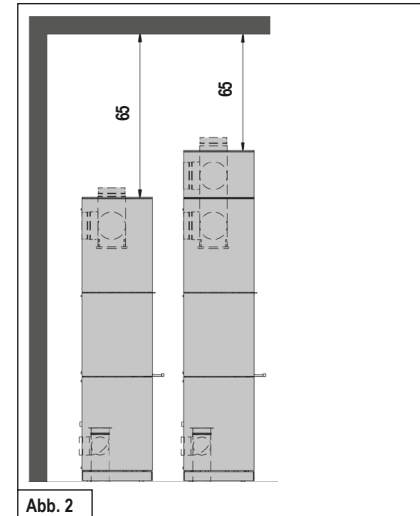


Abb. 2

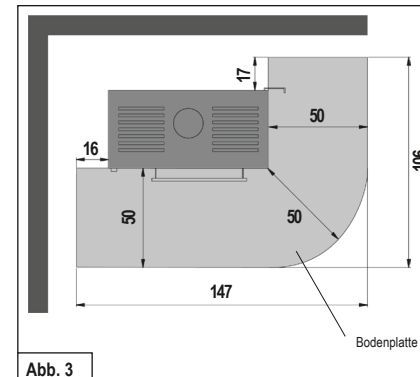



Abb. 3

Alle Angaben in cm

4. Brennstoffmenge und Wärmeleistung

Welche Wärmeleistung Sie erzielen, hängt davon ab, wie viel Brennstoff Sie in den Ofen hineinlegen. Achten Sie darauf, beim Nachlegen nie mehr als maximal 2,5 kg Brennstoff in den Ofen einzufüllen. Die maximale Füllhöhe des Brennstoffs im Feuer- raum beträgt 20 cm. Legen Sie mehr ein, besteht die Gefahr der Überhitzung. Schäden am Kaminofen oder ein Kaminbrand können die Folge sein.


 **HINWEIS!**
Wenn Sie ca. 1,8 kg Holzsplitte mit einer Scheitlänge von max. 30 cm einlegen, erreichen Sie bei einer Brenndauer von ca. 45 Minuten eine Wärmeleistung von ca. 7,9 kW.

Padua ist eine Zeitbrand-Feuerstätte, bitte geben Sie immer nur eine Lage Brennstoff auf.


4.1 Holzbriketts

Sie können in Ihrem Padua auch Holzbriketts nach DIN 51731 Hb2 oder gleichwertiger Qualität verfeuern. Beachten Sie, dass Holzbriketts beim Abbrand aufquellen. Die Brennstoffmenge reduzieren Sie je nach Heizwert der Holzbriketts um ca. 10-20 % gegenüber der Aufgabemenge von Scheitholz. Die Einstellung der Bedienelemente und die Vorgehensweise sind analog zu der Scheitholz-Verbrennung.

5. Erste Inbetriebnahme

 **HINWEIS!**
Beim Transport zu Ihnen kann sich im Inneren des Ofens Kondensatfeuchte ansammeln, die unter Umständen zum Wasseraustritt am Ofen oder an den Rauchrohren führen kann. Trocknen Sie die feuchten Stellen umgehend ab.

Die Oberfläche Ihres Kaminofens wird vor der Farbbeschichtung mit Strahlgut vorbereitet. Trotz sorgfältiger Kontrolle können Reste im Ofenkörper verbleiben und sich bei der Aufstellung Ihres Kaminofens lösen und herausfallen.

 **HINWEIS!**
Um mögliche Schäden zu vermeiden, saugen Sie die Stahlkugeln sofort mit dem Staubsauger auf.

Bei der ersten Inbetriebnahme jedes Kaminofens kommt es durch die Hitzeentwicklung zur Freisetzung flüchtiger Bestandteile aus der Beschichtung des Ofens, den Dichtbändern und den Schmierstoffen sowie zu Rauch- und Geruchsentwicklungen.

Bei erhöhter Brenntemperatur dauert dieser einmalige Vorgang ca. 4 bis 5 Stunden. Damit Sie diese erhöhte Brenntemperatur erreichen, erhöhen Sie die in Kapitel 8 „Nachlegen / Heizen mit Nennleistung“ empfohlene Brennstoffmenge um ca. 25 %.



VORSICHT!
Um Gesundheitsbeeinträchtigungen zu vermeiden, sollte sich während dieses Vorganges niemand unnötig in den betroffenen Räumen aufhalten. Sorgen Sie für eine gute Belüftung und öffnen Sie Fenster und Außentüren. Wenn notwendig, benutzen Sie einen Ventilator zum schnelleren Luftaustausch.

Sollte beim ersten Heizvorgang die maximale Temperatur nicht erreicht worden sein, kann auch später noch kurzzeitig Geruchsentwicklung auftreten.

6. Anfeuern

In der Anfeuerungsphase können höhere Emissionswerte auftreten, deshalb soll diese Phase möglichst kurz sein.

Die in der Tabelle 1 (siehe Abb. rechts) beschriebenen Schieberstellungen sind eine Empfehlung, die bei den Normprüfungen ermittelt wurden. Passen Sie, je nach Witterungsbedingungen und Zugverhalten des Schornsteins, die Schieberstellung Ihres Padua an die vorherrschenden Gegebenheiten an.



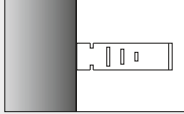
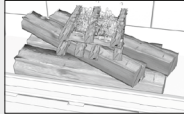
HINWEIS!
Der Padua darf nur geschlossen betrieben werden. Die Feuerraumtür dürfen Sie nur zum Nachlegen des Brennstoffes öffnen.



WARNUNG!
Verwenden Sie zum Anzünden niemals Benzin, Spiritus oder andere brennbare Flüssigkeiten.

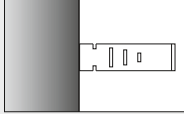
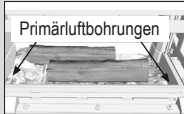

**VORSICHT!**

Der Türgriff kann während des Betriebs heiß werden. Schützen Sie Ihre Hände beim Nachlegen mit den beiliegenden Ofenhandschuhen.

Anfeuern	
Vorgehensweise	Stellung der Bedienelemente
Luftschieber in Anheizstellung bringen.	Luftschieber über die seitlichen Einkerbungen komplett herausziehen. 
Restasche und evtl. unverbrannte Holzkohle in der Mitte des Brennraumes anhäufen	
Legen Sie 4 kleine Scheite mit ca. Ø 3-6 cm und insg. max. 2 kg mittig in den Feuerraum und schichten diese kreuzweise übereinander. Auf diese legen Sie ca. 0,5 kg Holzspäne und die Anzündhilfe.	
Anzündhilfe anzünden.	
Beenden der Anheizphase sobald der Brennstoff vollständig entzündet ist.	Luftschieber soweit eindrücken bis die seitlichen Einkerbungen nicht mehr sichtbar sind.
Tab. 1	

7. Nachlegen / Heizen mit Nennleistung

Das Nachlegen sollte dann erfolgen, wenn die Flammen des vorherigen Abbrandes gerade erloschen sind.

Nachlegen / Heizen mit Nennleistung	
Vorgehensweise	Stellung der Bedienelemente
Verbrennungsluft einstellen. Zum besseren Überzünden bringen Sie den Luftschieber in Anheizstellung (ca. 2-5min) bis sich die Holzscheite vollständig entzündet haben.	Luftschieber über die seitlichen Einkerbungen komplett herausziehen. 
Zwei Holzscheite von insgesamt ca. 1,8 kg wie im Bild dargestellt einlegen. Nur eine Lage Brennstoff nachlegen. Achten Sie darauf, dass die Primärluftbohrungen links und rechts im Feuerraumbodengussteil nicht durch Glutbestandteile oder Asche verschlossen werden.	
Danach stellen Sie den Luftschieber auf die Stellung zwischen 2 und 3.	Luftschieber zwischen Markierung 2 und 3. 
Tab. 2	

**VORSICHT!**

Achten Sie darauf, dass Sie die Holz-scheite mit ausreichend Abstand (mind. 5 cm) zu der Feuerraumscheibe einlegen.

8. Heizen mit kleiner Wärmeleistung (während der Übergangszeit)

Die Wärmeleistung Ihres Padua können Sie durch die Menge des Brennstoffs beeinflussen.

**HINWEIS!**

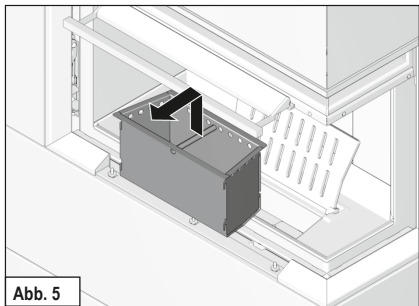
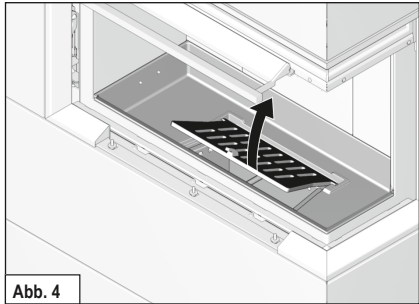
Drosseln Sie die Verbrennung nicht durch zu geringe Luftzufuhr. Dies führt beim Heizen mit Holz zu einer unvollständigen Verbrennung und der Gefahr einer explosionsartigen Verbrennung angesammelter Holzgase (Verpuffung).

In der Übergangszeit (Frühling/Herbst) kann es bei Außentemperaturen über 16° C zu Zugstörungen im Schornstein kommen. Lässt sich bei dieser Temperatur durch schnelles Abbrennen von Papier oder kleiner Holz-scheite (Lockfeuer) kein Zug erzeugen, sollten Sie auf die Feuerung verzichten.

9. Entleeren des Aschetresors

Entsorgen Sie die Asche sicherheitshalber nur in erkaltetem Zustand.

Als Verbrennungsrückstände bleiben die mineralischen Anteile des Holzes (ca. 1 %) im Aschetresor. Heben Sie den Feuerrost an und klappen Sie diesen nach hinten (Abb. 4). Danach lässt sich sich Aschebehälter entnehmen (Abb. 5).

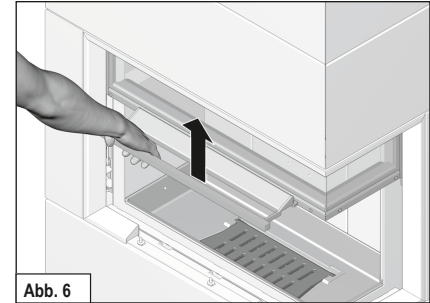


10. Reinigung der Feuerraumtür

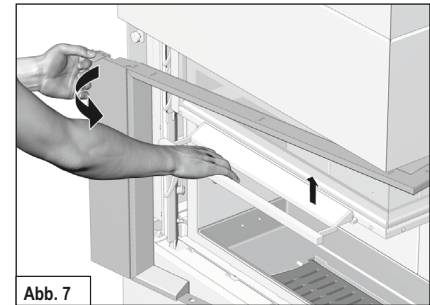


WARNUNG!

Bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten unbedingt die Reihenfolge zum Öffnen der Feuerraumtür beachten, da es sonst zu Beschädigung an dem Feuerraumtürrahmen und der Feuerraumtür kommt.



Die Feuerraumtür ganz nach oben ziehen und in dieser Position festhalten (Abb. 6).



Die Feuerraumtürblende mit der zweiten Hand öffnen und komplett nach rechts oder links schwenken. (Abb. 7).

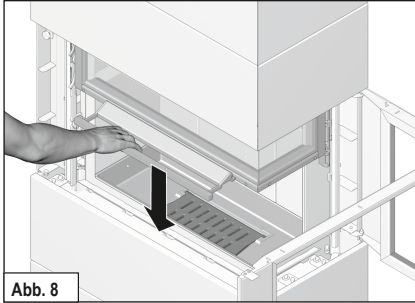


Abb. 8

Die Feuerraumtür wieder schließen (Abb. 8).

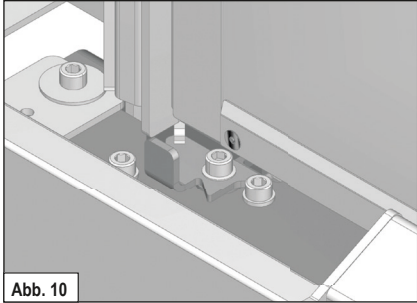


Abb. 10

In dieser Stellung ist das Anheben der Feuerraumtür gesperrt (Abb. 10).

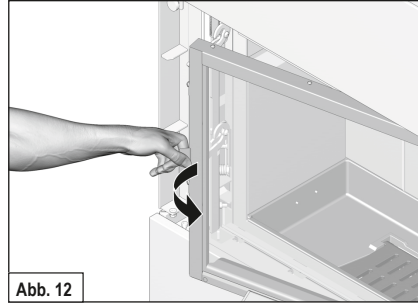


Abb. 12

Die Feuerraumtür an der Griffflasche nach rechts oder links schwenken (Abb. 12).

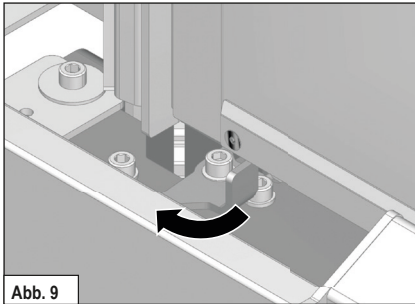


Abb. 9

Den Hebel der Arretierung nach links schieben, um das Anheben der Feuerraumtür zu sperren (Abb. 9).

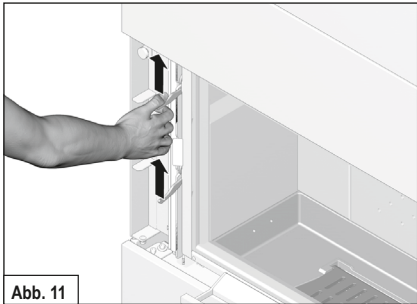


Abb. 11

Die beiden Verschlussriegel (link oder rechts) nach oben ziehen (Abb. 11).

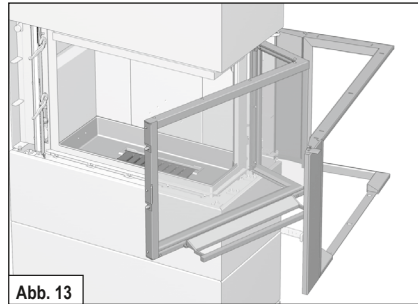


Abb. 13

Die geöffnete Feuerraumtür mit geöffneter Feuerraumtürblende (Abb. 13).

(i) WICHTIG
 Beim Schließen der Feuerraumtür unbedingt auf die umgekehrter Reihenfolge achten.

11. Technische Daten Padua 160/185

Kaminofen Padua 160/185 geprüft nach DIN-EN 13240 und Art. 15 a B-VG (Österreich), darf nur mit geschlossenem Feuerraum betrieben werden. Es sind mehrere Anschlüsse an einen Kamin möglich.

Zur Bemessung des Schornsteins nach EN 13384-Teil 1 / 2 gelten folgende Daten:

Feuerungswerte*	Scheitholz	
Nennwärmeleistung	7,9	kW
Raumwärmeleistung	8,7	kW
Abgastemperatur	247	°C
Abgasstutztemperatur	297	°C
Abgasmassenstrom	7,8	g/s
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung	12	Pa
Wirkungsgrad	81,0	%
CO-Gehalt	≤ 1250	mg/Nm ³
Feinstaub	≤ 40	mg/Nm ³
OGC	≤ 120	mg/Nm ³
NO _x	≤ 200	mg/Nm ³
Mindestverbrennungsluftbedarf	34	m ³ /h

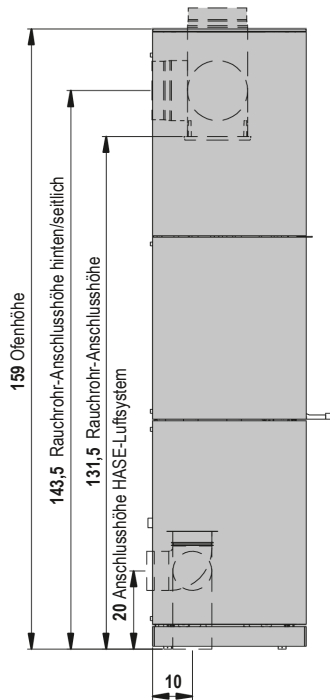
Die auf dem Geräteschild angegebene Nennwärmeleistung von **7,9 kW** ist je nach der Isolierung des Gebäudes ausreichend für **30 - 115 m²** (ohne Gewähr).

Abmessungen:	Höhe	Breite	Tiefe
Ofen	159/185 cm	81 cm	39 cm
Feuerraum	39 cm	56 cm	22 cm

Gewicht Padua 160/185	300/340 kg
Gewicht Regal 160/185	90/105 kg
Gewicht Speicherblock, Anschluss oben/hinten	56/56//112/112 kg
Gewicht Speicherblock, Anschluss seitlich	28/91 kg
Rauchrohrdurchmesser	15 cm
Rohrdurchmesser HASE-Luftsystem**	10 cm

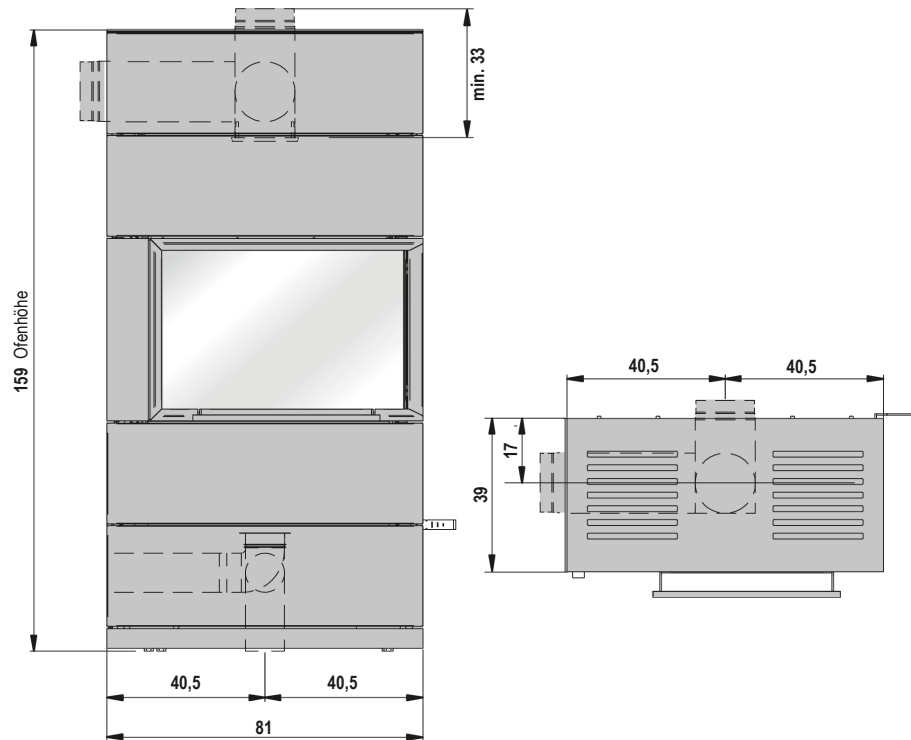
* Prüfstandswerte bei 13% O₂
 ** für separate Luftzufuhr

Seitenansicht: Padua 160



Vorderansicht und Aufsicht: Padua 160

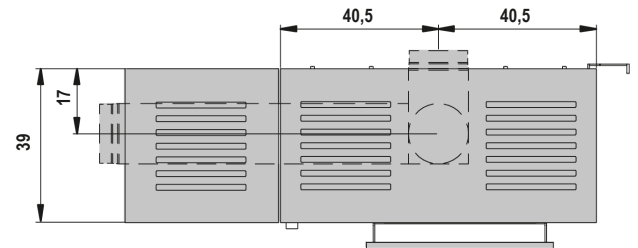
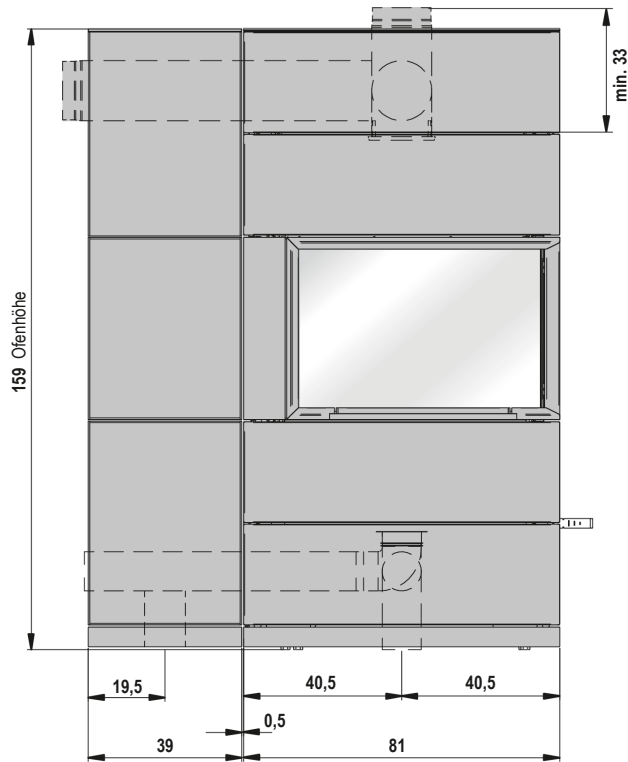
Hinweis: Feuerraum wahlweise rechts oder links. Dargestellt Feuerraum rechts.



Abmessungen in cm

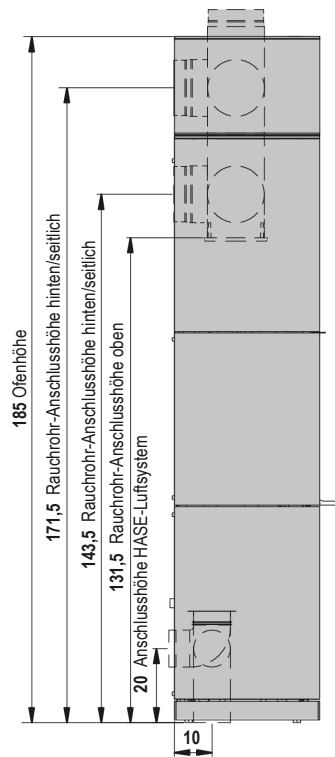
Vorderansicht und Aufsicht mit Regal: Padua 160

Hinweis: Feuerraum wahlweise rechts oder links. Dargestellt Feuerraum rechts.



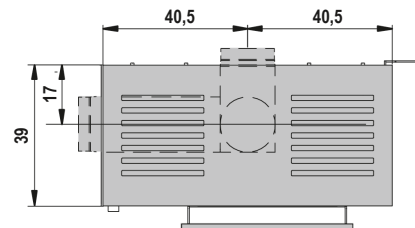
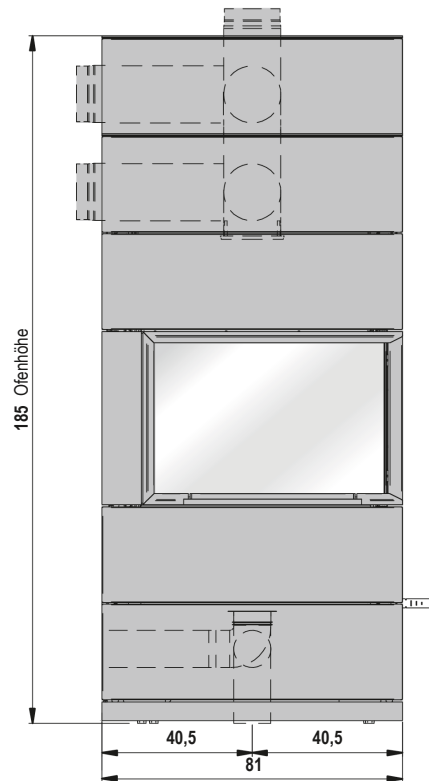
Abmessungen in cm

Seitenansicht: Padua 185



Vorderansicht und Aufsicht: Padua 185

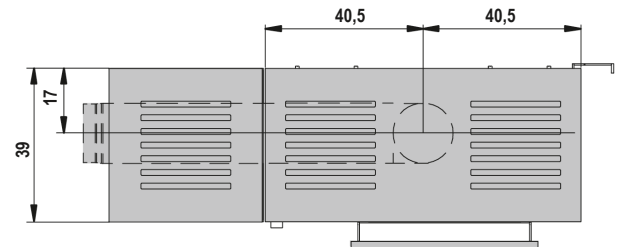
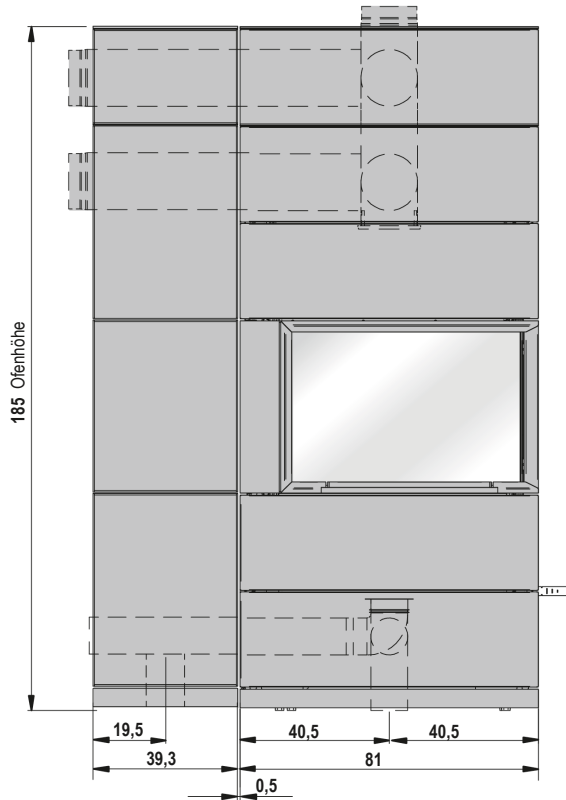
Hinweis: Feuerraum wahlweise rechts oder links. Dargestellt Feuerraum rechts.



Abmessungen in cm

Vorderansicht und Aufsicht mit Regal: Padua 185

Hinweis: Feuerraum wahlweise rechts oder links. Dargestellt Feuerraum rechts.



Abmessungen in cm

12. Zusätzliche Angaben für Österreich

Prüfberichtsnummer (A): RRF -AU 195217

Zur Bemessung des Schornsteins nach EN 13384-1 /-2 gelten folgende Daten*:

Nennwärmeleistung	7,9 kW
Raumwärmeleistung	8,7 kW
Abgastemperatur	247 °C
Brennstoff	Scheitholz
Brennstoffwärmeleistung	10,7 kW
Wirkungsgrad	81,0 %
Abgasmassenstrom	7,8 g/s
Abgasstutzentemperatur	297 °C
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung	12 Pa

Emissionswerte (bei Nennlast)*	Holz	
CO	≤ 1100	mg/MJ
NO _x	≤ 150	mg/MJ
OGC	≤ 50	mg/MJ
Staub	≤ 35	mg/MJ

Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle GmbH · Im Lipperfeld 34b · 46047 Oberhausen:

Datum der Typenprüfung: 04.09.2019

* Prüfstandswerte bei 13% O₂



**Nous vous souhaitons d'agréables
moments de
détente au coin du feu.**

HASE

Table des matières	Page
1. Généralités	19
1.1 Définition des symboles d'avertissement	19
2. Eléments de commande	20
3. Distances de sécurité	21
4. Quantité de combustible et puissance calorifique	22
4.1 Briquettes de bois	22
5. Première mise en service	22
6. Allumage	23
7. Alimentation / Chauffer avec une puissance calorifique nominale	23
8. Chauffer avec une faible puissance calorifique (demi-saison)	24
9. Vider le cendrier	24
10. Nettoyage de la porte du foyer	25
11. Caractéristiques techniques Padua	27
<u>Annexe</u>	
Fiche produit	116
Plaques signalétiques	118
L'étiquette-énergie	119

1. Généralités

Ce paragraphe contient des informations importantes sur l'utilisation de cette documentation technique. Les textes ont été rédigés avec beaucoup de soin. Malgré tout, nous sommes ouverts à toute proposition d'amélioration et vous remercions de nous signaler les erreurs éventuelles.

© HASE Kaminofenbau GmbH

F

1.1 Définition des symboles d'avertissement



ATTENTION!

Ce symbole signale une situation potentiellement dangereuse. Le non-respect de cet avertissement peut entraîner de graves blessures, voire même provoquer la mort.



PRECAUTION!

Ce symbole signale une situation potentiellement dangereuse. Le non-respect peut entraîner des dommages matériels ou corporels.



REMARQUE!

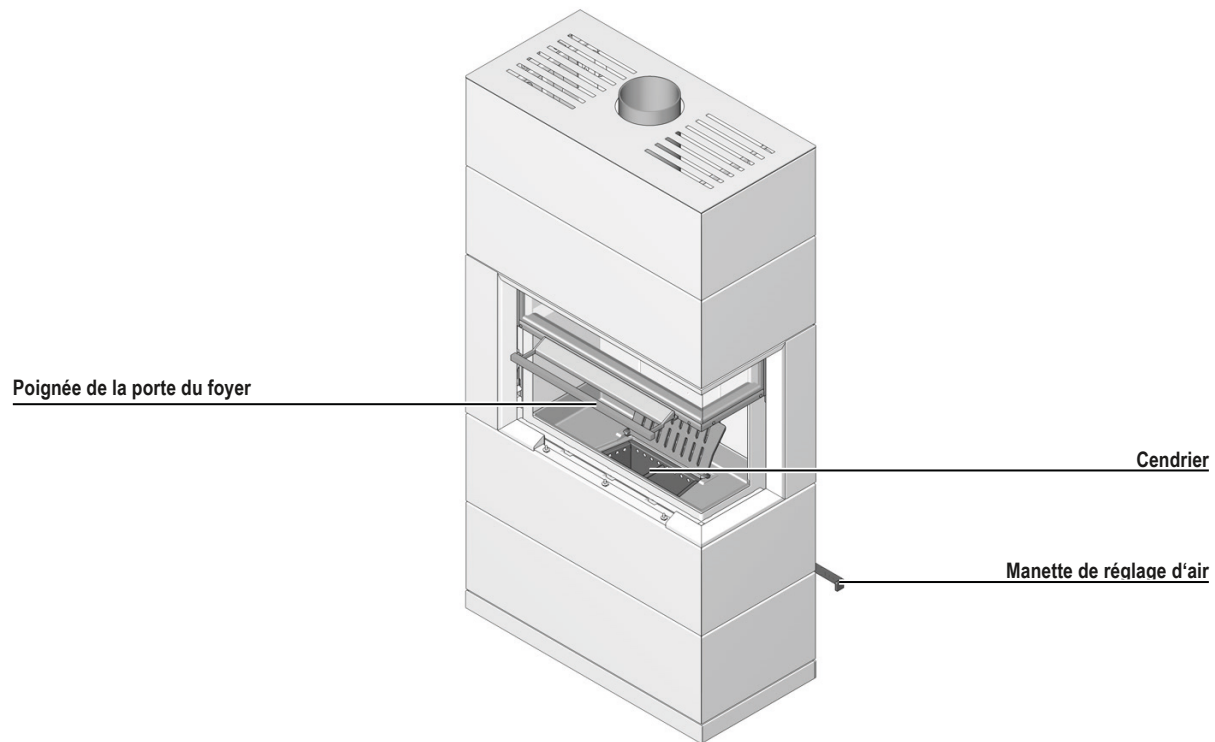
Vous trouverez ici des conseils d'utilisation complémentaires et des informations utiles.



ENVIRONNEMENT!

Les endroits munis de ce symbole donnent des informations sur un fonctionnement en toute sécurité et respectueux de l'environnement, ainsi que sur les prescriptions relatives à l'environnement.

2. Éléments de commande



3. Distances de sécurité

Les distances de sécurité indiquées sont valables pour les matériaux combustibles ainsi que les éléments comportant des composants inflammables avec une résistance thermique $R \leq 7,2 \text{ m}^2\text{K/W}$.

Dans le cas de matériaux particulièrement sensibles à la température, comme p.ex. le verre, des distances de sécurité plus importantes peuvent être requises. Les distances de sécurité suivantes doivent être respectées près des matériaux inflammables ou thermosensibles (par ex. meubles, revêtements en bois ou plastique, rideaux etc.) : dans la zone de rayonnement de la porte vitrée du foyer (ill. 1) : 120 cm devant celle-ci, 60 cm sur le côté droit, et 25 cm sur le côté gauche.

Une distance de sécurité doit être respectée avec les matériaux inflammables en dehors de la zone de rayonnement de la vitre du foyer, à savoir 5 cm sur le côté contre 7* cm derrière la cheminée (fig. 1). Il en est de même au dessus du poêle, les matériaux combustibles doivent être maintenus à une distance de 65 cm de l'appareil (fig. 2).

Aucun matériau inflammable ou sensible à la température ne doit se trouver au niveau du raccordement (mural ou sur plafond) dans un rayon de 20 cm.



ATTENTION!

Si le matériau du revêtement de sol est inflammable (p.ex. bois, stratifié, moquette), la réglementation de sécurité incendie prescrit l'installation d'une plaque en matériau ininflammable (p.ex. carrelage, verre sécurité, ardoise,

tôle d'acier). La plaque de sol doit dépasser l'ouverture du foyer d'au moins 50 cm vers l'avant et d'au moins 30 cm sur les côtés (fig. 3).

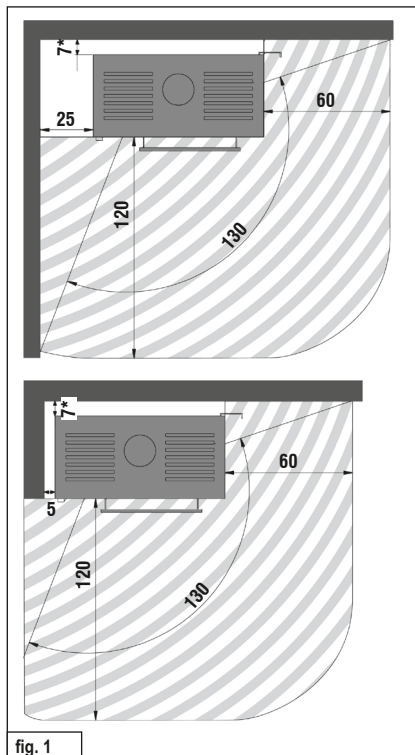


fig. 1

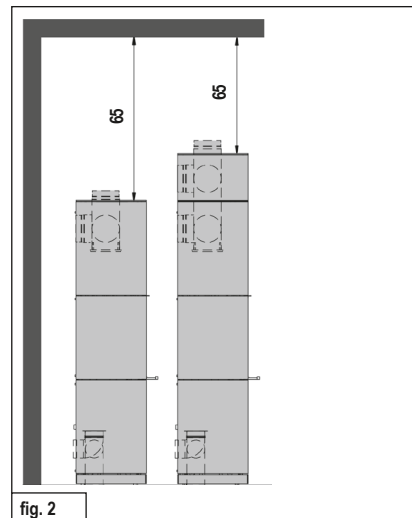


fig. 2

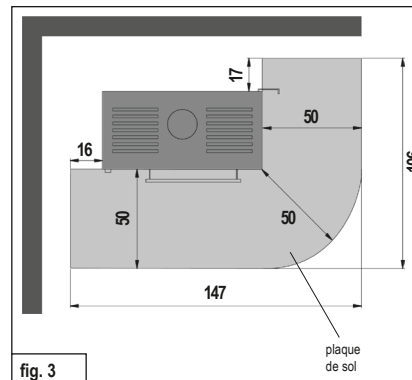


fig. 3

* En cas de composants présentant un coefficient d'isolation thermique élevé, ainsi qu'une résistance au passage de la chaleur de $R \leq 7,2 \text{ m}^2\text{K/W}$, une distance de 10 cm doit être respectée.

Dimensions en cm

4. Quantité de combustible et puissance calorifique

La quantité de combustible déposée dans le foyer de votre poêle à bois déterminera sa puissance calorifique. Lorsque vous rechargez, veillez à ne jamais dépasser une charge de 2,5 kg de combustible. La hauteur de remplissage maximale en combustible dans la chambre de combustion est de 20 cm. En cas de dépassement de cette quantité, il y a un risque de surchauffe pouvant endommager le poêle à bois ou provoquer un feu de cheminée.



REMARQUE!

En posant des bûches d'env. 1,8 kg, et d'une longueur max. de 30 cm, on obtient une puissance calorifique d'environ 7,9 kW, pour une durée de combustion d'environ 45 minutes.

Le poêle Padua est un foyer à accumulation, ne mettez jamais plus d'une couche de combustible.

4.1 Briquettes de bois

Vous pouvez également utiliser votre Padua avec des briquettes de bois selon la norme DIN 51731 Hb2 ou d'une qualité équivalente. Veuillez noter que ces briquettes gonflent lors de la combustion et selon leur pouvoir calorifique, la quantité de combustible diminue de 10-20% par rapport à la quantité initiale. Le réglage des éléments de commandes ainsi que la manière de procéder sont analogues à la combustion de la bûche.

5. Première mise en service



REMARQUE!

Lors du transport à votre domicile, il se peut que de la condensation se soit accumulée à l'intérieur du poêle. Celle-ci peut éventuellement entraîner l'apparition d'eau de condensation au niveau du poêle ou des conduits de fumée. Essayez rapidement ces traces d'humidité.

Avant l'application de la peinture, la surface de votre poêle à bois a été décapée dans un atelier de grenailage. Malgré un contrôle minutieux de notre part, la présence de quelques petites grenailles dans le corps du poêle n'est pas exclue. Celles-ci se détachent et tombent hors du poêle lors de son installation.



REMARQUE!

Afin d'éviter toute détérioration éventuelle, enlevez immédiatement ces grenailles avec un aspirateur.

A la première mise en service d'un poêle à bois, quel qu'il soit, le dégagement de la chaleur libère des particules volatiles présentes dans le revêtement du poêle, les bandes d'étanchéité et les lubrifiants, et provoque la formation de fumées et d'odeurs.

Avec une température de combustion élevée, ce processus unique dure de 4 à 5 heures. Pour atteindre une température de combustion élevée, augmentez la quantité de combustible recommandée au chapitre 8 „Alimentation / Chauffer avec une puissance calorifique nominale“ d'environ 25%.



PRECAUTION!

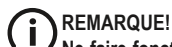
Pour éviter tout effet néfaste sur la santé, il faudrait éviter de séjourner inutilement dans les pièces concernées durant ce processus. Veillez à assurer une bonne aération et ouvrez les fenêtres et les portes extérieures. Si nécessaire, utilisez un ventilateur pour un échange plus rapide de l'air.

Si la température maximale n'est pas atteinte à la première mise en service, il se peut que des odeurs se développent également par la suite sur de courtes périodes.

6. Allumage

La phase d'allumage devrait être la plus courte possible, dans la mesure où elle peut entraîner des niveaux de pollution de l'air plus importants.

Les positions des manettes de réglage d'air décrites au tableau 1 (voir page suivante) constituent des recommandations et ont été obtenues dans des conditions de test, conformément aux normes. Selon les conditions atmosphériques et le tirage de la cheminée, adaptez les positions des registres de votre poêle Padua aux circonstances locales.



REMARQUE!

Ne faire fonctionner le poêle à bois Padua que lorsqu'il est fermé. Ouvrez la porte du foyer uniquement pour l'alimenter en combustible.



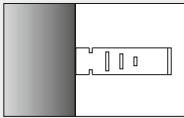
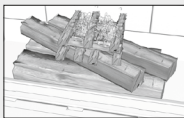
ATTENTION!

Pour allumer le feu, n'utilisez jamais d'alcool à brûler, d'essence ou un autre liquide inflammable.



PRECAUTION!

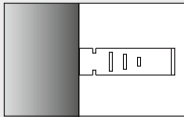

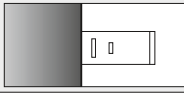
La poignée de porte peut être brûlante pendant le fonctionnement. Protégez-vous les mains lors du rechargement avec les gants à four fournis.

Allumage	
Opération	Position des manettes de réglage de l'air
Placer la manette de réglage d'air en position de chauffage.	Extraire complètement le levier d'air en utilisant les rainures sur le côté. 
Rassembler les cendres résiduelles et éventuellement le charbon de bois non brûlé au centre du foyer.	
Posez 4 petites bûches d'env. 3 à 6 cm de Ø et d'un poids total de 2 kg maxi au milieu du foyer en les empilant en croix. Posez par dessus env. 0,5 kg de copeaux de bois et l'allume-feu.	
Allumer l'aide à l'allumage.	
Terminer la phase de chauffage dès que le combustible est complètement allumé.	Enfoncer le levier d'air, jusqu'à ce que les rainures latérales ne soient plus visibles.

tab. 1

7. Alimentation / Chauffer avec une puissance calorifique nominale

L'alimentation du feu devrait se faire lorsque les flammes de la combustion précédente viennent tout juste de s'éteindre.

Alimentation / Chauffer avec une puissance calorifique nominale	
Opération	Position des manettes de réglage de l'air
Réglage de l'air de combustion. Pour un meilleur transfert de combustion, placez le levier d'air en position d'allumage (env. 2-5 min), jusqu'à enflammer complètement la bûche.	Dégager complètement le levier d'air des encoches latérales. 
Poser deux bûches d'env. 1,8 kg au total, comme illustré. Ajouter une seule couche de combustible. Veillez à ce que les trous percés pour l'air primaire à gauche et à droite dans le sol en fonte du foyer ne soient pas bouchés par des résidus de braise ou des cendres.	Trous percés pour l'air primaire 
Placez ensuite le levier d'air sur une position située entre 2 et 3.	Levier d'air entre le marquage 2 et 3. 

tab. 2



PRECAUTION!

Vérifiez que les bûches sont placées suffisamment loin (au moins 5 cm) de la vitre du foyer.

8. Chauffer avec une faible puissance calorifique (demi-saison)

Vous pouvez régler la puissance calorifique de votre poêle à bois par la quantité de combustible.



REMARQUE!

Ne réduisez pas la combustion par une admission d'air trop faible. Ceci provoque, dans le cas d'un chauffage au bois, une combustion incomplète et le risque d'une combustion explosive des gaz de combustion accumulés (déflagration).

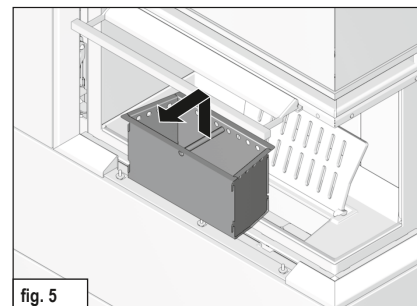
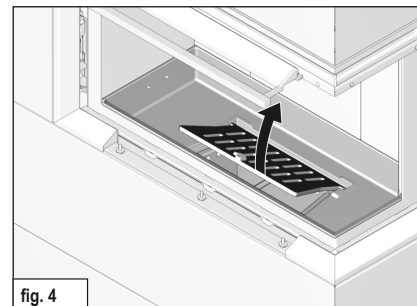
Durant la mi-saison (printemps/automne), des températures extérieures supérieures à 16° C peuvent entraîner des perturbations du tirage. Si, à cette température, aucun tirage ne se produit malgré la combustion rapide de papier ou de petites bûches (feu d'amorçage), vous devez renoncer à allumer un feu.

9. Vider le cendrier

Pour des raisons de sécurité, ne ramassez les cendres qu'une fois qu'elles ont refroidi.

Les résidus de combustion restant dans le cendrier sont les parties minérales du bois (env. 1%).

Soulevez la grille et repliez-la vers l'arrière (fig. 4). Le réservoir de la cendre se laisse ensuite retirer (fig. 5).



10. Nettoyage de la porte du foyer



AVERTISSEMENT !

Lors de travaux de nettoyage et de maintenance, effectuer impérativement la procédure dans l'ordre inverse afin d'ouvrir la porte du foyer, au risque sinon d'endommager l'encadrement de la porte du foyer et la porte du foyer.

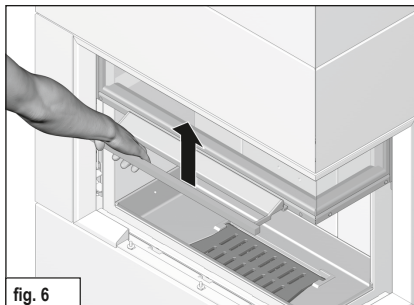


fig. 6

Relever entièrement la porte du foyer, et la maintenir dans cette position (fig. 6).

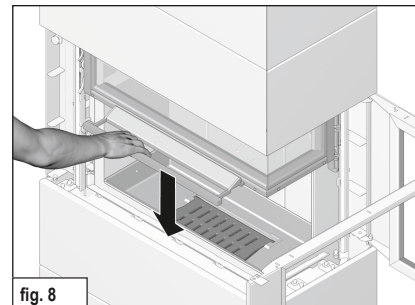


fig. 8

Refermer la porte du foyer (fig. 8).

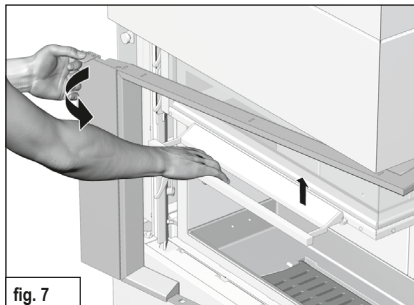


fig. 7

Ouvrir des deux mains le cache de la porte du foyer, et le faire pivoter complètement vers la droite ou vers la gauche (fig. 7).

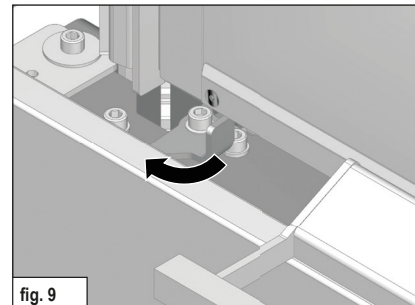
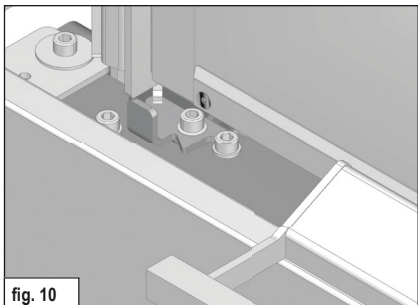
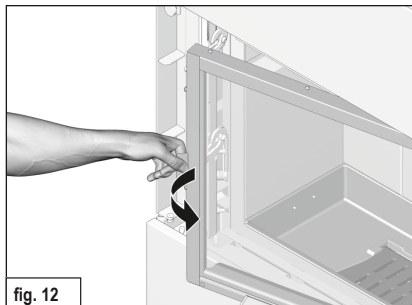


fig. 9

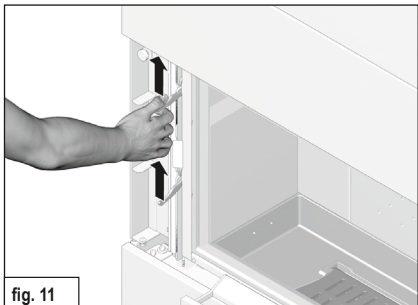
Faire coulisser vers la gauche le levier de verrouillage, jusqu'à bloquer le soulèvement de la porte du foyer (fig. 9).



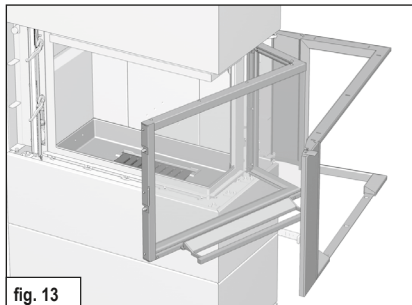
Dans cette position, la porte du foyer est bloquée et ne peut pas être soulevée (fig. 10).



Faire pivoter vers la droite ou vers la gauche la porte du foyer sur la bande de préhension (fig. 12).



Tirer vers le haut les deux barres de verrouillage (gauche ou droite) (fig. 11).



Porte du foyer ouverte avec cache du foyer ouvert (fig. 13).



IMPORTANT

Lors de la fermeture de la porte du foyer, veiller impérativement à suivre la même procédure dans l'ordre inverse.

11. Caractéristiques techniques Padua 160/185

Poêle à bois **Padua 160/185**, certifié selon **DIN-EN 13240** et **Art. 15 a B-VG (Autriche)**, peut s'utiliser exclusivement lorsque la porte du foyer est fermée.

Pour les dimensions de la cheminée selon la norme EN 13384-1 / 2 se baser sur les données suivantes:

Valeurs de combustion*	Bois	
Puissance calorifique nominale	7,9	kW
Puissance calorifique de la pièce	8,7	kW
Température du gaz d'échappement	247	°C
Température à la tubulure des gaz d'échappement	297	°C
Flux massique des gaz d'échappement	7,8	g/s
Pression minimum de refoulement à la puissance calorifique nominale	12	Pa
Efficacité énergétique	81,0	%
Teneur en CO	≤ 1250	mg/Nm ³
Particules fines	≤ 40	mg/Nm ³
OGC	≤ 120	mg/Nm ³
NO _x	≤ 200	mg/Nm ³
Besoin d'air de combustion minimum	34	m ³ /h

Selon l'isolation du bâtiment, la puissance calorifique nominale de 7,9 kW indiquée sur la plaque signalétique de l'appareil est suffisante pour 30 - 115 m² (sans engagement).

Dimensions:	Hauteur	Largeur	Profondeur
Poêle à bois	159/185 cm	81 cm	39 cm
Foyer	39 cm	56 cm	22 cm

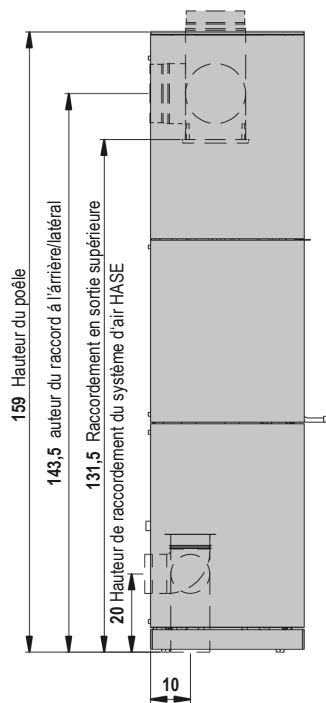
Poids Padua 160/185	300/340 kg
Poids woodbox 160/185	90/105 kg
Poids 1x bloc d'accumulation, raccordement supérieure/arrière	56/56/112/112 kg
Poids 1x bloc d'accumulation, raccordement latéral	28/91 kg
Diamètre du tuyau de fumée	15 cm
Diamètre du tuyau du système d'air HASE**	10 cm

F

* Valeurs de contrôle pour 13% de O₂

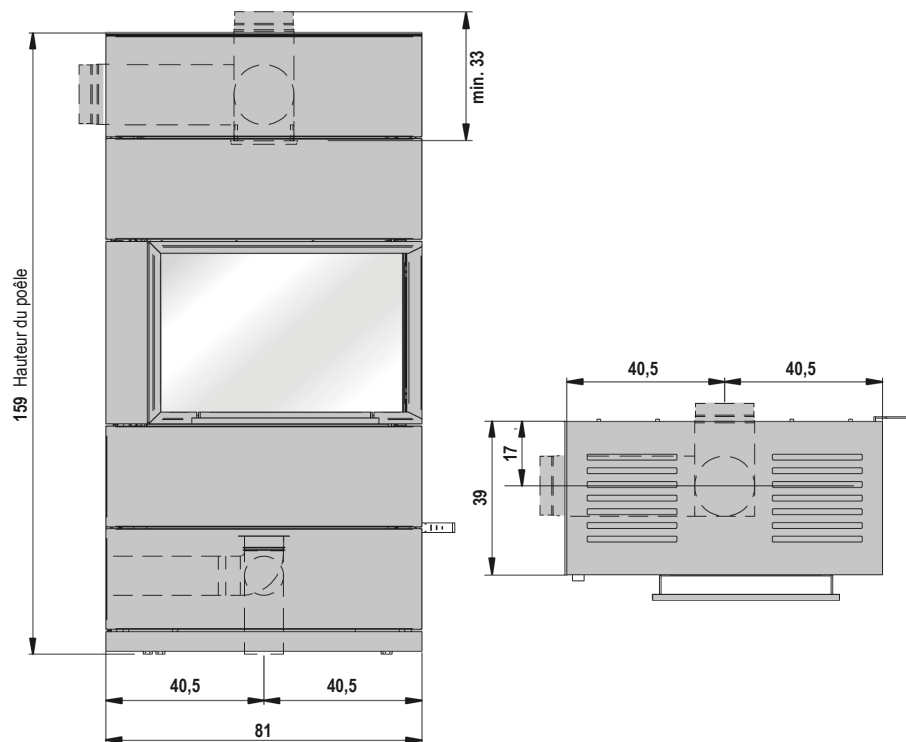
** Pour une arrivée d'air séparée

Vue de côté : Padua 160



Vue de face et vue d'en haut : Padua 160

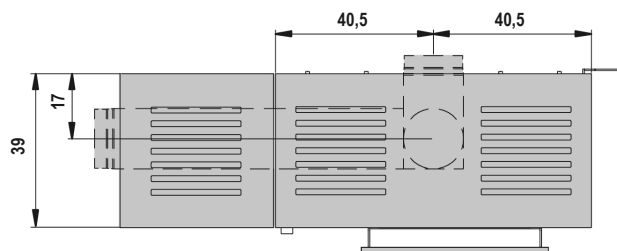
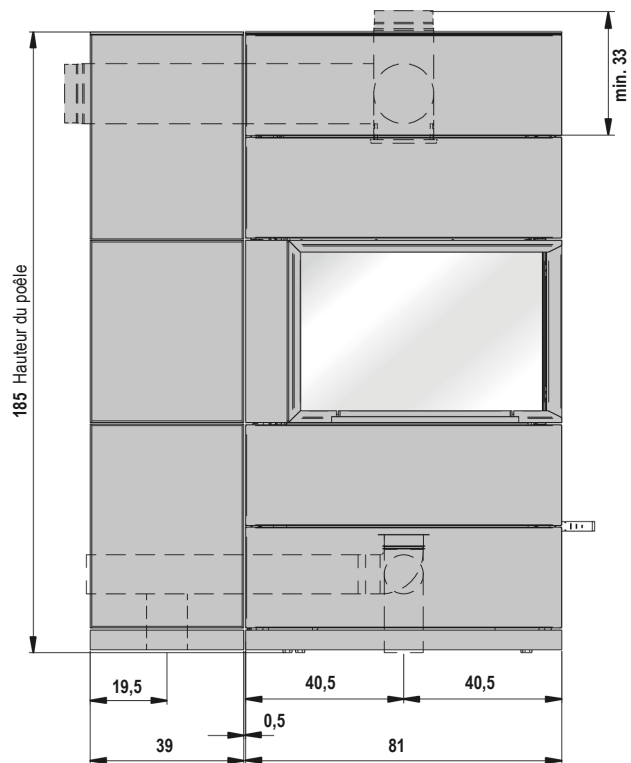
Remarque : Foyer disponible au choix en version droite ou gauche. Le foyer représenté est une version droite.



Dimensions en cm

Vue de face et vue d'en haut avec woodbox: Padua 160

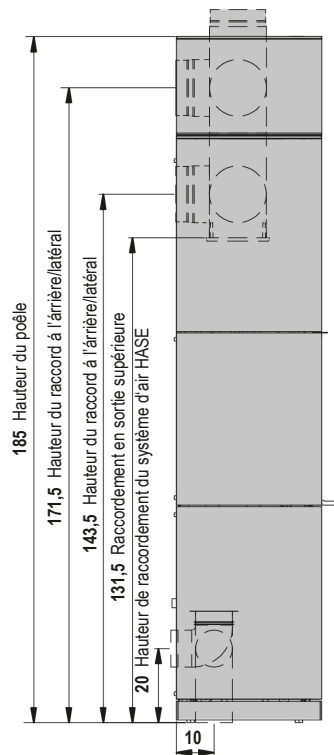
Remarque : Foyer disponible au choix en version droite ou gauche. Le foyer représenté est une version droite.



Dimensions en cm

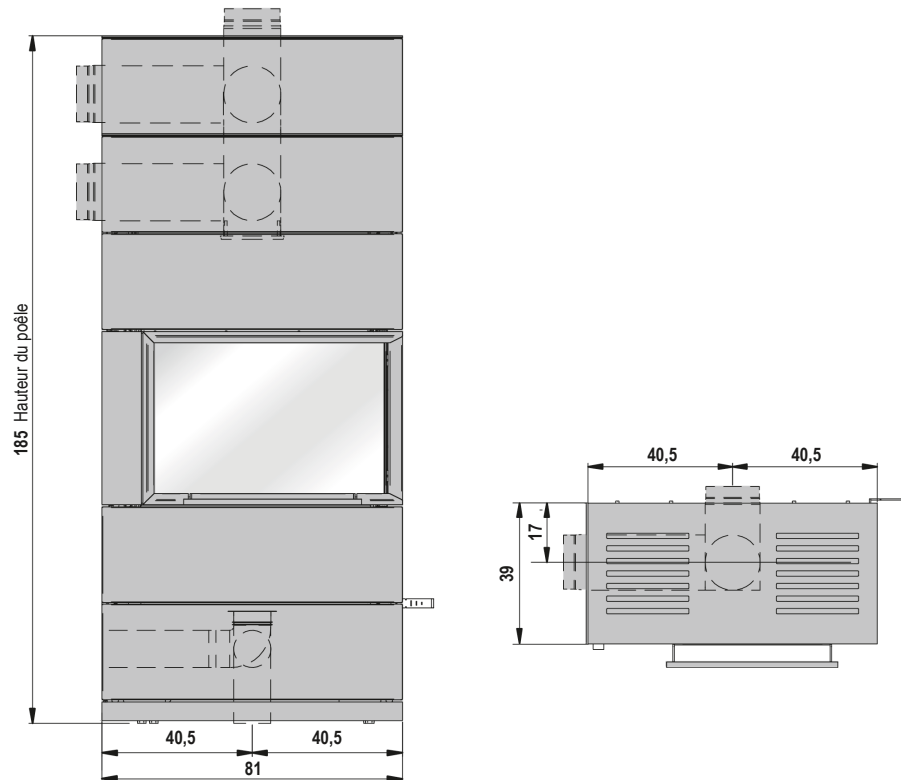
F

Vue de côté : Padua 185



Vue de face et vue d'en haut : Padua 185

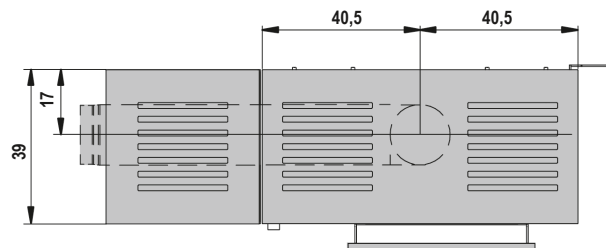
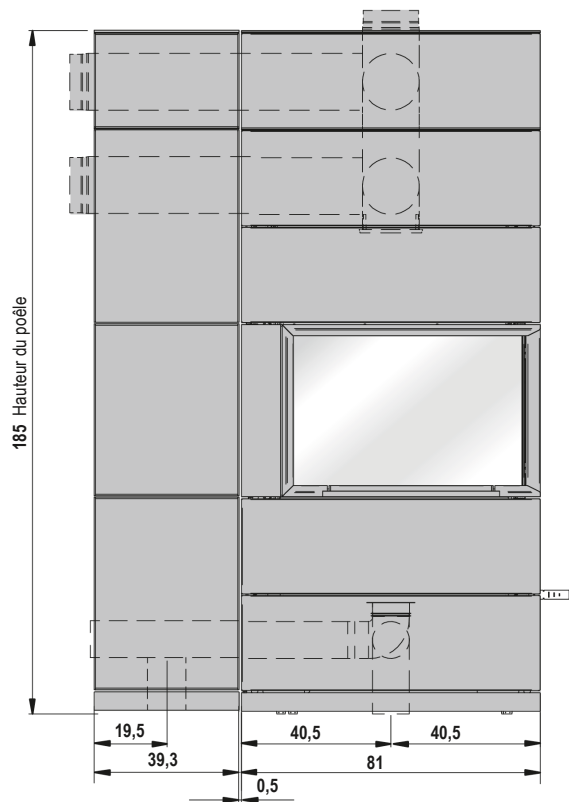
Remarque : Foyer disponible au choix en version droite ou gauche. Le foyer représenté est une version droite.



Dimensions en cm

Vue de face et vue d'en haut avec woodbox: Padua 185

Remarque : Foyer disponible au choix en version droite ou gauche. Le foyer représenté est une version droite.



Dimensions en cm

F

**I nostri auguri per
la vostra stufa a legna:
godetevi il gioco delle fiamme,
trascorrete ore piacevoli e
rilassanti!**

La ditta HASE

Indice	Pagina
1. Indicazioni generali	33
1.1 Definizione delle avvertenze	33
2. Comandi	34
3. Distanze di sicurezza	35
4. Quantità di combustibile e trasmissione d el calore	36
4.1 Bricchetti di legno	36
5. Prima messa in funzione	36
6. Accensione	37
7. Aggiunta di legna / Riscaldare con potenza nominale	37
8. Riscaldare con poca potenza termica (durante le mezze stagioni)	38
9. Svuotamento del cassetto della cenere	38
10. Pulizia dello sportello della camera di combustione.....	40
11. Dati tecnici Padua	41
<hr/>	
Allegato	
Scheda prodotto	116
Targhette identificative	118
L'Etichetta Energetica	119

1. Indicazioni generali

Questo capitolo contiene indicazioni importanti sull'uso del presente manuale operativo. Abbiamo prestato molta attenzione alla redazione dei testi. Saremo tuttavia grati per qualsiasi suggerimento di miglioramento e per la segnalazione di eventuali errori.

© HASE Kaminofenbau GmbH

1.1 Definizione delle avvertenze



AVVERTENZA!

Questo simbolo avverte sulla possibilità che si verifichi una situazione pericolosa. Il mancato rispetto di questa avvertenza può avere come conseguenza lesioni gravi o addirittura mortali.



ATTENZIONE!

Questo segnale indica la possibilità che si verifichi una situazione pericolosa. Il mancato rispetto può avere come conseguenza danni alle cose o alle persone.



CONSIGLIO!

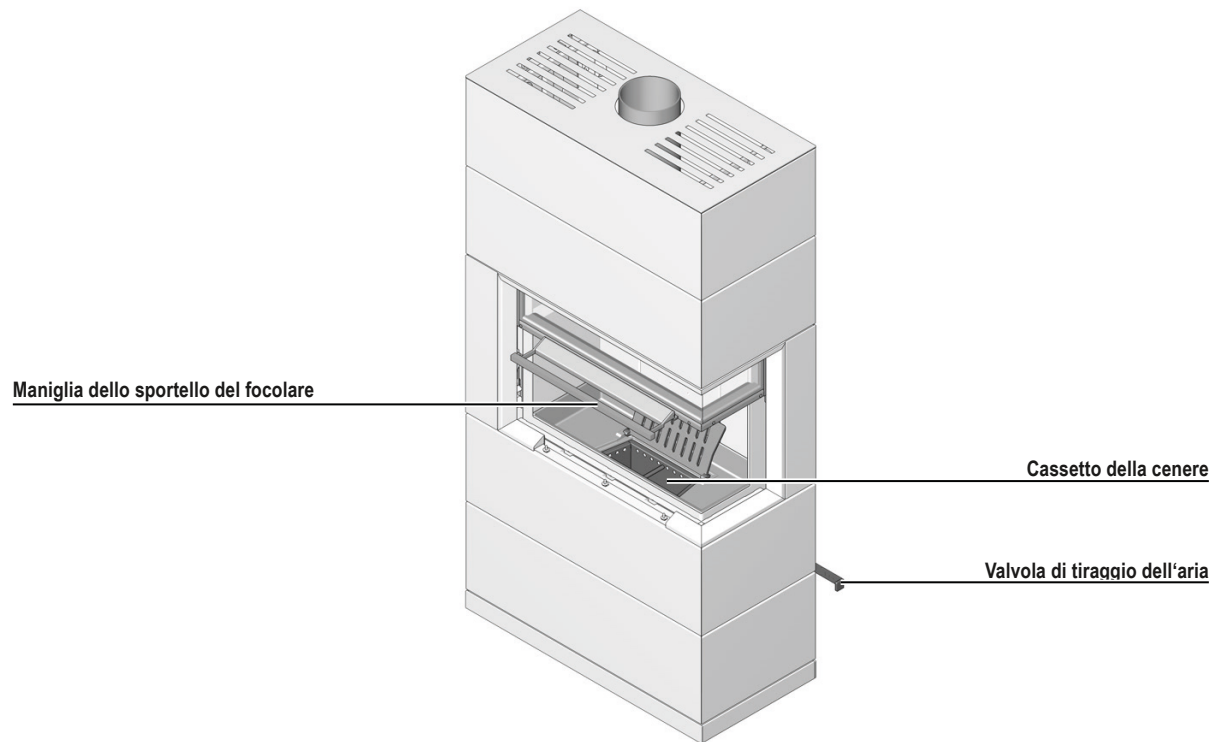
Qui troverete ulteriori consigli sull'utilizzo e informazioni utili.



AVVERTENZA ECOLOGICA!

I punti così contrassegnati forniscono informazioni su come utilizzare il prodotto in modo sicuro e ecologico e sulle norme legali per la tutela dell'ambiente.

2. Comandi



3. Distanze di sicurezza

Le distanze di sicurezza indicate valgono per materiali da costruzione incombustibili o elementi strutturali con componenti incombustibili che hanno una resistenza termica equivalente a $R \leq 7,2 \text{ m}^2\text{K/W}$. In presenza di materiali sensibili alle temperature, come ad esempio il vetro, è necessario rispettare distanze maggiori.

Per i materiali infiammabili o termosensibili (ad es. mobili, rivestimenti di legno o di materiali sintetici, tende, ecc.) devono essere rispettate le seguenti distanze di sicurezza: 120 cm di distanza davanti, 60 cm a destra e 25 cm a sinistra ai lati della stufa a legna non deve trovarsi nell'area di irraggiamento del vetro del focolare (fig. 1).

All'esterno della zona di irraggiamento del vetro focolare va rispettata la distanza di sicurezza da materiali infiammabili lateralmente dalla parte di 5 cm e dalla parte posteriore di 7* cm (fig. 1), e di 65 cm dalla parte superiore della stufa (fig. 2).

Non deporre materiali combustibili o sensibili alle temperature nel raggio di 20 cm dall'attacco della canna fumaria (parete o soffitto).



AVVERTENZA!

Se i materiali del pavimento sono infiammabili (ad es. parquet in legno naturale o in laminato, moquette), la legge prescrive l'utilizzo di una piastra di base in un materiale non infiammabile (ad es. piastrelle, vetro di sicurezza, ardesia, lamiera in acciaio). La piastra dovrà essere più ampia della base

dell'apertura del camino di almeno 50 cm sul lato anteriore e di almeno 30 cm lateralmente (fig. 3).

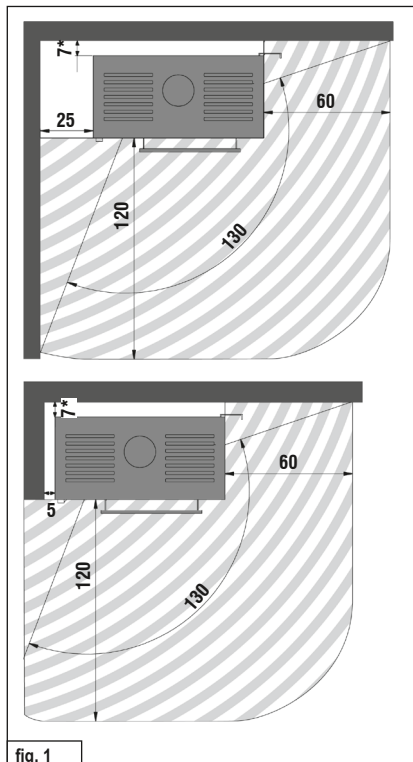


fig. 1

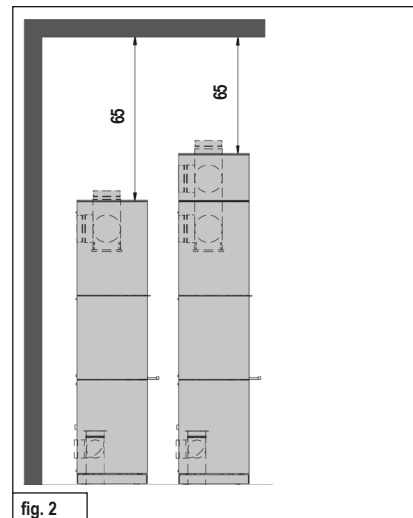


fig. 2

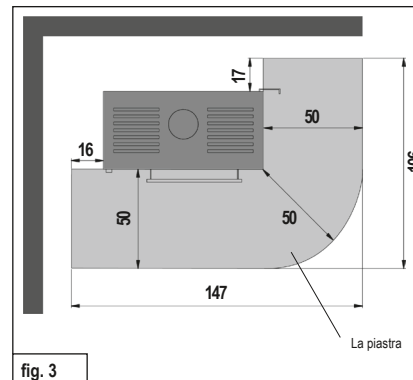


fig. 3

* Nelle componenti termicamente isolate con una resistenza termica di $R \leq 7,2 \text{ m}^2\text{K/W}$, la distanza ammonta a 10 cm.

Dimensioni in cm

4. Quantità di combustibile e trasmissione del calore

La potenza termica prodotta dipende dalla quantità di combustibile inserita nella stufa a legna. Fare attenzione quando si aggiunge legna di non riempire mai la stufa a legna con più di 2,5 kg di combustibile. Il livello massimo di riempimento del combustibile nel focolare è di 20 cm. Se si inserisce una quantità maggiore di legna, esiste il pericolo di un surriscaldamento. Ciò potrebbe provocare danni alla stufa a legna o anche l'incendio del camino.



CONSIGLIO!

Se si inseriscono ceppi di legno del peso totale di circa 1,8 kg con una lunghezza massima di 30 cm, si ottiene una potenza termica di circa 7,9 kW per una durata della combustione di circa 45 minuti.

Padua è un focolare a fuoco intermittente. Inserire sempre solo uno strato di combustibile.

4.1 Bricchetti di legno

Col caminetto Padua è possibile far ardere persino i bricchetti di legno conformi alla norma DIN 51731 Hb2 o di qualità equivalente. Prestare attenzione al rigonfiamento dei bricchetti di legno durante la combustione. La quantità di combustibile può essere ridotta di circa 10-20% in confronto alla qualità dei pezzi di legno secondo il potere calorifico dei bricchetti di legno. La configurazione dei dispositivi di comando e la procedura sono analoghe a quelle della combustione dei pezzi di legno.

5. Prima messa in funzione



CONSIGLIO!

Durante il trasporto al luogo di destinazione è possibile che si formi della condensa all'interno della stufa a legna. Essa potrebbe causare una fuoriuscita di acqua dai canali da fumo della stufa a legna. Asciugare immediatamente i punti umidi.

La parte esterna della stufa a legna viene sottoposta a sabbatura prima di effettuare la verniciatura. Nonostante i nostri accurati controlli potrebbero rimanere residui all'interno della stufa a legna che durante il montaggio potrebbero staccarsi e cader fuori.



CONSIGLIO!

Per evitare il verificarsi di danni, rimuovere immediatamente questi granuli di acciaio usando un aspirapolvere.

Quando si mette per la prima volta in funzione la stufa a legna, il calore prodotto causa la dispersione nell'ambiente dei componenti volatili presenti nel rivestimento della stufa a legna, nelle guarnizioni e nei lubrificanti con produzione di fumo e di odori.

Con un'elevata temperatura di combustione questo fenomeno - che si verifica solo dopo la prima messa in funzione - avrà una durata di circa 4 - 5 ore. Per raggiungere questa temperatura elevata, aumentare di circa il 25% la quantità di combustibile consigliata al capitolo 8 „Aggiunta di legna / Riscaldare con potenza nominale“.



ATTENZIONE!

Per evitare danni alla salute, fermarsi solo lo stretto necessario nei locali interessati da questo fenomeno. Effettuare una buona ventilazione dei locali aprendo le finestre e le porte esterne. Per rinnovare l'aria più rapidamente si potrà utilizzare un ventilatore.

Se durante la prima accensione la temperatura massima non sarà stata raggiunta, potrebbe verificarsi una nuova formazione di odori di breve durata durante l'accensione successiva.

6. Accensione

Durante la fase di accensione possono verificarsi valori di emissione più elevati. È pertanto opportuno ridurre al minimo questa fase.

Le posizioni della valvola descritte nella tabella n. 1 e 2 (si veda la figura sulla destra) sono state determinate nel corso dei collaudi effettuati e sono da considerarsi solo una raccomandazione. Adeguare le posizioni della valvola della stufa a legna Padua alle condizioni climatiche e al tiraggio del comignolo, in base alla situazione specifica.

CONSIGLIO!


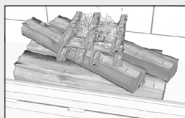
La stufa a legna Padua deve essere tenuta chiusa durante il funzionamento. Aprire lo sportello del focolare solo per aggiungere altra legna.

AVVERTENZA!

Non utilizzare mai per l'accensione alcool, benzina o altri combustibili liquidi.

ATTENZIONE!

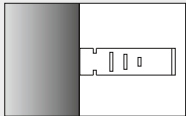


La maniglia della sportello del focolare potrebbe diventare bollente quando la stufa a legna è in funzione. Proteggete le vostre mani quando aggiungete la legna con i guanti da forno presenti nella confezione.

Accensione	
Metodo	Posizione dei comandi
Portare la valvola dell'aria sulla posizione di riscaldamento.	Estrarre completamente le valvole di tiraggio dell'aria per tutta la lunghezza delle scanalature laterali. 
Accumulare la cenere residua e gli eventuali resti di legna bruciata nel centro del focolare.	
Posizionare 4 piccoli ciocchi diam max. 3-6 cm e max. 2 kg tot di peso nella camera di combustione disponendoli incrociati uno sull'altro. Metterci sopra ca. 0,5 kg di trucioli di legno e materiale accendifuoco.	
Accendere gli accendi-fuoco.	
Uscire dalla fase di riscaldamento una volta che il combustibile si sia acceso completamente.	Premere le valvole di tiraggio dell'aria fino alla totale scomparsa delle scanalature laterali.

tab. 1

7. Aggiunta di legna / Riscaldare con potenza nominale

Aggiungere l'altra legna appena le fiamme della legna già consumata si sono spente.

Aggiunta di legna / Riscaldare con potenza nominale	
Metodo	Posizione dei comandi
Impostare l'aria di combustione. Per un passaggio della combustione ottimale portare la presa d'aria in posizione di accensione (circa 2-5 min.) fino a quando i ciocchi di legno hanno preso fuoco completamente.	Estrarre completamente la presa d'aria attraverso gli intagli laterali. 
Inserire due ciocchi di legno pari a un peso complessivo di circa 1,8 kg, così come descritto nella figura. Aggiungere solo uno strato di combustibile. Fare attenzione che i fori dell'aria primaria a sinistra e a destra nel pezzo in ghisa del fondo della camera di combustione non vengano occlusi da particelle di brace o da cenere.	 Fori dell'aria primaria
Successivamente posizionare la presa d'aria tra segno 2 e 3.	Presa d'aria tra segno 2 e 3. 

tab. 2



ATTENZIONE!

Assicurarsi di inserire i ciocchi di legno ad una distanza sufficiente (almeno 5 cm) dai vetri del vano di combustione.

8. Riscaldare con poca potenza termica (durante le mezze stagioni)

È possibile regolare la potenza termica della stufa a legna Padua variando la quantità di combustibile bruciato.



CONSIGLIO!

Non ridurre la combustione limitando l'aria alimentata. Nella combustione della legna ciò causerebbe una combustione incompleta e quindi il rischio che i gas della legna accumulatisi esplodano (deflagrazione).

Nella mezza stagione (primavera/inverno), con temperature superiori ai 16° C, possono verificarsi problemi nel camino. Se a queste temperature non si ottiene un buon tiraggio bruciando rapidamente carta o piccoli ceppi di legno (prima fiamma), è meglio rinunciare ad accendere la stufa.

9. Svuotamento del cassetto della cenere

Smaltire la cenere per motivi di sicurezza solo quando si è raffreddata. Quando si preleva la cenere, il coperchio deve trovarsi sotto il cassetto della cenere.

Alzare la graticola e spingerla verso dietro (fig. 4). Successivamente si può prendere il contenitore cenere (fig. 5).

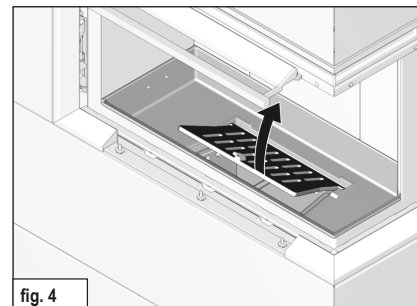


fig. 4

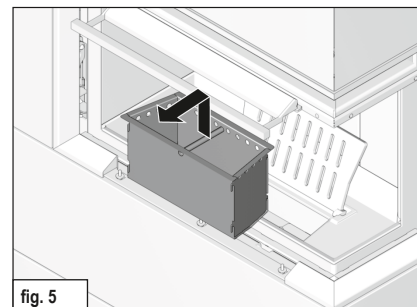


fig. 5

10. Pulizia dello sportello della camera di combustione



ATTENZIONE!

Per lavori di pulizia e manutenzione osservare assolutamente la sequenza per l'apertura dello sportello della camera di combustione, dal momento che altrimenti il telaio dello sportello e lo sportello della camera di combustione potrebbero essere danneggiati.

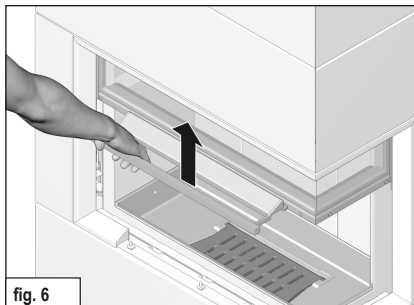


fig. 6

Tirare completamente in alto lo sportello della camera di combustione e fissarlo in questa posizione (fig. 6).

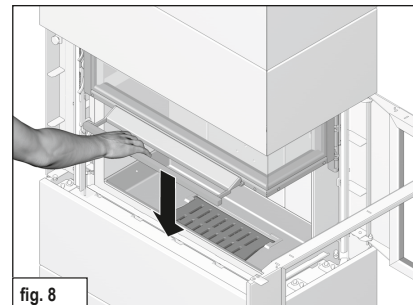


fig. 8

Richiudere lo sportello della camera di combustione (fig. 8).

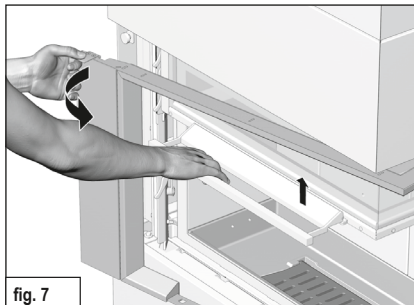


fig. 7

Aprire lo schermo di protezione della camera di compressione con la seconda mano e ruotarlo verso destra o sinistra. (fig. 7).

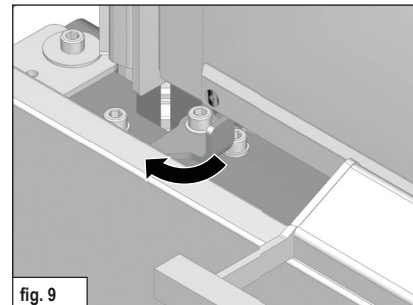
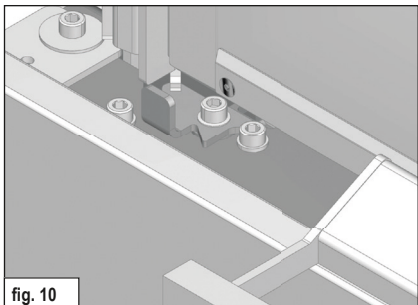
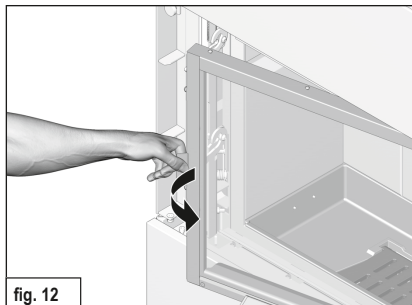


fig. 9

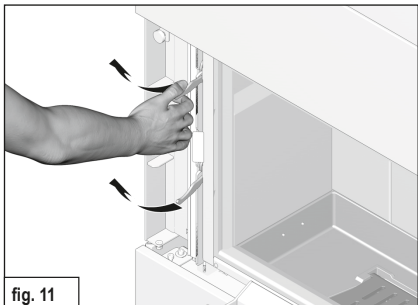
Spingere verso sinistra la leva del dispositivo di arresto per bloccare il sollevamento della camera di combustione (fig. 9).



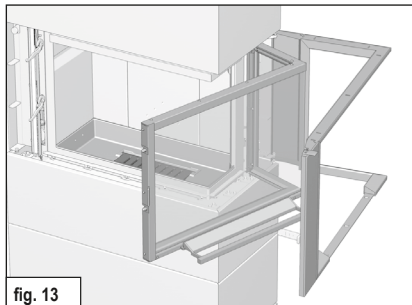
In questa posizione il sollevamento della camera di combustione è bloccato (fig. 10).



Ruotare a destra o a sinistra lo sportello della camera di combustione in corrispondenza della linguetta della maniglia (fig. 12).



Ruotare a destra o a sinistra lo sportello della camera di combustione in corrispondenza della linguetta della maniglia (fig. 11).



Lo sportello della camera di combustione con schermo di protezione aperto. (Fig. 13).



IMPORTANTE

Nel chiudere lo sportello della camera di combustione osservare assolutamente la sequenza inversa.

11. Dati tecnici Padua 160/185

Stufa a legna Padua 160/185, DIN-EN 13240 e Art. 15 a B-VG (Austria), può essere utilizzata solo con zona fuoco chiusa.

Quanto alle dimensioni del camino, in conformità alla norma EN 13384-1 / 2 sono validi i dati seguenti:

Valori di combustione*	Legna	
Potenza calorifica nominale	7,9	kW
Potenza termica dell'ambiente	8,7	kW
Temperatura di scarico	247	°C
Temperatura al raccordo dei gas combusti	297	°C
Corrente della massa dei gas combusti	7,8	g/s
Pressione minima d'alimentazione a potenza calorifica nominale	12	Pa
Rendimento	81,0	%
Contenuto CO	≤ 1250	mg/Nm ³
Polvere fine	≤ 40	mg/Nm ³
OGC	≤ 120	mg/Nm ³
NO _x	≤ 200	mg/Nm ³
Requisiti minimi dell'aria di combustione	34	m ³ /h
Classificazione Stufe a Legna, Classe di merito (Italia)	4 stelle	

La potenza calorifica nominale di **7,9 kW** indicata sulla targhetta dell'apparecchio è sufficiente secondo l'isolamento della casa per **30 - 115 m²** (senza garanzia).

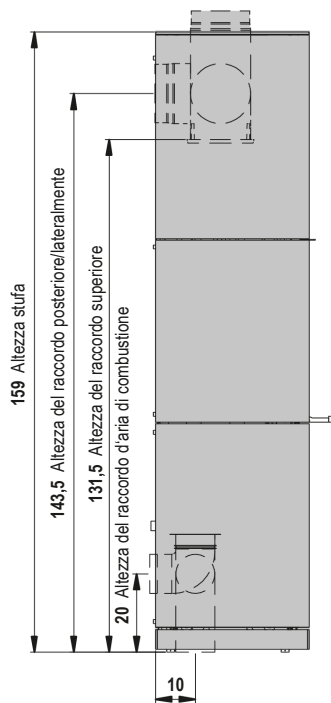
Misure:	Altezza	Larghezza	Profondità
Stufa	159/185 cm	81 cm	39 cm
Zona fuoco	39 cm	56 cm	22 cm

Peso Padua	300/340 kg
Peso cassetta	90/105 kg
Peso 1x blocco di accumulo calore, raccordo superiore/posteriore	56/56//112/112 kg
Peso 1x blocco di accumulo calore, raccordo lateralmente	28/91 kg
Diametro tubo di uscita fumi	15 cm
Diametro presa d'aria esterna**	10 cm

* Valori di prova con 13% O₂

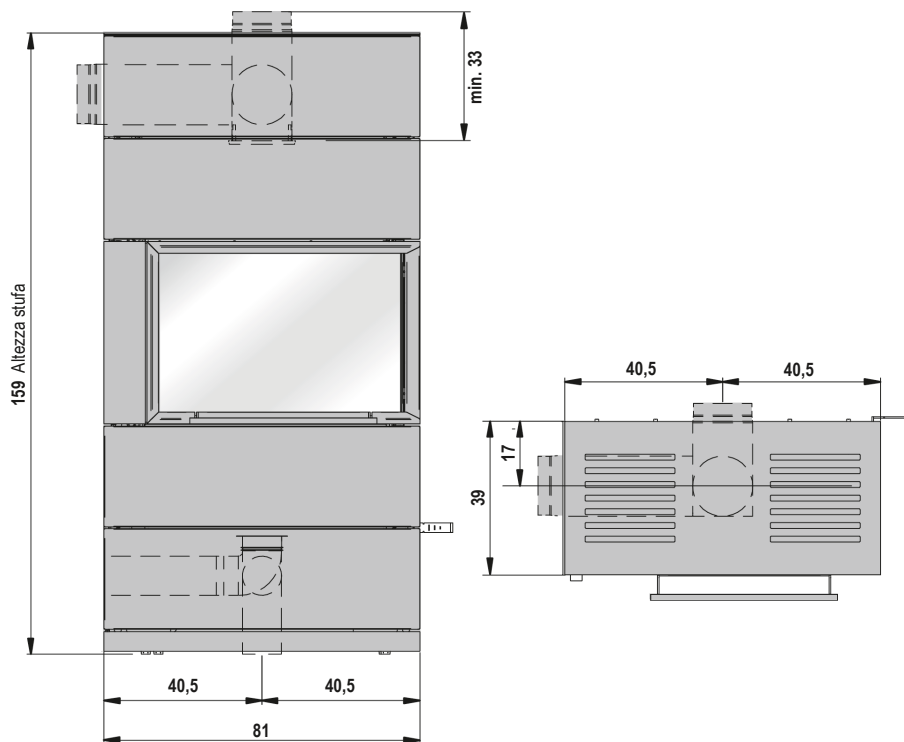
** Per un'alimentazione di aria separata in case a basso consumo energetico

Vista laterale: Padua 160



Vista frontale e vista dall'alto: Padua 160

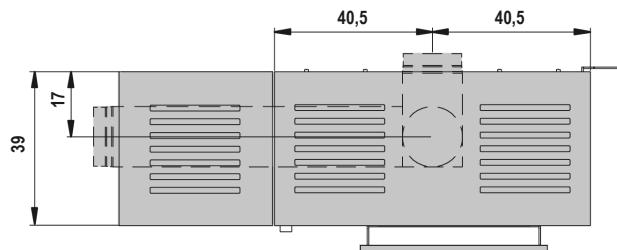
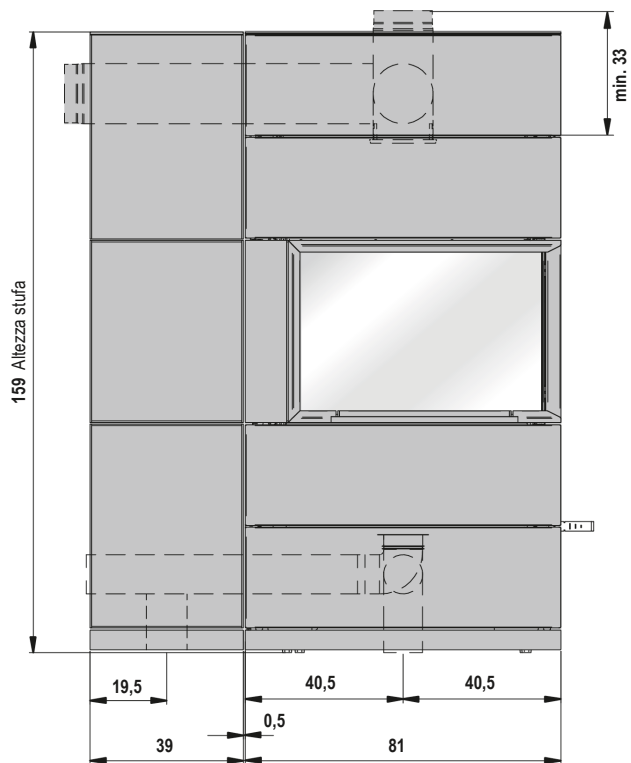
Consiglio: Versione del focolare a scelta a destra o sinistra. Focolare rappresentato a destra nell'illustrazione.



Dimensioni in cm

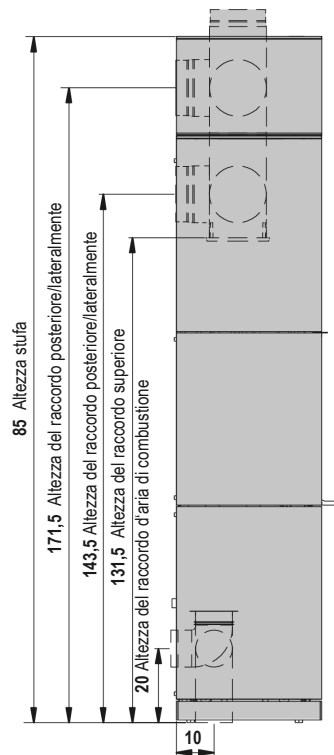
Vista frontale e vista dall'alto con cassetta: Padua 160

Consiglio: Versione del focolare a scelta a destra o sinistra. Focolare rappresentato a destra nell'illustrazione.



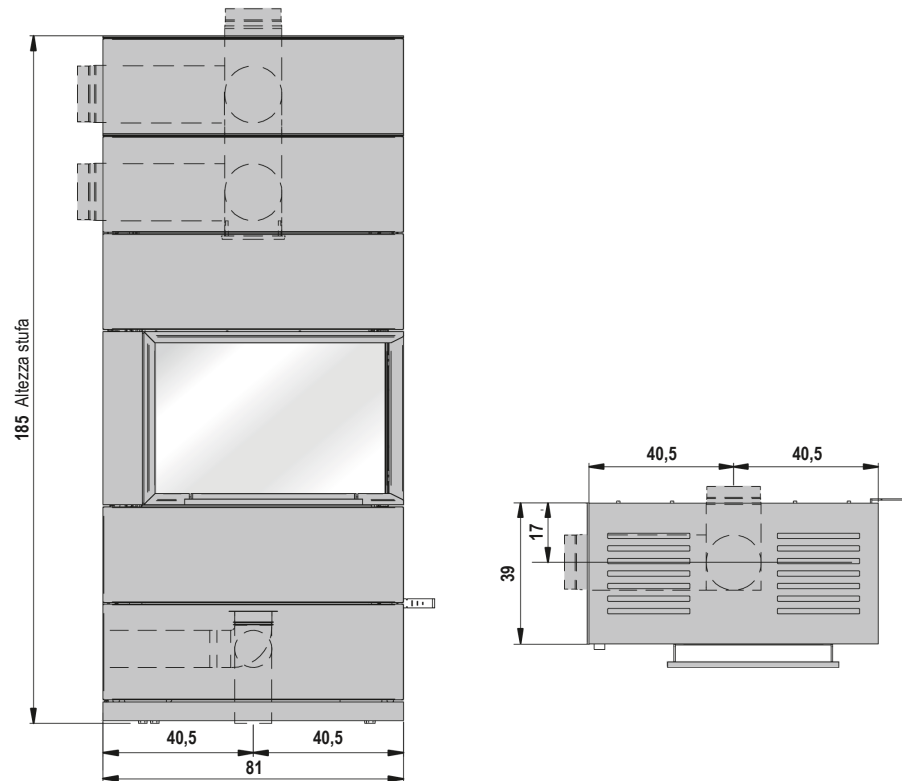
Dimensioni in cm

Vista laterale: Padua 185



Vista frontale e vista dall'alto: Padua 185

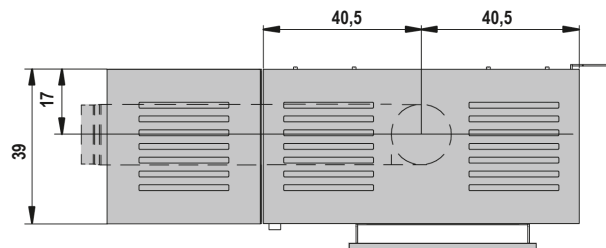
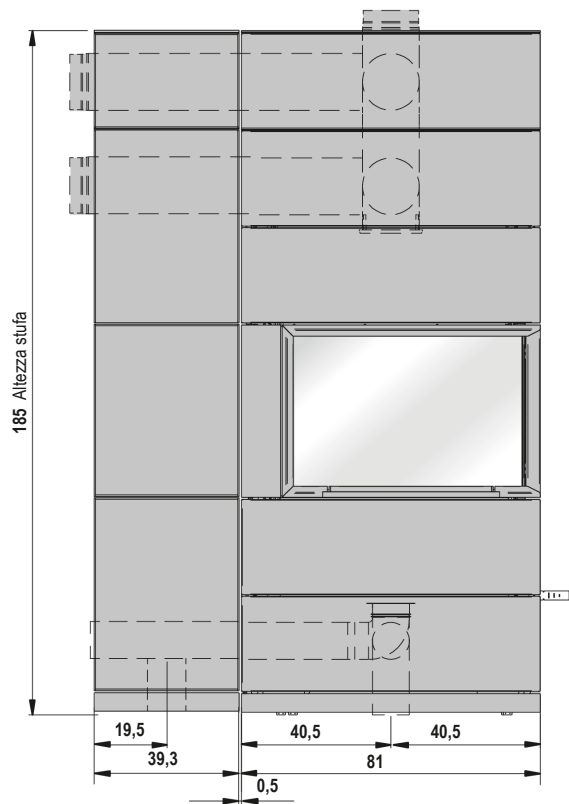
Consiglio: Versione del focolare a scelta a destra o sinistra. Focolare rappresentato a destra nell'illustrazione.



Dimensioni in cm

Vista frontale e vista dall'alto con cassetta: Padua 185

Consiglio: Versione del focolare a scelta a destra o sinistra. Focolare rappresentato a destra nell'illustrazione.



Dimensioni in cm

**We hope your stove brings you:
the joy of fire, time for enjoyment,
and relaxing, cosy hours.**

Your HASE team

Contents	Page
1. General Information	47
1.1 Definition of Safety Notes	47
2. Control Elements	48
3. Safety Distances	49
4. Fuel Load Sizes and Thermal Output	50
4.1 Wood Briquettes	50
5. Initial Operation	50
6. Lighting the Fire	51
7. Adding Fuel / Heating at Nominal Thermal Output	51
8. Heating at Low Thermal Output (during Transitional Seasons)	52
9. Emptying the Ash Drawer	52
10. Cleaning the combustion chamber door	53
11. Technical Data Padua	55
<u>Annex</u>	
Product data sheet	116
Type labels	118
Energy efficiency label	119

1. General Information

This section contains important information on using this technical documentation. Utmost care was taken in preparing this document. Nevertheless, suggestions for improvement and comments regarding any errors are always welcome.

© HASE Kaminofenbau GmbH

1.1 Definition of Safety Notes



WARNING!

This symbol alerts you to a potentially hazardous situation. Non-compliance with this warning can cause severe injuries, or even death.



CAUTION!

This symbol alerts you to a potentially hazardous situation. Non-compliance can cause damage to property or injuries to persons.



NOTE!

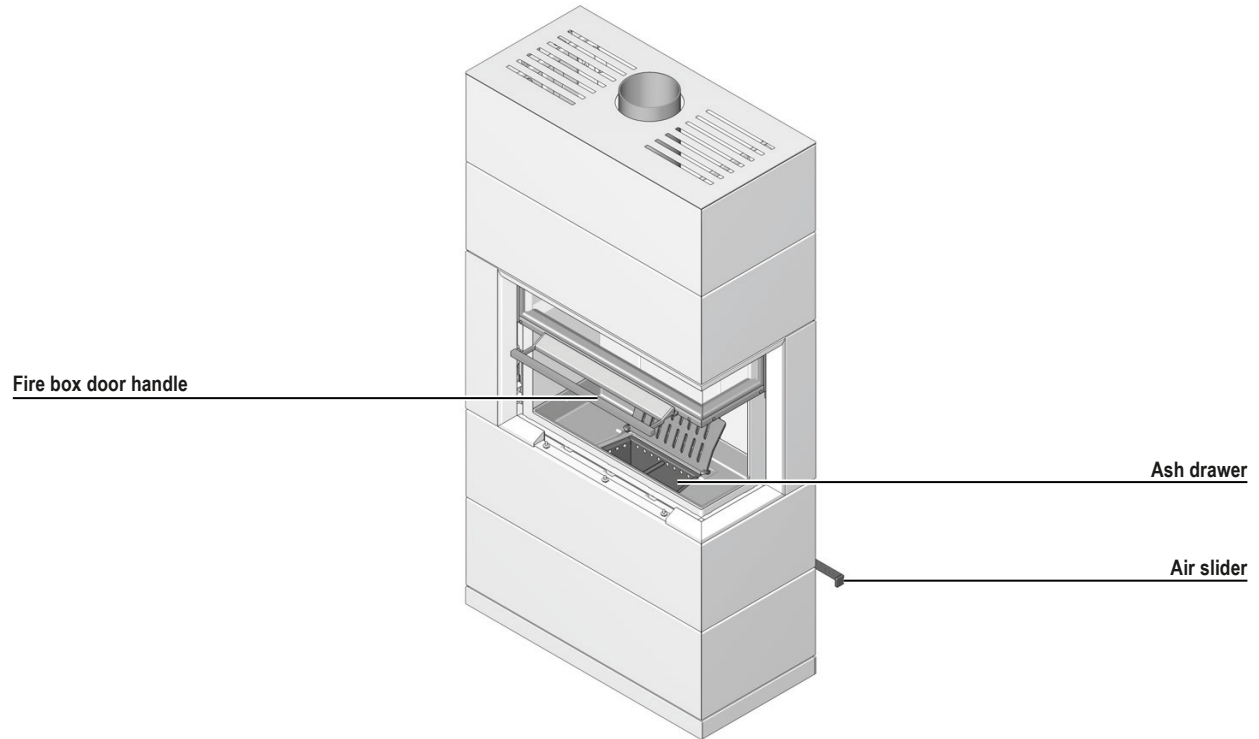
Provides additional tips about using the stove as well as useful information.



ENVIRONMENT!

Sections marked with this symbol provide information about safe and environmentally-friendly operation as well as environmental laws and regulations.

2. Control Elements



3. Safety Distances

The indicated safety distances apply to flammable materials or materials with flammable parts with a thermal resistance of $R \leq 7,2 \text{ m}^2\text{K/W}$.

For particularly temperature-sensitive materials like glass, larger distances may be necessary.

Within a radius of 120 cm in front, 60 cm on the right and 25 cm on the left side of the stove, flammable, combustible, or heat-sensitive materials (e.g. furniture, wood or plastic panelling, curtains, etc.) are not allowed to be located in the heat radiating area of the fire box window (fig. 1).

Outside the radiation area of the fire box window, a safety distance of 5 cm sideways and 7* cm behind the stove is to comply to flammable materials (fig. 1). Above the stove, the safety distance of 65 cm to flammable materials has to be complied with (fig. 2).

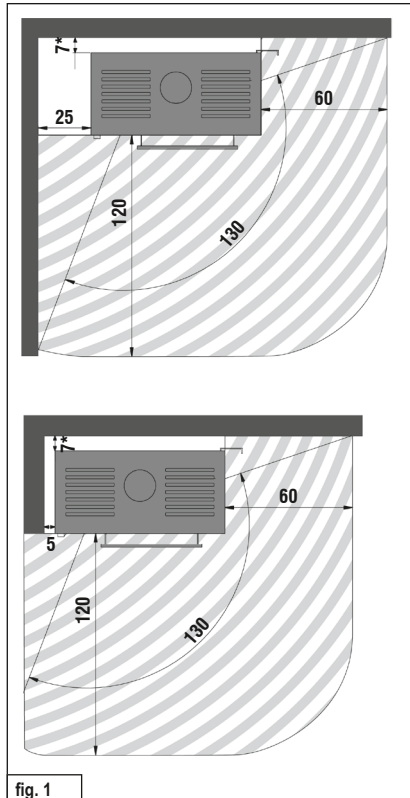
No flammable or temperature-sensitive materials may be present within a radius of 20 cm around the flue pipe connection (wall or room ceiling).



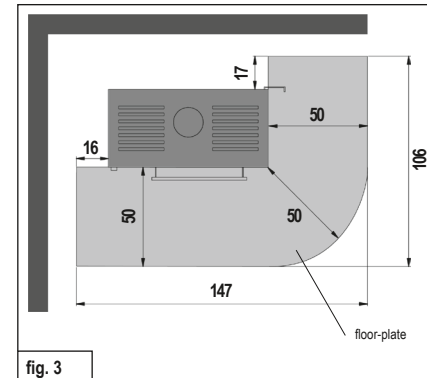
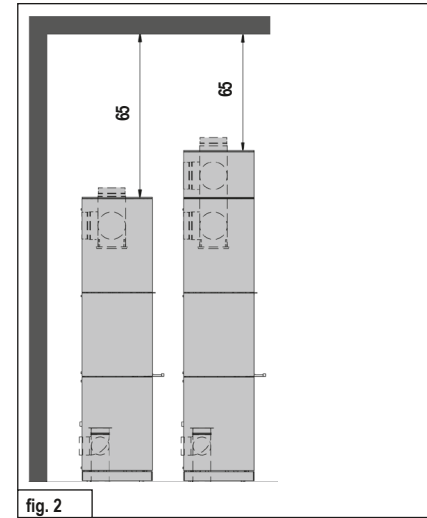
WARNING!

Flammable flooring materials (e.g., wood, laminate, carpeting,) must be protected with a floorplate made of non-combustible material (e.g., tiles, safety glass, slate, or sheet steel).

The size of the floorplate must be larger than the base of the stove by at least 50 cm in front and at least 30 cm at the sides of the stove (fig. 3).




* For highly-insulated components with a thermal insulation resistance of $R \leq 7,2 \text{ m}^2\text{K/W}$, there should be a gap of 10 cm



Dimensions in cm

4. Fuel Load Sizes and Thermal Output

The thermal output depends on the amount of fuel you put in the stove. When adding more fuel, please do not exceed the maximum fuel load size of 2,5 kg. The fuel can be filled to the maximum height of 20 cm in the combustion chamber. Exceeding the maximum fuel load size leads to a danger of over-heating, which can result in damage to the stove and the risk of a stove fire.


 **NOTE!**
To attain a thermal output of approx. 7,9 kW, burn wood logs that weigh a total of 1,8 kg and are no longer than 30 cm in length for about 45 min.

The Padua is intended for intermittent operation, please only apply one fuel layer at a time.


4.1 Wood Briquettes

You can also fuel your Padua with wood briquettes as specified in DIN 51731 Hb2 or of equal quality. Please note that wood briquettes swell and expand during combustion. As compared to the amount of fuel when using logs, reduce the amount by approx. 10-20% based on the calorific value of the wood briquettes. The control element settings and procedure are the same as when burning logs.

5. Initial Operation

 **NOTE!**
During shipment, condensation moisture can accumulate in the stove's interior, which may possibly lead to the appearance of condensation or water on the stove or flue pipes. Please dry off these damp areas immediately.

The surface of your stove was treated in a sand-blasting machine before applying the colour coating. Despite careful and thorough inspection, there may still be some residual material in the stove body, which can fall out when your stove is being installed.

 **NOTE!**
To prevent any damage, please immediately vacuum up these small steel pellets with a vacuum cleaner.

The first time a stove is operated, the heat development causes the emission of volatile components from the coating, sealing strips and lubricants, and smoke and odours can occur.

At a higher combustion temperature, this one-time process can take between 4 to 5 hours. To achieve this higher combustion temperature, please increase the fuel quantity recommended in Section 8, „Adding Fuel / Heating with Nominal Thermal Output“, by approximately 25%.




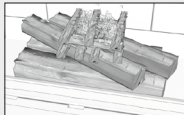
CAUTION!

To prevent adverse effects on health, nobody should stay in the room(s) during this process unless absolutely necessary. Make sure the room is well-ventilated and open the windows and outside doors. If needed, use a fan for faster air circulation.

If the maximum temperature is not reached during the first heating operation, you may notice an odour for a short period of time the next time the stove is used as well.

6. Lighting the Fire

The firing up phase should be as short as possible, since higher emissions can occur during this phase.

Lighting the Fire	
Procedure	Position of Control Elements
Switch air slider to the heating-up position.	completely remove the air slider by holding on to the notches on the sides. 
Pile up any remaining ash and unburned charcoal into the centre of the combustion chamber.	
Place 4 small pieces of wood with an approx. Ø of 3-6 cm and max. 2 kg in the middle of the burning chamber. Layer these cross-wise on top of each other. Place approx. 0.5 kg of wood shavings on top as a firelighter. 	
Light the kindling/ignition material.	
Stop the heating phase as soon as the fuel is completely ignited.	Push the air slider in until the notches on the sides are no longer visible.

tab. 1

The slider settings described in Table 1 are recommendations that were determined under conformance testing conditions, in compliance with the relevant standard. Depending on the weather conditions and the draught capability of your chimney, accordingly adjust the slider positions for your Padua to the local conditions.

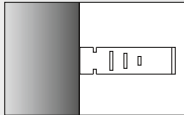
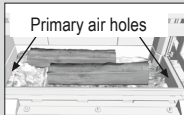

NOTE!
The Padua may only be operated when the fire box door is closed; the fire box door may only be opened to add fuel.

WARNING!
Never use spirits, petrol, or other flammable fluids to light the stove.

CAUTION!
The door handle can become hot during operation. When adding more wood, protect your hands with the oven gloves included.

7. Adding Fuel / Heating at Nominal Thermal Output

More fuel should be added to the fire when the flames from the previous burning off phase have just gone out.

Adding Fuel / Heating at Nominal Output	
Procedure	Position of Control Elements
Adjust combustion air. For better ignition, bring the air slide into the heating position (approx. 2-5 min) until the logs are completely ignited. 	Pull out the air slide completely over the notches on the sides.
Insert two logs totalling approx. 1.8 kg, as depicted in the image. Add only one layer of fuel. Make sure that the primary air holes on the left and right in the bottom casting of the combustion chamber are not blocked by embers or ash. 	Primary air holes
Then adjust the air slide to the position between 2 and 3.	Air slide between markings 2 and 3. 

tab. 2



CAUTION!

Please ensure that the logs are inserted with sufficient distance (at least 5 cm) from the furnace window.

8. Heating at Low Thermal Output (during Transitional Seasons)

You can vary the thermal output of your Padua by adjusting the quantity of fuel used.



NOTE!

Do not attempt to slow down the combustion by reducing the air supply. When heating with wood, this can result in an incomplete burning process and pose the risk of an explosive like combustion of the accumulated wood gases (deflagration).

During the transition seasons (spring/autumn), outdoor temperatures in excess of 16° can cause disruptions to the airflow in the chimney. If at this temperature a draught cannot be created by burning a piece of paper or a small piece of wood (a pilot fire), no fire should be lit.

9. Emptying the Ash Drawer

As a safety precaution, please make sure that you only dispose of ashes once they are cold. The ash drawer contains the mineral components of the wood (approx. 1%) as combustion residues.

Lift the firegrate and tilt it towards the back (fig. 4). The furnace ash dump can then be removed (fig. 5).

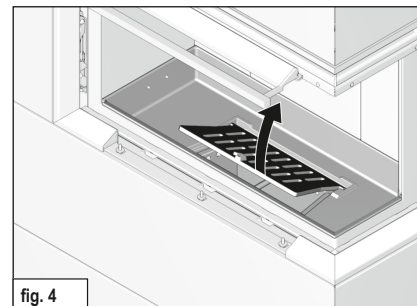


fig. 4

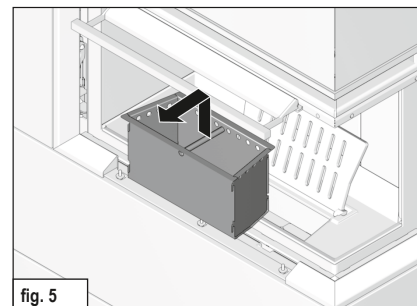


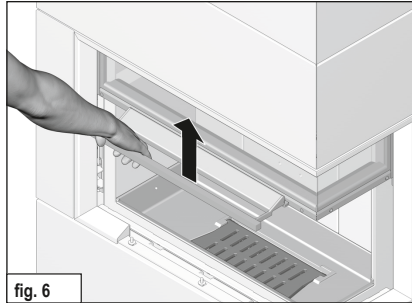
fig. 5

10. Cleaning the stove door

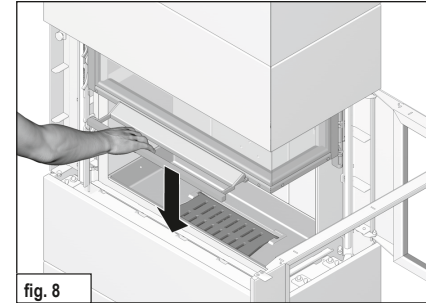


WARNING!

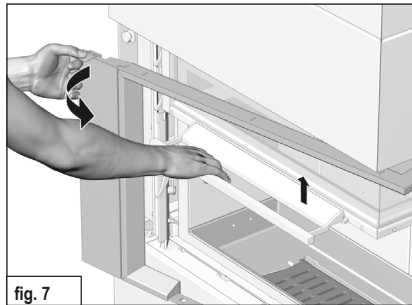
During cleaning and maintenance work, it is essential to observe the sequence in which the combustion chamber door is opened, otherwise damage to the combustion chamber door frame and door may occur.



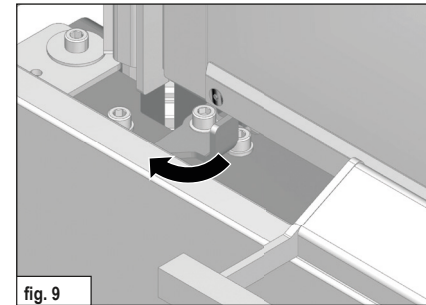
Pull the combustion chamber door all the way up and hold it in this position (Fig. 6).



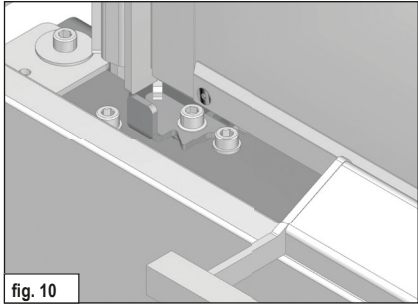
Close the combustion chamber door again (Fig. 8).



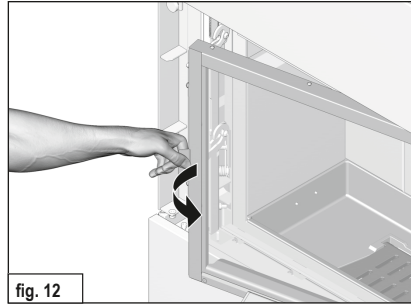
Use your second hand to open the combustion chamber door panel and swivel it completely to the right or left. (Fig. 7).



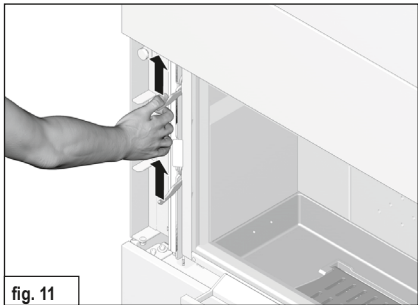
Slide the locking lever to the left to prevent the combustion chamber door from being lifted (fig. 9).



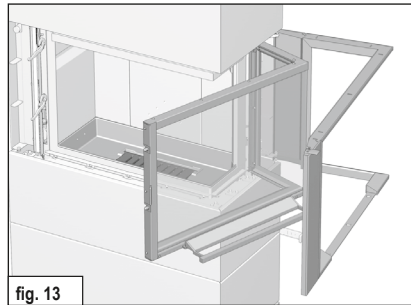
This position blocks the lifting of the combustion chamber door (fig. 10).



Use the handle to swivel the combustion chamber door to the right or left (Fig. 12).



Pull the two locking latches (left or right) upwards (Fig. 11).



The open combustion chamber door with open combustion chamber door panel (Fig. 13).

i **IMPORTANT!**
When closing the combustion chamber door, make sure to follow the reverse sequence.

11. Technical Data Padua 160/185

The **Padua 160/185**, certified in compliance with **DIN-EN 13240** and **Art. 15 a B-VG (Austria)**, can only be operated when the fire box is closed. x

The following data applies to the chimney characteristics in accordance with **EN 13384-1 / 2**:

Combustion Values*	Wood	
Nominal Thermal Output	7,9	kW
Room heating output	8,7	kW
Exhaust gas temperature	247	°C
Waste Gas Outlet Temp.	297	°C
Waste Gas Mass Flow Rate	7,8	g/s
Min. Supply Pressure at Nominal Thermal Output**	12	Pa
Efficiency	81,0	%
CO content	≤ 1250	mg/Nm ³
Particulate	≤ 40	mg/Nm ³
OGC	≤ 120	mg/Nm ³
NO _x	≤ 200	mg/Nm ³
Min. required combustion air volume	34	m ³ /h

Depending on the insulation of the building, the nominal thermal output of **7,9 kW** indicated on **30 - 115 m²** (subject to change).

Dimensions:	Height	Width	Depth
Stove	159/185 cm	81 cm	39 cm
Fire box	39 cm	56 cm	22 cm

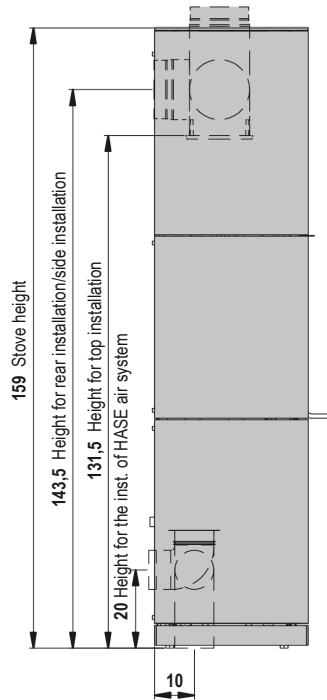
Weight Padua	300/340 kg
Weight wood box	90/105 kg
Weight 1x heat retaining block, flue pipe connection top/rear	56/56//112/112 kg
Weight 1x heat retaining block, flue pipe connection laterally	28/91 kg
Flue pipe diameter	15 cm
Pipe diameter of HASE ventilation system**	10 cm

GB

* Test bench performance and values at 13% O₂

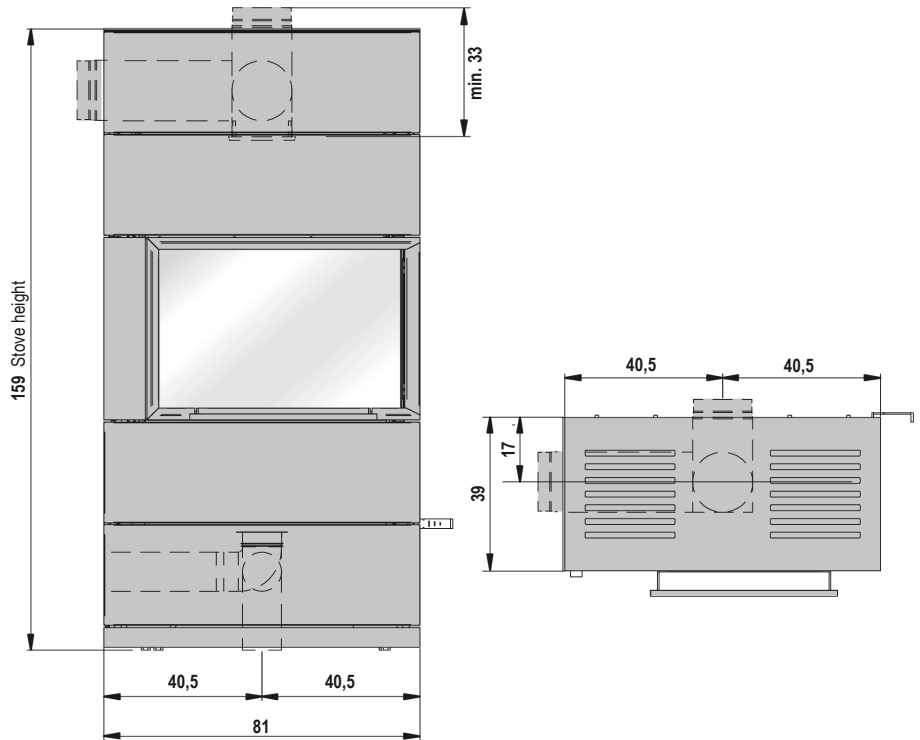
** For separate air supply

Side view: Padua 160



Front view and top view: Padua 160

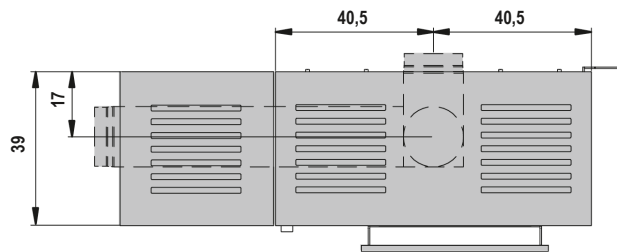
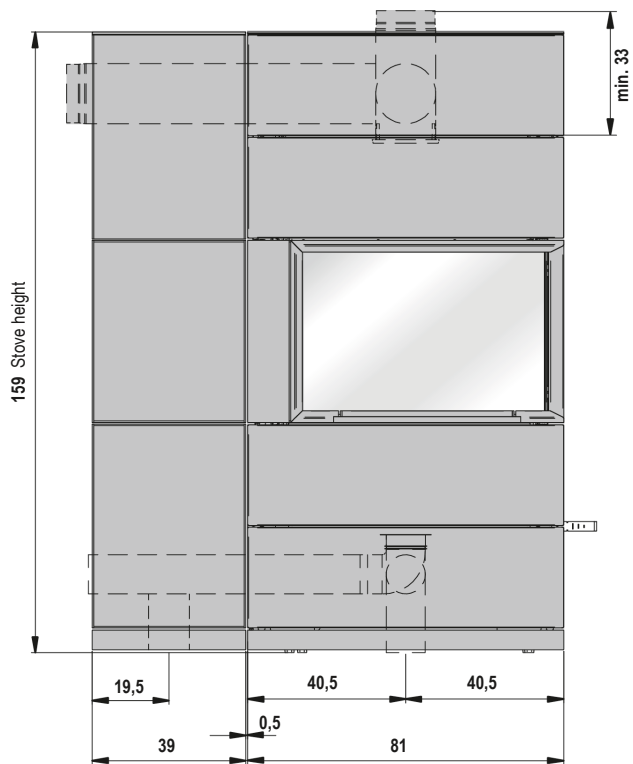
Note: Fire box can be specified on the right or on the left. Illustration is of fire box on the right.



Dimensions in cm

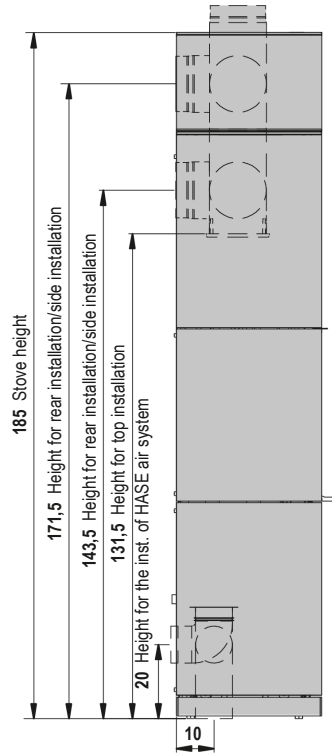
Front view and top view with shelf: Padua 160

Note: Fire box can be specified on the right or on the left. Illustration is of fire box on the right.



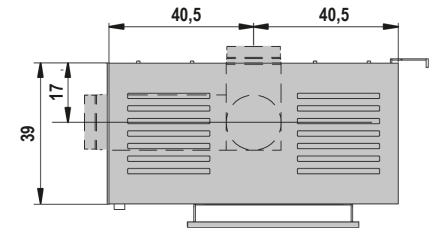
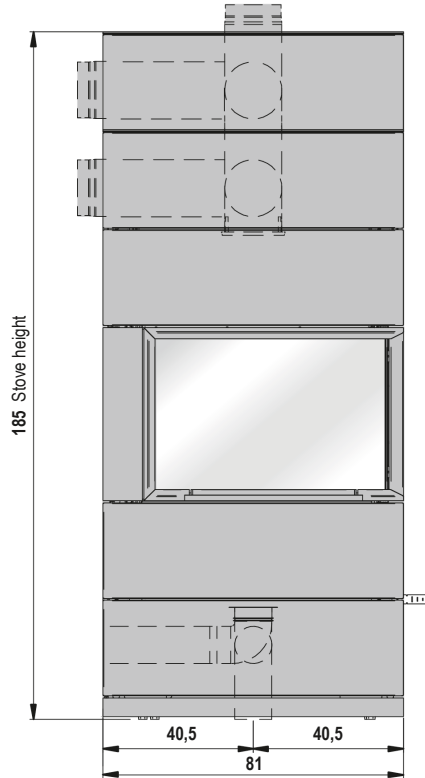
Dimensions in cm

Side view: Padua 185



Front view and top view: Padua 185

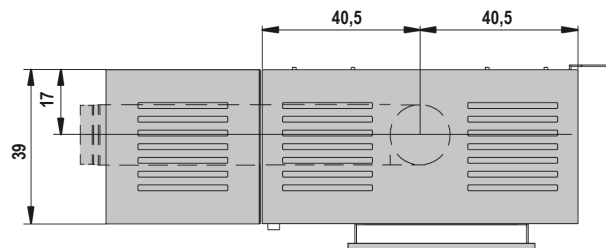
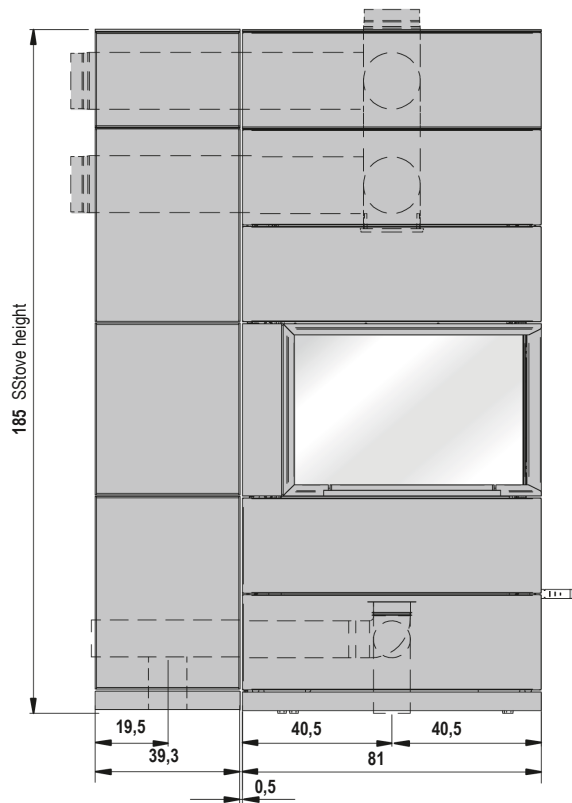
Note: Fire box can be specified on the right or on the left. Illustration is of fire box on the right.



Dimensions in cm

Front view and top view with shelf: Padua 185

Note: Fire box can be specified on the right or on the left. Illustration is of fire box on the right.



Dimensions in cm

**Urenlang genieten van uw vuur en
daar ook tijd voor hebben, dat wen-
sen wij u met uw kachel toe.**

Wij bij HASE

Inhoudstafel	Pagina
1. Algemeen	61
1.1 Definitie van de waarschuwinginstructies	61
2. Bedieningselementen	62
3. Veiligheidsafstanden	63
4. Brandstofhoeveelheden en verwarmingsvermogen	64
4.1 Houtbriketten	64
5. Eerste ingebruikname	64
6. Aanwakkeren	65
7. Hout bijvoegen / Stoken met nominale capaciteit	65
8. Stoken met weinig vermogen (in het tussenseizoen)	66
9. De aslade leegmaken	66
10. De deur van de verbrandingsruimte reïnigen.....	67
11. Technische gegevens Padua	69
<hr/>	
Bijlage	
Productblad	116
Typeplaatjes	118
Energielabel	119

1. Algemeen

Dit deel is erg belangrijk, want dient als toelichting bij deze technische documentatie. De inhoud van de teksten werd uiterst zorgvuldig uitgewerkt. Ziet u toch nog tekortkomingen of merkt u fouten op? Aarzel dan niet om met ons contact op te nemen.

© HASE Kaminofenbau GmbH

1.1 Definitie van de waarschuwinginstructies



WAARSCHUWING!

Dit symbool dient als waarschuwing voor een mogelijk gevaarlijke situatie. Indien u deze waarschuwing niet in acht neemt, kunt u zware verwondingen oplopen met zelfs de dood tot gevolg.



OPGELET!

Dit teken wijst op een mogelijk gevaarlijke situatie. Indien u dit niet in acht neemt, kunt u materiële of fysieke schade oplopen.



TIP!

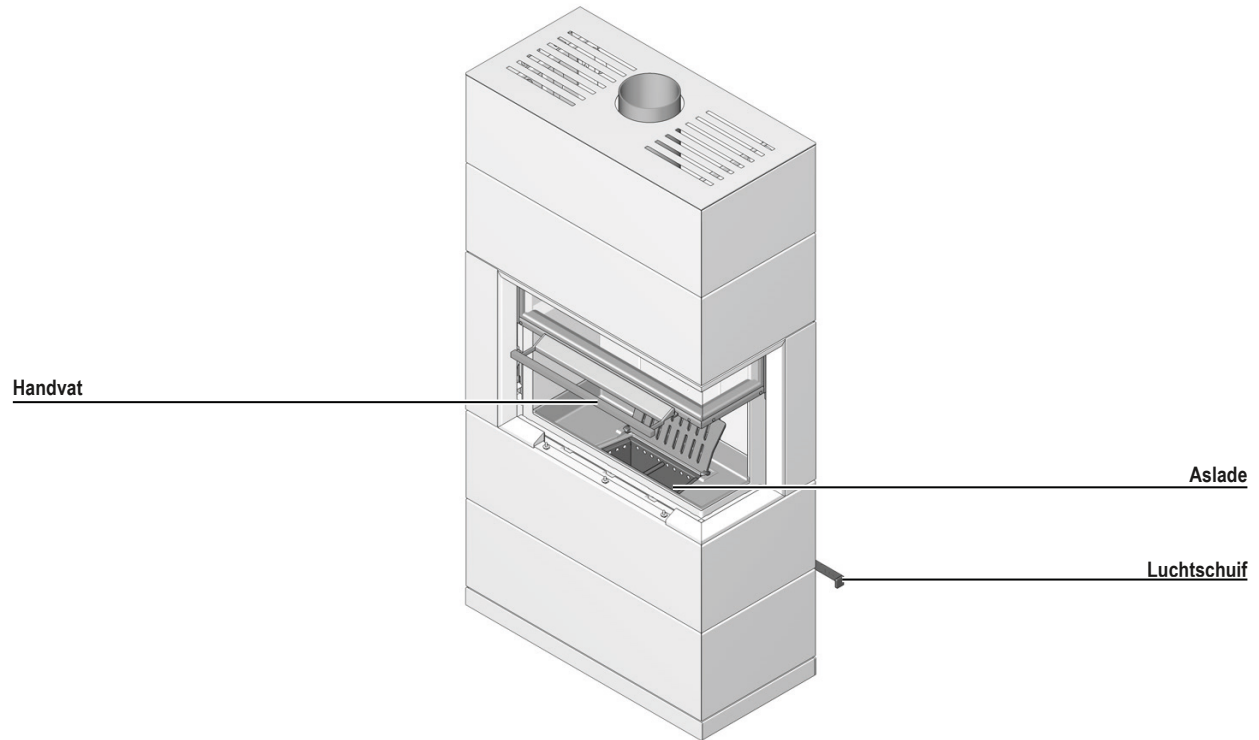
Hier vindt u bijkomende tips voor gebruik en nuttige informatie terug.



MILIEU!

De informatie bij deze aanduiding gaat over hoe de kachel veilig en ecologisch te gebruiken, en over de milieuwetgeving.

2. Bedieningselementen



3. Veiligheidsafstanden

De vermelde veiligheidsafstanden zijn van toepassing voor brandbare bouwmaterialen of bouwcomponenten met brandbare bestanddelen met een warmtegeleidingsweerstand $R \leq 7,2 \text{ m}^2\text{K/W}$.

Ten opzichte van brandbare resp. warmtegevoelige materialen (zoals bijvoorbeeld meubelen, houten of kunststoffen bekledingen, gordijnen, enz.) dienen de volgende veiligheidsafstanden in acht te worden genomen: binnen het stralingsbereik van de vuurruimteruit (fig. 1): 120 cm voor, 60 cm aan de rechterkant en 25 cm aan de linkerkant.

Buiten het stralingsbereik van de ruit van de verbrandingskamer dient aan de zijden van de kachel een afstand van 5 cm en aan de achterzijde van de kachel een afstand van 7* cm (fig. 1) alsmede boven de kachel een afstand van 65 cm (fig. 2) ten opzichte van brandbare resp. warmtegevoelige materialen in acht te worden genomen.

Rondom de rookafvoerleiding (muur of plafond) mag zich binnen een radius van 20 cm geen brandbaar resp. temperatuurgevoelig materiaal bevinden.



WAARSCHUWING!

Wanneer de vloerbekleding uit brandbare materialen bestaat (zoals hout, laminaat of tapijt), verplicht de brandreglementering u om een onbrandbare vloerplaat te leggen (uit tegels, veiligheidsglas, leisteen of staal). De bodemplaat moet aan de voorkant

minstens 50 cm en aan de zijkanten minstens 30 cm groter zijn dan de vuurruimte-opening (fig. 3).

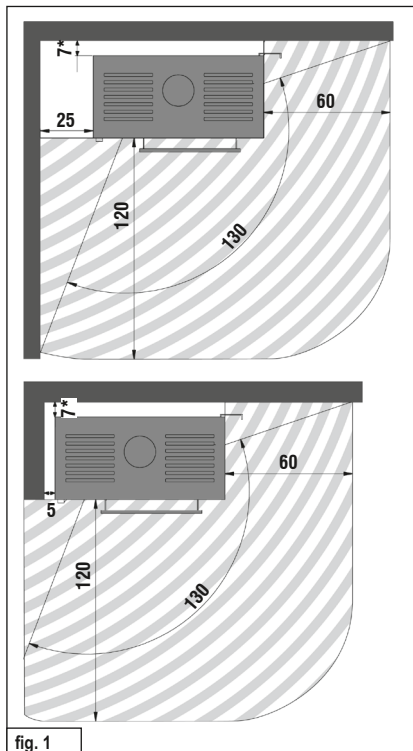


fig. 1

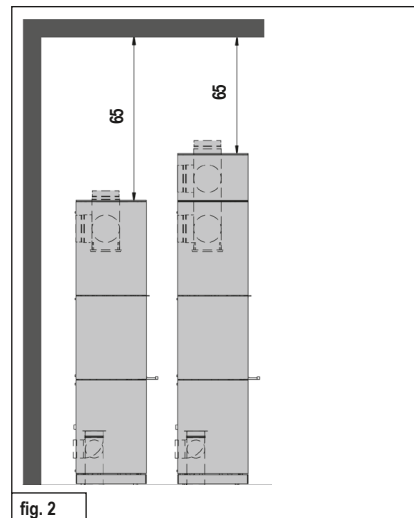


fig. 2

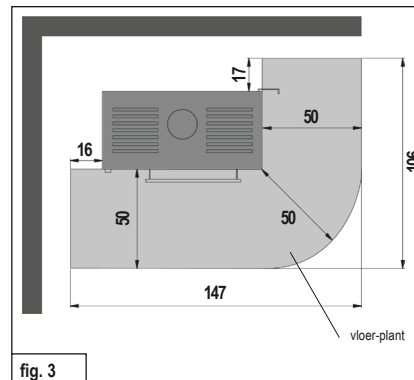


fig. 3

* Bij componenten met een hoge isolatiewaarde met een warmtegeleidingsweerstand van $R \leq 7,2 \text{ m}^2\text{K/W}$ bedraagt de afstand 10 cm.

Afmetingen in cm

4. Brandstofhoeveelheden en verwarmingsvermogen

De hoeveelheid brandstof die u in de kachel legt, is bepalend voor het verwarmingsvermogen. Vul telkens maximaal 2,5 kg brandstof aan. De maximale vulhoogte van de brandstof in de vuurhaard bedraagt 20 cm. Wanneer u deze hoeveelheid overschrijdt, bestaat gevaar voor oververhitting. De kachel kan dan beschadigd raken en er kan brand in ontstaan.



TIP!

Met een totaal van 1,8 kg brandhout met een lengte van max. 30 cm en een verbrandingstijd van ongeveer 45 minuten verkrijgt u een vermogen van ongeveer 7,9 kW.

De Padua is een kachel voor niet-continu gebruik. Vul daarom telkens maar één laag brandstof bij.

4.1 Houtbriketten

U kunt met uw Padua ook houtbriketten conform DIN 51731 Hb2 of met een gelijkwaardige kwaliteit verbranden. Houd er alstublieft rekening mee, dat houtbriketten tijdens het branden aan volume toenemen. Reduceer de hoeveelheid brandbaar materiaal afhankelijk van de verwarmingswaarde van de houtbriketten met ca. 10-20% ten opzichte van de aangegeven hoeveelheid voor kachelhout. De instelling van de bedieningselementen en het gebruik zijn identiek met de verbranding van kachelhout.

5. Eerste ingebruikname



TIP!

Tijdens het transport tot bij u thuis kan zich condensaatvocht binnenin de kachel verzamelen. In bepaalde omstandigheden kan dit leiden tot het lekken van water uit de kachel of de rookbuizen. Droog in dat geval de vochtige plekken onmiddellijk af.

Het oppervlak van uw kachel wordt vóór het aanbrengen van de lak gezandstraald. Ondanks een zorgvuldige controle kan het niet uitgesloten worden dat wat van de stalen kogeltjes die daarvoor gebruikt worden in de kachel achterblijven.



TIP!

Om een mogelijke beschadiging te voorkomen, verzoeken wij u deze stalen kogeltjes onmiddellijk met een stofzuiger te verwijderen.

Tijdens de eerste ingebruikname van elke kachel komen door de hitteontwikkeling vluchtige bestanddelen vrij, die in de deklagen van de kachel, in de afsluitbanden en in de smeermiddelen zitten. Dit gaat ook gepaard met rook- en geurontwikkeling.

Dit gebeurt wanneer de temperatuur voor het eerst wordt opgedreven en houdt zo'n 4 tot 5 uur aan. Voeg om deze temperatuur te kunnen halen 25 % brandstof toe bovenop de in hoofdstuk 8 „Hout bijvoegen / Stoken met nominale capaciteit“ aanbevolen hoeveelheid.



OPGELET!

Om gezondheidsredenen mag tijdens de eerste ingebruikname niemand onnodig in de ruimtes in kwestie aanwezig zijn. Zorg voor een goede ventilatie en open vensters en buitendeuren. Gebruik indien nodig een ventilator om de lucht sneller te verversen.

Wanneer de maximale temperatuur bij het eerste gebruik nog niet bereikt werd, is het mogelijk dat er zich later nog een zekere geurontwikkeling voor doet.

6. Aanwakkeren

Tijdens het aanwakkeren kunnen hogere emissiewaarden voorkomen. Deze fase moet dan ook zo kort mogelijk gehouden worden.

De in tabel 1 beschreven instellingen van de afsluiters zijn aanbevelingen. Zij werden tijdens tests in overeenstemming met de norm uitgewerkt. U dient op grond van de weersomstandigheden en de trek van uw schoorsteen de afsluiters van uw Padua aan de plaatselijke omstandigheden aan te passen.



TIP!

De Padua mag enkel worden gebruikt met een gesloten deur. De deur van de stookruimte mag enkel worden geopend om hout bij te vullen.



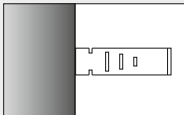
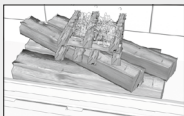
WAARSCHUWING!

Gebruik voor het aansteken nooit benzine, alcohol of andere brandbare vloeistoffen.



OPGELET!

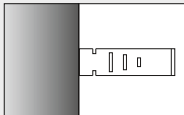
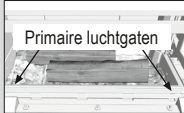

De handvat kan tijdens het gebruik heet worden. Bescherm uw handen tijdens het bijvullen van de kachel met de meegeleverde kachel handschoenen.

Aanwakkeren	
Procedure	Stand van de bedieningselementen
Schuif in aansteekpositie zetten.	Luchtschuif compleet voorbij aan de zijdelingse inkepingen eruit trekken. 
Concentreer de achtergebleven assen en de eventueel onverbrande houtskool in het midden van de verbrandingsruimte.	
Plaats 4 kleine blokken hout met ca. Ø 3-6 cm. en in totaal max. 2 kg in het midden van de vuurkamer en leg ze kruislings op elkaar. Hierop legt u ca. 0,5 kg houtspaanders en de aanmaakhulp. Steek het aanmaakmateriaal aan.	
Beëindigen van de aansteekfase zodra de brandstof volledig brandt.	Luchtschuif zo ver indrukken totdat de zijdelingse inkepingen niet meer zichtbaar zijn.

Tab. 1

7. Hout bijvoegen / Stoken met nominale capaciteit

Het bijvoegen van hout moet gebeuren wanneer de vlammen van de vorige verbranding pas gedoofd zijn.

Hout bijvoegen / Stoken met nominale capaciteit	
Procedure	Stand van de bedieningselementen
Verbrandingslucht instellen. Voor een betere ontsteking de luchtschuif in de aansteek-stand (ca. 2-5 min) zetten tot de houtblokken volledig vlam hebben gevat.	Luchtschuif over de zijdelingse inkepingen volledig naar buiten trekken. 
Twee houtblokken van in totaal ca. 1,8 kg erin leggen, zoals afgebeeld. Slecht één laag brandstof bijvullen. Let erop dat de primaire luchtgaten links en rechts onderin de verbrandingsruimte niet door gloedresten of as worden afgesloten.	 Primaire luchtgaten
Daarna zet u de luchtschuif in de stand tussen 2 en 3.	Luchtschuif tussen markering 2 en 3. 

Tab. 2



OPGELET!

Let erop dat u de houtblokken met voldoende afstand (minstens 5 cm) ten opzichte van het raam van de vuurruimte in de haard plaatst.

8. Stoken met weinig vermogen (in het tussenseizoen)

U kunt het vermogen van uw Padua door de hoeveelheid brandstof beïnvloeden.



TIP!

Reduceer de verbranding niet door een te lage luchttoevoer. Hierdoor is het mogelijk dat het hout onvolledig verbrandt en dat de opgestapelde gasen op een explosieve wijze verbranden (met een zachte knal ontploffen).

Tijdens de overgangperiode (lente/herfst) kan er bij buitentemperaturen boven 16° C storingen in de tocht in de schoorsteen ontstaan. Als er bij deze temperaturen door het snel verbranden van papier of kleine stukken hout (aansteekvuur) geen tocht genereren, dient u het aansteken van de haard achterwege te laten.

9. De aslade leegmaken

Maak de aslade alleen maar leeg wanneer de assen afgekoeld zijn.

Na verbranding blijven de minerale gedeelten van het hout (ca. 1%) in de aslade achter.

Til het vuurrooster op en kiep het naar achteren (fig.4). Daarna kan de asopvangbak eruit gehaald worden (fig. 5).

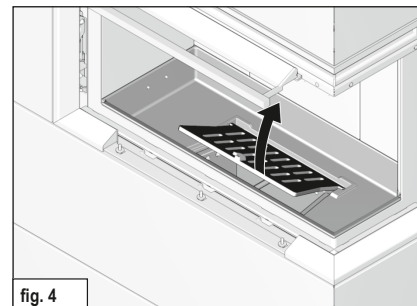


fig. 4

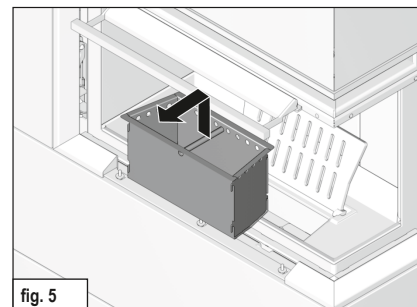


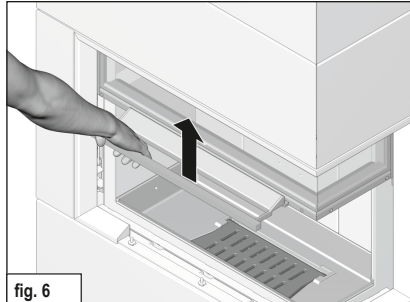
fig. 5

10. De deur van de verbrandingsruimte reinigen

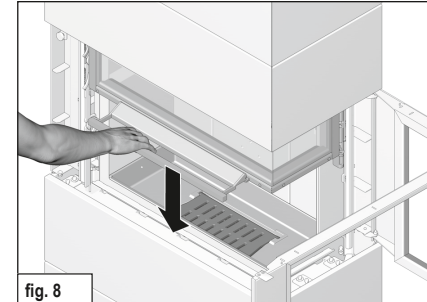


WAARSCHUWING!

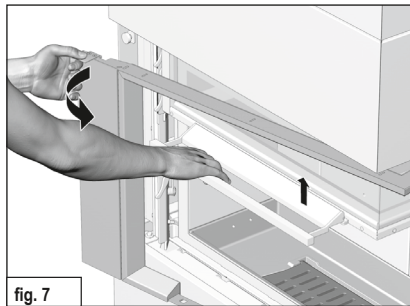
Bij reinigings- en onderhoudswerkzaamheden beslist letten op de volgorde voor het open van de deur van de verbrandingsruimte, anders kan de deur of de omlijsting beschadigd raken.



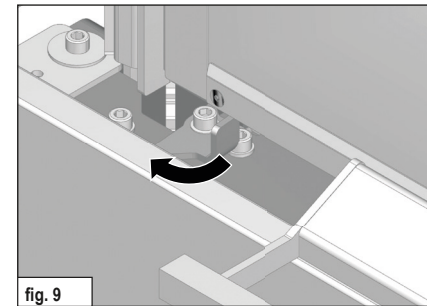
De deur van de verbrandingsruimte volledig omhoog trekken en in deze positie vasthouden (fig. 6).



De deur van de verbrandingsruimte weer sluiten (fig. 8).



De loze deur van de verbrandingsruimte met de tweede hand openen en compleet naar rechts of links draaien. (fig. 7).



De hendel van de vergrendeling naar links schuiven om het optillen van de deur van de verbrandingsruimte te blokkeren (fig. 9).

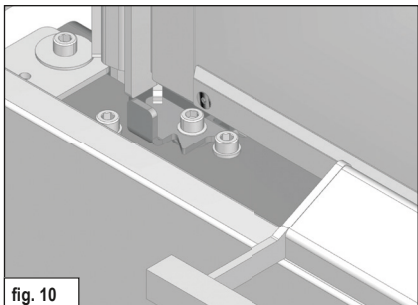


fig. 10

In deze stand is het optillen van de deur van de verbrandingsruimte geblokkeerd (Abb. 10).

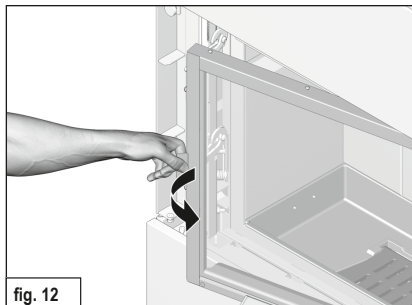


fig. 12

De deur van de verbrandingsruimte aan de lip naar rechts of links draaien (fig. 12).

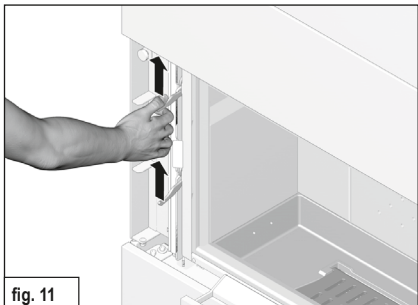


fig. 11

De beide vergrendelingen (links of rechts) naar boven trekken (fig. 11).

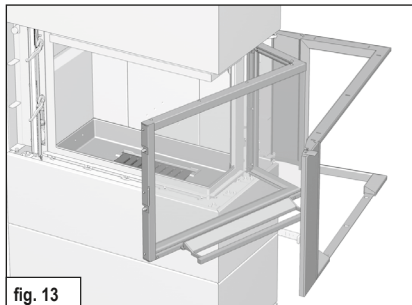


fig. 13

De geopende deur met geopende loze deur van de verbrandingsruimte (fig. 13).



BELANGRIJK

Bij het sluiten van de deur van de verbrandingsruimte beslist op de omgekeerde volgorde letten.

11. Technische gegevens Padua 160/185

Kachel Padua 160/185, gecontroleerd volgens DIN-EN 13240 en Art. 15 a B-VG (Oostenrijk), mag enkel worden gebruikt wanneer de stoorkamer dicht is.

Voor de afmetingen van de schoorsteen volgens EN 13384-1 / 2 gelden de volgende gegevens:

Verwarmingswaarden*	Hout	
Nominale warmtecapaciteit	7,9	kW
Thermisch vermogen ruimte	8,7	kW
Afgastemperatuur	247	°C
Nisbustemperatuur	297	°C
Uitlaatgas-massastroom	7,8	g/s
Minimum persdruk bij nominale verwarmingscapaciteit	12	Pa
Rendement	81,0	%
CO- gehalte	≤ 1250	mg/Nm ³
Fijnstof	≤ 40	mg/Nm ³
OGC	≤ 120	mg/Nm ³
NO _x	≤ 200	mg/Nm ³
Minimum Verbrandingsluchttoevoer	34	m ³ /h

De op het typeplaatje aangegeven nominale verwarmingscapaciteit van **7,9 KW** is naargelang van de isolatie van het gebouw voldoende voor **30 - 115 m²** (onder voorbehoud).

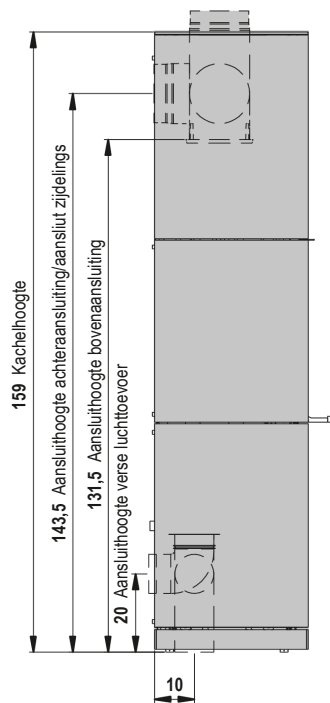
Afmetingen:	Hoogte	Breedte	Diepte
Kachel	159/185 cm	81 cm	39 cm
Stoorkamer cm	35 cm	56 cm	22 cm

Gewicht Padua	300/340 kg
Gewicht houtopslag module	90/105 kg
Gewicht 1x reservoir, rookkanaal aansluit top/achteraan	56/56//112/112 kg
Gewicht 1x reservoir, rookkanaal aansluit zijdelings	28/91 kg
Diameter van het rookkanaal	15 cm
Buisdiameter van het HASE-ventilatiesysteem**	10 cm

* Geteste waarden bij 13% O₂

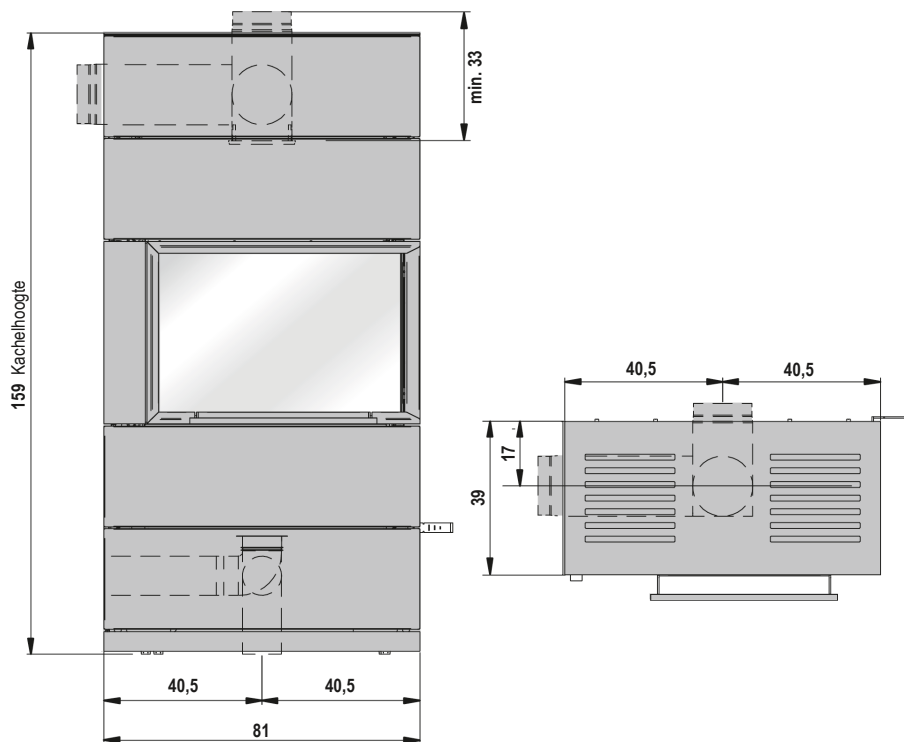
** Voor een afzonderlijke luchttoevoer

Zijaanzicht: Padua 160



Vooraanzicht en bovenaanzicht: Padua 160

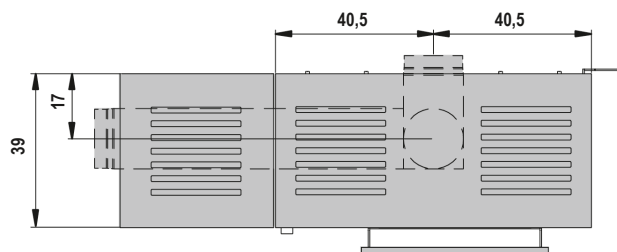
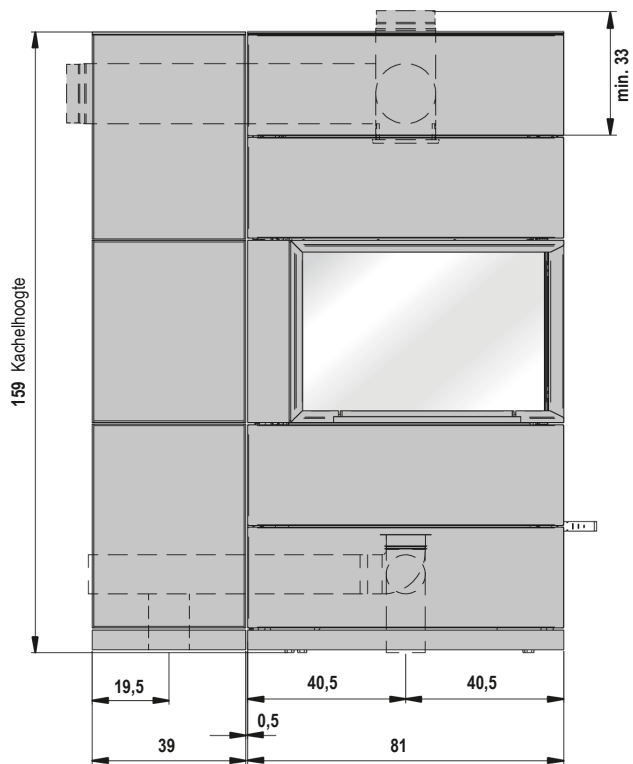
Tip: Vuurruimte naar keuze rechts of links. Weergegeven is de vuurruimte rechts.



Afmetingen in cm

Vooraanzicht en bovenaanzicht met houtopslag module: Padua 160

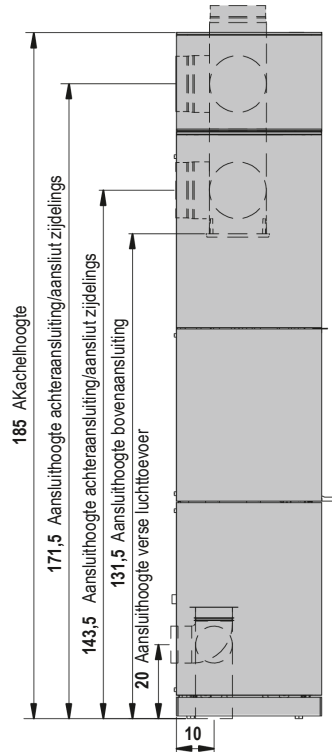
Tip: Vuurruimte naar keuze rechts of links. Weergegeven is de vuurruimte rechts.



Afmetingen in cm

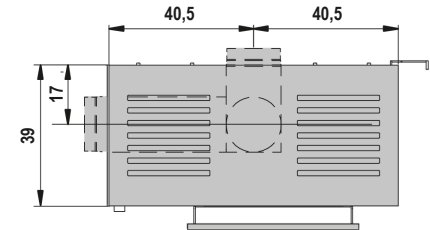
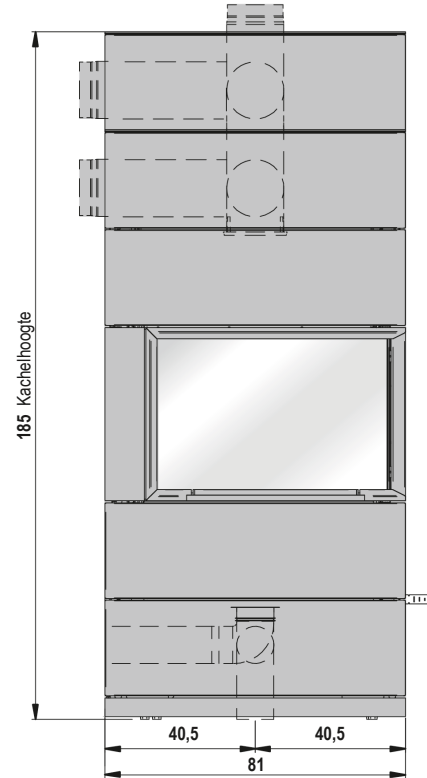
NL

Zijaanzicht: Padua 185



Vooraanzicht en bovenaanzicht: Padua 185

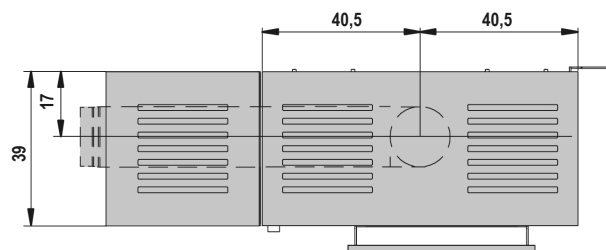
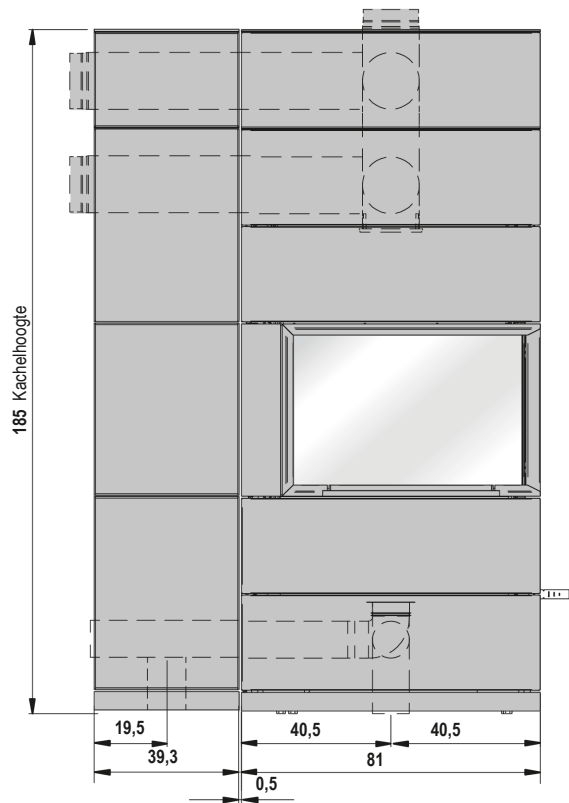
Tip: Vuurruimte naar keuze rechts of links. Weergegeven is de vuurruimte rechts.



Afmetingen in cm

Vooraanzicht en bovenaanzicht met houtopslag module: Padua 185

Tip: Vuurruimte naar keuze rechts of links. Weergegeven is de vuurruimte rechts.



NL

Afmetingen in cm

**Přejeme Vám co nejvíc radosti
a mnoho krásných chvil strávených
u krbových kamen HASE.**

Vaše firma HASE

Obsah	strana
1. Úvodem	75
1.1 Vysvětlení varovných symbolů	75
2. Ovládací prvky	76
3. Bezpečnostní vzdálenosti	77
4. Množství paliva a tepelný výkon	78
4.1 Dřevěné brikety	78
5. První uvedení do provozu	78
6. Zatápění	79
7. Příkládání / zatápění s jmenovitým výkonem.....	79
8. Zatápění s malým výkonem (v přechodném období)	80
9. Vyprazdňování nádoby na popel	80
10. Čištění dvířek topeniště.....	81
11. Technické údaje Padua	83
<hr/>	
Příloha	
Datový list výrobku	116
Typový štítek	118
Energetický štítek	119

1. Úvodem

Tato kapitola obsahuje důležité pokyny k používání technické dokumentace ke krbovým kamnům. Texty byly sestavovány s největší péčí, přesto však uvítáme věcné podněty a upozornění na případné chyby.

© HASE Kaminofenbau GmbH

1.1 Vysvětlení varovných symbolů



VAROVÁNÍ!

Tento symbol upozorňuje na nebezpečnou situaci. V případě neuposlechnutí hrozí těžké poranění nebo smrt!



POZOR!

Tento symbol upozorňuje na nebezpečnou situaci. V případě neuposlechnutí hrozí škoda na majetku nebo poranění osob.



UPOZORNĚNÍ!

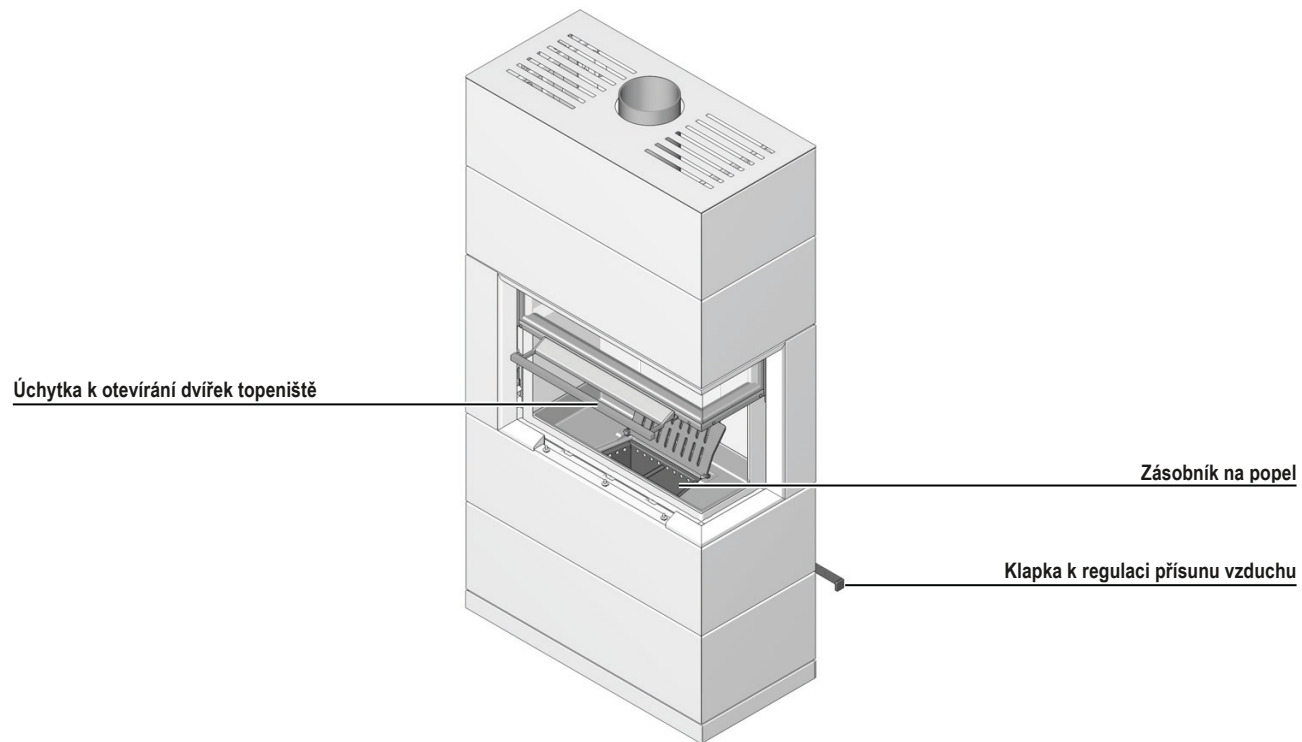
Zde naleznete další pokyny a užitečné informace.



ŽIVOTNÍ PROSTŘEDÍ!

Zde jsou uvedeny informace týkající se bezpečného provozu krbových kamen v souladu s předpisy o životním prostředí.

2. Ovládací prvky



3. Bezpečnostní vzdálenosti

Uváděné bezpečnostní vzdálenosti platí pro hořlavé látky nebo stavební prvky s hořlavými částmi a se součinitelem prostupu tepla $R \leq 7,2 \text{ m}^2\text{K/W}$. U velmi hořlavých materiálů (např. plyn) je nutné dodržovat ještě větší vzdálenosti.

Od hořlavých materiálů nebo materiálů choulostivých na vysokou teplotu (např. nábytek, dřevěné nebo plastové obložení, závěsy apod.) udržujte následující bezpečnostní vzdálenosti: V dosahu sálání skla topeniště (obr. 1): 120 cm před, 60 cm na pravé straně a 25 cm na levé straně.

Mimo ozařovaného prostoru okna ohniště se musí na stranách dodržet odstup 5 cm, za křbovými kamny 7* cm (obr. 1) a nad křbovými kamny 65 cm (obr. 2) od hořlavých nebo choulostivých materiálů.

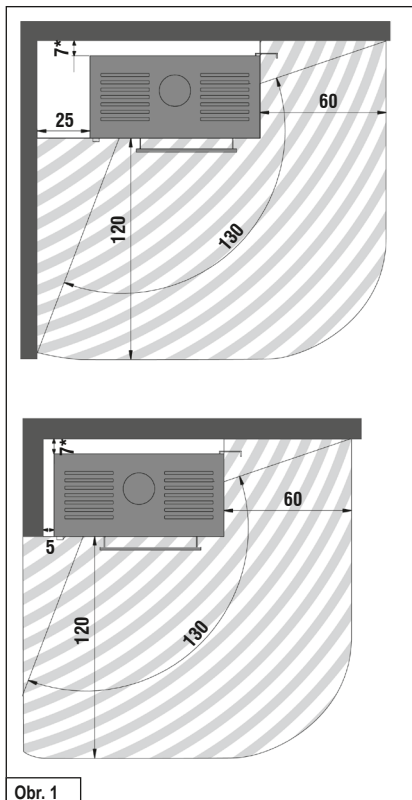
V blízkosti napojení na kouřovod (stěna nebo strop místnosti) je bezpečná vzdálenost pro skladování hořlavých nebo citlivých látek alespoň 20 cm.



VAROVÁNÍ!

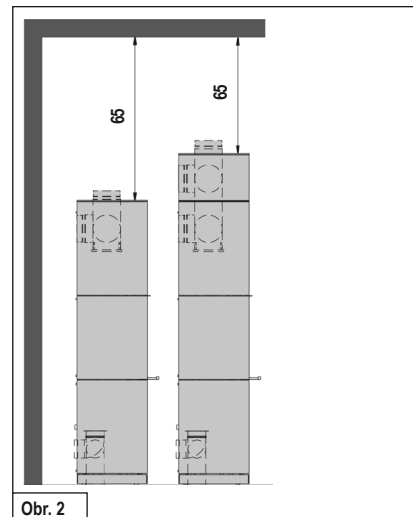
U hořlavé podlahové krytiny (např. dřevo, laminát, koberec) musí být kamna umístěna na podlahové desce z nehořlavého materiálu (např. dlažba, bezpečnostní sklo, ocelový plech atd.).

Deska musí přesahovat otvor topeniště minimálně o 50 cm vpředu a o 30 cm po stranách (obr. 3).

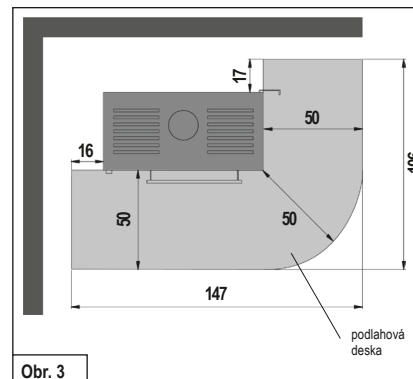


Obr. 1

* U stavebních dílů izolovaných proti vysokým teplotám s odporem propouštění tepla $R \leq 7,2 \text{ m}^2\text{K/W}$ činí odstup 10 cm.



Obr. 2



Obr. 3

Rozměry v cm

4. Množství paliva a tepelný výkon

Tepelný výkon kamen závisí na množství přikládaného paliva. Do kamen nikdy nepřikládejte více než 25 kg paliva (nebezpečí přehřátí a poškození kamen!). Maximální výška naplnění palivem v ohništi činí 20 cm. Pokud přiložíte více, hrozí nebezpečí přehřátí. Následkem může být poškození krbových kamen nebo požár komína.



UPOZORNĚNÍ!

Pokud přiložíte dřevěné poleno cca 1,8 kg o délce max. 30 cm, dosáhnete při době hoření cca 45 minut tepelného výkonu cca 7,9 kW.

Krbová kamna Padua jsou kamna určená ke spalování dřeva – přikládejte vždy jen jednu vrstvu polen!

4.1 Dřevěné brikety

V krbových kamnech Padua můžete spalovat i dřevěné brikety podle DIN 51731 Hb2 nebo jiné brikety ve srovnatelné kvalitě. Pozor: dřevěné brikety zvětšují při spalování svůj objem. Množství přikládaných briket musíte snížit v závislosti na výhřevnosti o ca. 10-20% v porovnání s poleny. Nastavení klapky a postup při zatápění je stejný jako při zatápění s poleny.

5. První uvedení do provozu



UPOZORNĚNÍ!

Během transportu se může uvnitř kamen tvořit kondenzát, který může z kamen nebo kouřovodu vytékat. Vlhká místa je nutné před uvedením kamen do provozu vysušit!

Povrch kamen se před lakováním upravuje otryskáním. Kamna jsou před expedicí podrobena přísné kontrole, přesto však nelze vyloučit výskyt zbytků tryskacího materiálu.



UPOZORNĚNÍ!

Před uvedením kamen do provozu pečlivě vysajte případné zbytky tryskacích materiálů!

Při prvním uvedení kamen do provozu se z povrchu kamen, z těsnících prvků a použitého maziva mohou uvolňovat těkavé látky, dále nelze vyloučit vznik kouře příp. zápachu.

Při vyšších teplotách trvá tento „vypalovací“ proces ca. 4 – 5 hodin. Pro dosažení vyšších teplot doporučujeme zvýšit množství paliva doporučeného v kap. 8 „Přikládání / topení a jmenovitý výkon“ o ca. 25%.



POZOR!

Při prvním uvedení krbových kamen do provozu („vypalování“) není ze zdravotních důvodů vhodné zdržovat se v místnosti. Zabezpečte dobré provětrávání a otevřete okna i dveře. Případně použijte ventilátor, který zajistí rychlejší výměnu vzduchu.

V případech, že nebude při prvním uvedení do provozu dosaženo maximální teploty, může se zápach objevit opakovaně.

6. Zatápění

Při podpalování může vznikat větší množství emisí – doporučujeme proto tuto fázi co nejvíce zkrátit.

Polohy klapek popsané v tabulce 1 (viz. obr.) jsou doporučené polohy, které byly zjištěny na základě praktických zkoušek. Poloha klapek u kamen Padua musí být vždy upravena podle konkrétních povětrnostních podmínek a odtahu komína.

UPOZORNĚNÍ!

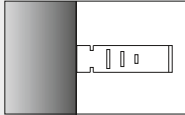
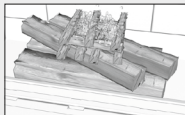
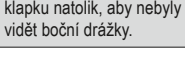
Krbová kamna Padua smí být provozována jen s uzavřenými dvířky! Dvířka se smí otevírat jen při přikládání!

VAROVÁNÍ!

K podpalování nikdy nepoužívejte benzin, líh nebo jiné hořlavé kapaliny!

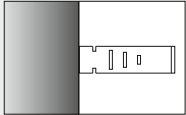

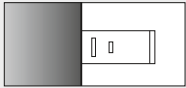
POZOR!

Rukojeť dvířek se může při provozu zahřát na vysokou teplotu. Při přikládání použijte přiloženou rukavici!

Zatápění	
Postup	Nastavení táhel
Nastavte klapku do polohy pro zatápění.	Vytáhněte celou vzduchovou klapku pomocí bočních drážek. 
Zbýlý popel a příp. zbylé uhlíky shrňte na hromádku.	
Přiložte křížem 4 malých polínek o průměru ca. 3-6 cm (max. 2 kg) podle obrázku. Na polínka položte ca. 0,5 kg menších dřevěk a podpalovací pomůcku.	
Takto připravenou hranici podpalte.	Zatlačte vzduchovou klapku natolik, aby nebyly vidět boční drážky.
Tab. 1	

7. Přikládání / zatápění s jmenovitým výkonem

Do kamen přikládejte další topivo až v okamžiku, kdy předchozí otop dohoří.

Přikládání / zatápění s jmenovitým výkonem	
Postup	Nastavení táhel
Nastavení přívodu vzduchu. Z důvodu lepšího hoření přestavte vzduchovou klapku do polohy pro rozhoření (cca 2-5 min.), dokud se poleno zcela nerozhoří.	Vytáhněte vzduchovou klapku bočními drážkami. 
Přiložte dvě polena o hmotnosti celkem cca 1,8 kg tak, jak je vidět na obrázku. Přikládejte jen jednu vrstvu paliva. Dávejte pozor, aby otvory přívodu primárního vzduchu vlevo a vpravo ve spodní části topeniště nebyly uzavřeny uhlíky nebo popelem.	Otvory přívodu primárního vzduchu 
Následně přestavte vzduchovou klapku do polohy mezi polohou 2 a 3.	Vzduchová klapka mezi označením 2 a 3. 
Tab. 2	



POZOR!

Polínka vkládejte tak, aby se nedotýkala skla dvířek (vzdálenost min. 5 cm)!

8. Zatápění s malým výkonem (v přechodném období)

Tepelný výkon kamen Padua můžete ovlivnit množstvím přikládaného paliva.



UPOZORNĚNÍ!

Spalování nikdy neregulujte snížením přísunu vzduchu. Malý přísun vzduchu má za následek nedokonalé spalování dřeva, kromě toho hrozí exploze nashromážděných dřevních plynů!

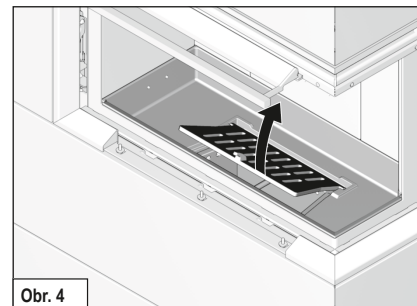
V přechodném období (jaro/podzim) může za venkovních teplot nad 16 °C dojít ke zničení komína. V případě, že za těchto teplot nelze rychlým hořením papíru nebo dřevěných třísek (lokální oheň) dosáhnout tahu, nepokračujte v zatápění.

9. Vyprazdňování nádoby na popel

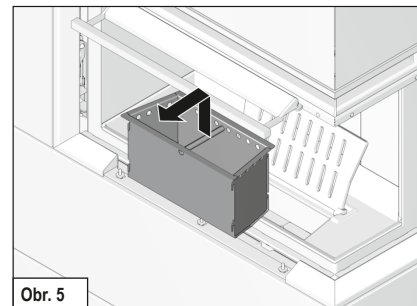
Popel vysypávejte z nádoby jen ve zcela vychladnutém stavu.

V zásobníku zůstávající minerální zbytky po spalování dřeva (ca. 1%).

Nadzvedněte rošt a sklopte jej dozadu (obr. 4). V této poloze můžete vyjmout zásobník (obr. 5).



Obr. 4



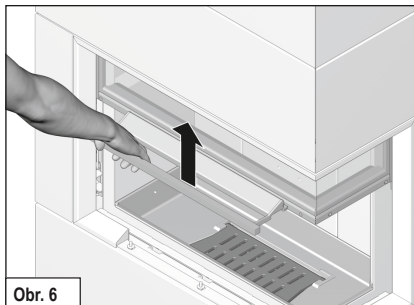
Obr. 5

10. Čištění dvířek topeniště



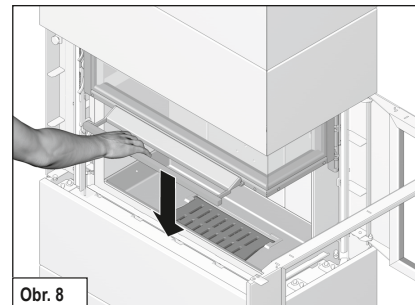
VÝSTRAHA!

Při čištění a údržbě vždy pamatujte na pořadí otevírání dvířek topeniště, jinak dojde k poškození rámu dvířek topeniště a dvířek topeniště.



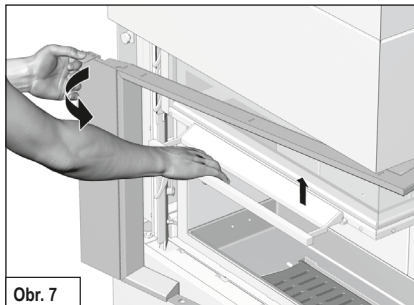
Obr. 6

Vytáhněte dvířka topeniště zcela nahoru a podržte je v této poloze (obr. 6).



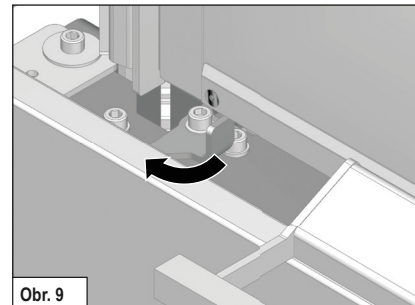
Obr. 8

Opět zavřete dvířka topeniště (obr. 8).



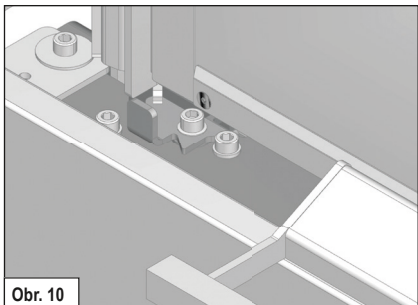
Obr. 7

Otevřete menší dvířka na dvířkách topeniště druhou rukou a vychyľte je zcela doprava nebo doleva. (obr. 7).



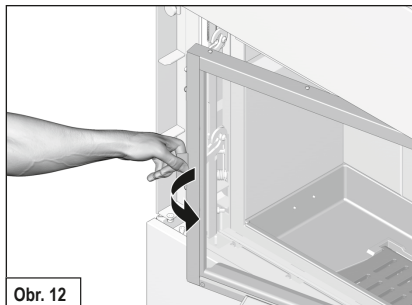
Obr. 9

Páčku aretace posuňte doleva, pro zablokování zdvihu dvířek topeniště (Obr. 9).



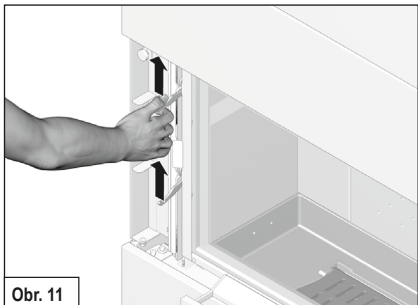
Obr. 10

V této poloze je zdvih dvířek topeniště zablokován (Obr. 10).



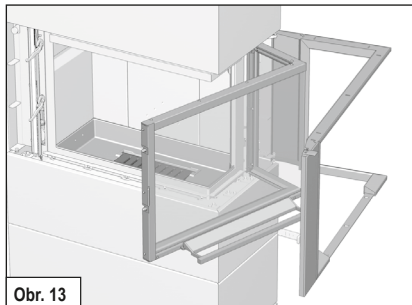
Obr. 12

Otevřete dvířka topeniště za madlo doprava nebo doleva (obr. 12).



Obr. 11

Vytáhněte obě uzavírací západky (vlevo nebo vzpravo) směrem nahoru (obr. 11).



Obr. 13

Otevřená dvířka topeniště s otevřenými menšími dvířky dvířek topeniště (obr. 13).



DŮLEŽITÉ UPOZORNĚNÍ

Při zavírání dvířek topeniště vždy pamatujte na opačné pořadí.

11. Technické údaje Padua 160/185

Krbová kamna **Padua 160/185** (testována podle DIN-EN 13240 a čl. 15 a B – VG (Rakousko) smí být provozována jen s uzavřeným topeništěm.

Kritéria pro posouzení komína podle EN 13384 – část 1 / 2:

Informace o výkonu*	Polena	
Jmenovitý výkon	7,9	kW
Teplovzdušný výkon	8,7	kW
Teplota spalin	247	°C
Teplota spalínového hrdla	297	°C
Hmotnostní tok spalin	7,8	g/s
Minimální tah při jmenovitém tepelném výkonu	12	Pa
Účinnost	81,0	%
Obsah CO	≤ 1250	mg/Nm ³
Prach	≤ 40	mg/Nm ³
OGC	≤ 120	mg/Nm ³
NO _x	≤ 200	mg/Nm ³
Minimální přísun spalovacího vzduchu	34	m ³ /h

Jmenovitý výkon kamen **7,9 kW**, který je uvedený na typovém štítku, postačuje v závislosti na tepelné izolaci budovy na vyhřátí **30 až 115 m²** (bez záruky).

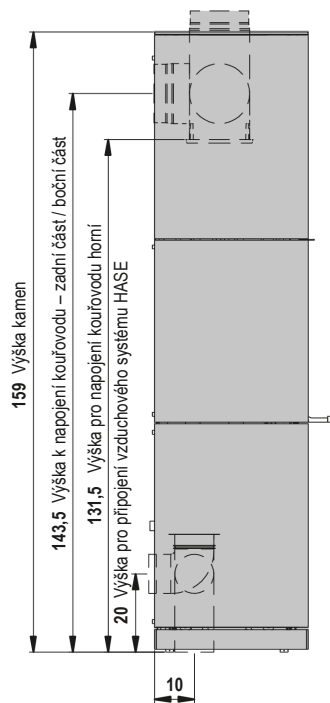
Rozměry:	výška	šířka	hloubka
Kamna	159/185 cm	81 cm	39 cm
Topeniště	39 cm	56 cm	22 cm

Hmotnost kamen Padua	300/340 kg
Hmotnost police	90/105 kg
Hmotnost 1 akumulačního bloku, horní/zadní připojení na komín	56/56//112/112 kg
Hmotnost 1 akumulačního bloku, straně připojení na komín	28/91 kg
Průměr kouřovodu	15 cm
Průměr trubky vzduchového systému HASE**	10 cm

* Testovací hodnoty při 13 % O₂

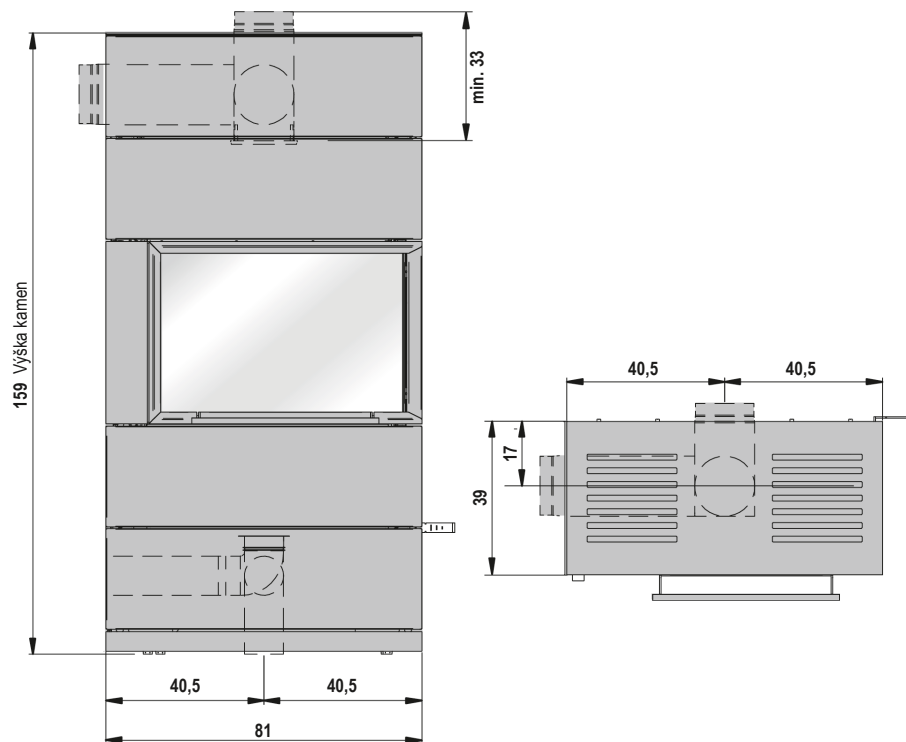
** Pro oddělený přísun vzduchu

Boční pohled: Padua 160



Přední pohled a pohled shora: Padua 160

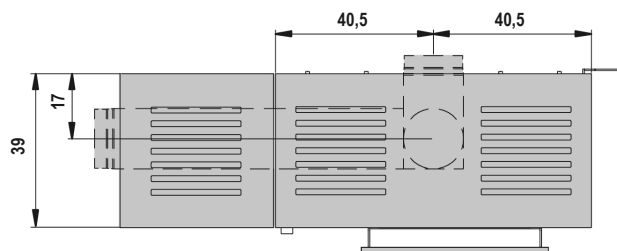
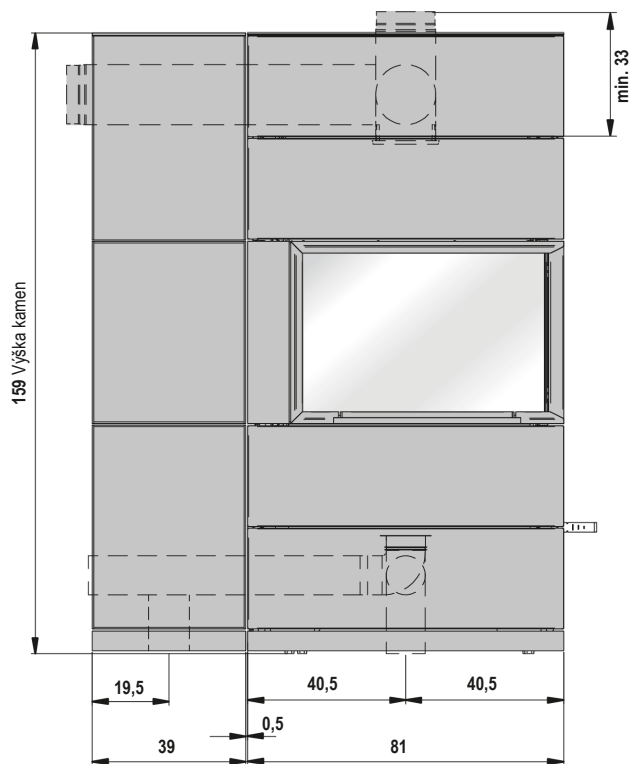
Upozornění: Topeniště volitelně vpravo nebo vlevo. Na obrázku topeniště vpravo.



Rozměry v cm

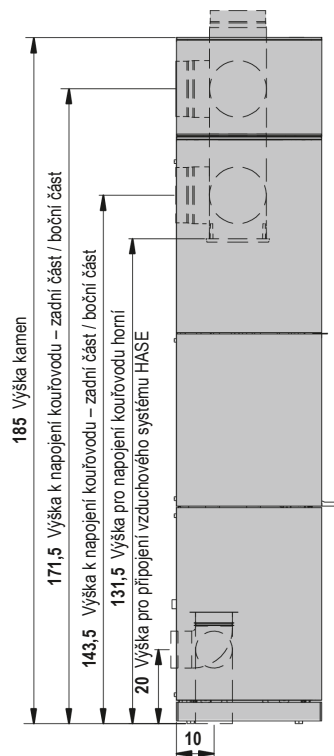
Přední pohled a pohled shora s police: Padua 160

Upozornění: Topeniště volitelně vpravo nebo vlevo. Na obrázku topeniště vpravo.



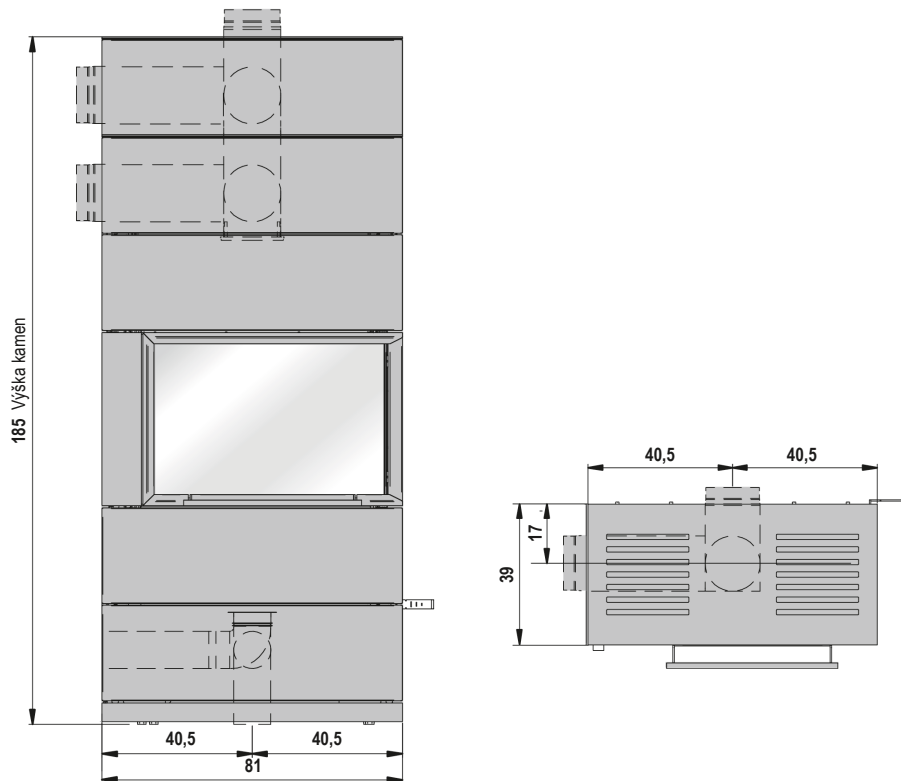
Rozměry v cm

Boční pohled: Padua 185



Přední pohled a pohled shora: Padua 185

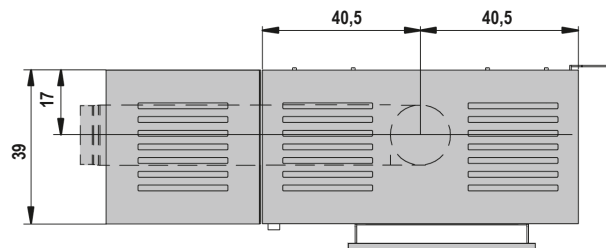
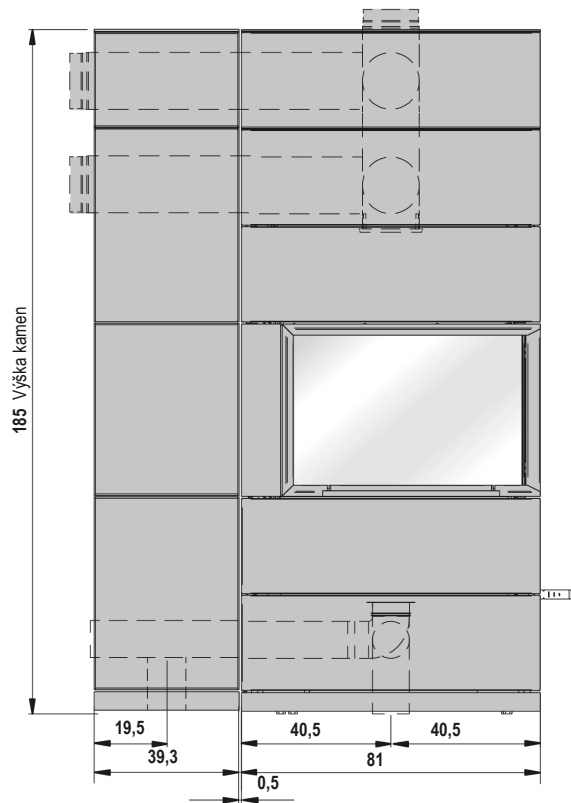
Upozornění: Topeniště volitelně vpravo nebo vlevo. Na obrázku topeniště vpravo.



Rozměry v cm

Přední pohled a pohled shora s police: Padua 185

Upozornění: Topeniště volitelně vpravo nebo vlevo. Na obrázku topeniště vpravo.



Rozměry v cm

**Przy użytkowaniu Państwa pieca kominkowego życzymy Państwu:
Radości przy ogniu i czasu na satysfakcję z
przyjemnie mijających chwil.**

My, z firmy HASE

Treść	Strona
1. Uwagi ogólne	89
1.1 Definicje i wskazówki ostrzegawcze	89
2. Elementy obsługowe	90
3. Odstępstwa bezpieczeństwa	91
4. Ilość paliwa i wydajność grzewcza	92
4.1 Brykiety drzewne	92
5. Pierwsze uruchomienie	92
6. Rozpalanie ognia	93
7. Dokładanie / ogrzewanie z mocą nominalną	93
8. Ogrzewanie z mniejszą mocą cieplną (podczas okresów przejściowych)	94
9. Opróżnianie popielnika	94
10. Czyszczenie drzwiczek paleniska	95
11. Dane techniczne Padua	97
 <u>Załącznik</u>	
Karta produktu	116
Tabliczka znamionowa	118
Etykieta efektywności energetycznej	119

1. Uwagi ogólne

Akapit ten zawiera ważne wskazówki odnośnie użytkowania tej dokumentacji technicznej. Niniejszy tekst został opracowany z największą starannością. Pomimo to będziemy Państwu bardzo wdzięczni za wskazówki i informacje o błędach.

© HASE Kaminofenbau GmbH

1.1 Definicje i wskazówki ostrzegawcze



OSTRZEŻENIE!

Ten symbol ostrzega przed możliwą sytuacją niebezpieczną. Nieprzestrzeganie tego ostrzeżenia może być przyczyną poważnych zranień albo nawet prowadzić do śmierci.



OSTROŻNIE!

Ten znak wskazuje na możliwą niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie może spowodować szkody rzeczowe albo zranienie osób.



WSKAZÓWKA!

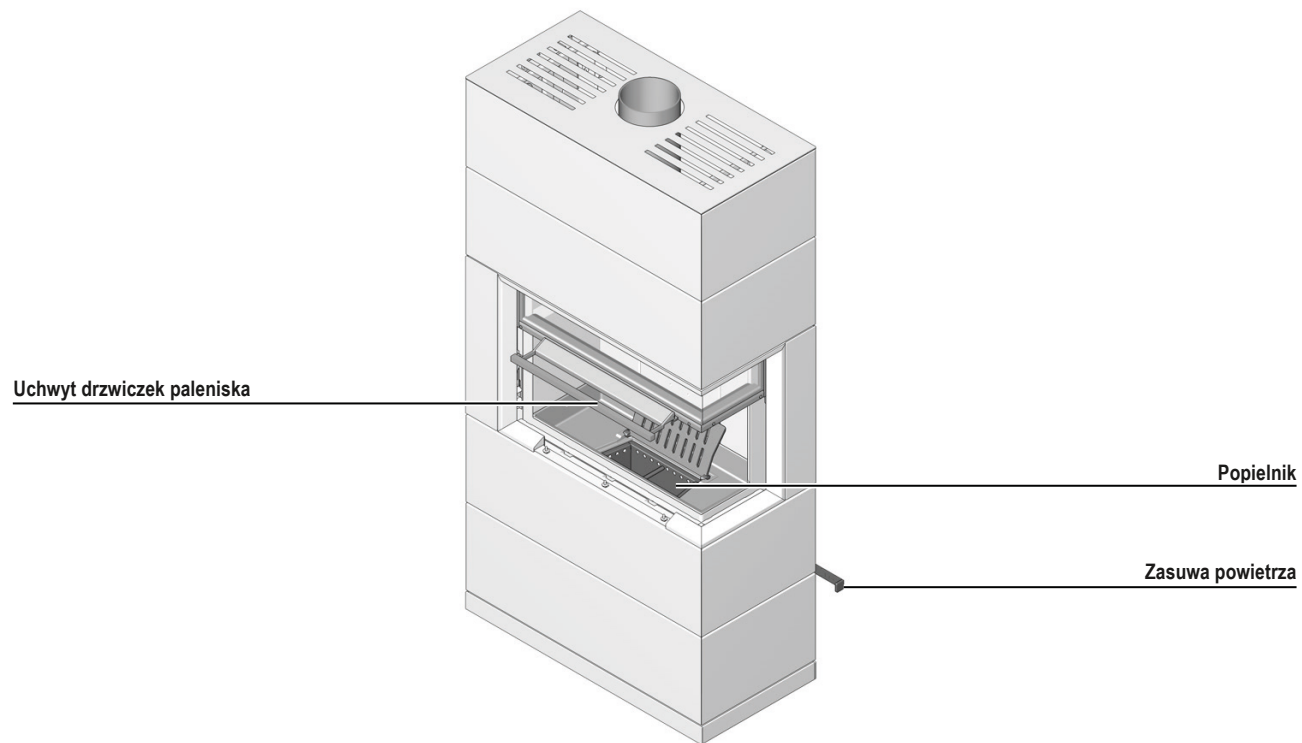
Tutaj znajdują Państwo dodatkowe wskazówki i informacje użytkowe.



ŚRODOWISKO NATURALNE!

Tak oznaczone miejsca informują o bezpiecznej i przyjaznej dla środowiska naturalnego pracy o przepisach ochrony środowiska.

2. Elementy obsługowe



3. Odstęp bezpieczeństwa

Podane odstępstwa bezpieczeństwa odnoszą się do materiałów palnych albo części budowlanych z elementami palnymi i posiadającymi współczynnik przenikania $R \leq 7,2 \text{ m}^2\text{K/W}$. W przypadku szczególnie wrażliwych materiałów takich, jak szkło wymagane mogą być większe odstępstwa.

W przypadku materiałów palnych względnie wrażliwych na temperatury (np. meble, drewno albo pokrywy z tworzywa sztucznego, zasłony itp.) należy przestrzegać bezpiecznych odległości: w obszarze promieniowania szyby paleniska (rys. 1): 120 cm przed kominkiem, 60 cm po prawej stronie i 25 cm po lewej stronie kominka.

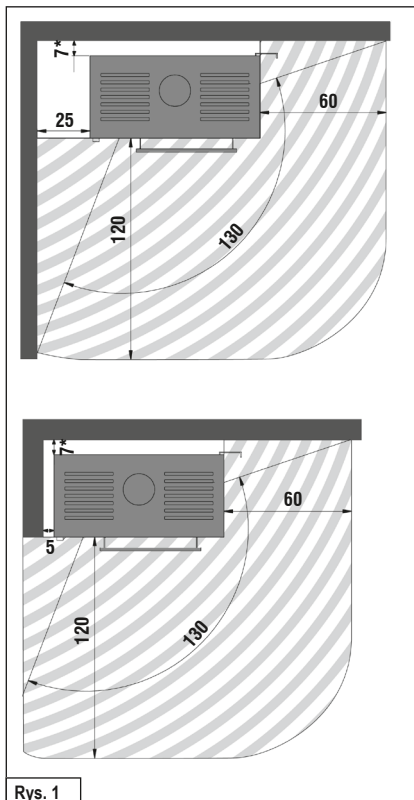
Poza obszarem promieniowania szyby paleniska należy z boku zachować 5 cm, za piecem kominkowym 7^* cm (rys. 1) oraz ponad piecem 65 cm (rys. 2) odstęp do materiałów łatwopalnych lub wrażliwych na temperatury.

W zakresie przyłącza rury dymnej (ściana albo sufit) w promieniu 20 cm nie może znajdować się żaden palny albo wrażliwy na temperatury materiał.

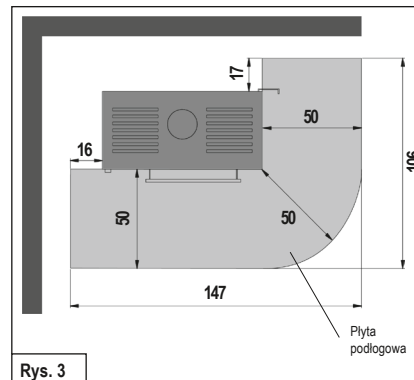
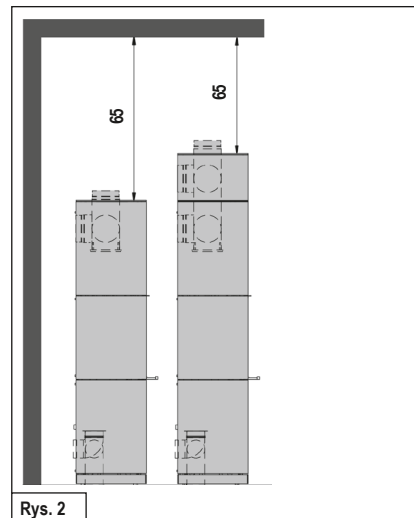
OSTRZEŻENIE!

W przypadku palnych materiałów podłogowych (np. drewno, laminat, dywan) obowiązuje montaż płyty podłogowej z niepalnego materiału (np. płytki, szkło bezpieczne, łupki, blacha stalowa). Płyta podłogowa musi wystawać poza otwór komory spalania z przodu o

przynajmniej 50 cm a z boku przynajmniej o 24 cm (rys. 3).



* U wysoko tepelne izolovaných stavebných elementov s tepelným odporom $R \leq 7,2 \text{ m}^2\text{K/W}$ meria odstup 10 cm.



Wymiary w cm

4. Ilość opału i wydajność grzewcza

To, jaką wydajność Państwo osiągacie zależy od tego, ile paliwa zostanie podłożone do pieca. Prosimy uważać, żeby podkładać do pieca, nie więcej, niż maksymalnie 2,5 kg paliwa. Maksymalny poziom paliwa w komorze spalania wynosi 20 cm. Przy większej ilości istnieje niebezpieczeństwo przegrzania. Może dojść do uszkodzenia pieca kominkowego albo pożaru komina.



WSKAZÓWKA!

Jeśli podłożycie Państwo 1,8 kg polan o długości maks. 30 cm, to zostanie osiągnięta moc cieplna ok. 7,9 kW przy czasie spalania 45 min.

Piec kominkowe Padua są przeznaczone do spalania drewna, prosimy podkładać tylko jedną warstwę polan.

4.1 Brykiety drewnne

W nabytych przez Państwa piecach kominkowych Padua możecie Państwo palić brykietami wg DIN 51731 Hb2 albo brykietami równorzędnej jakości. Prosimy pamiętać, że brykiety drewniane pęcznieją podczas spalania. Ilość paliwa prosimy zredukować w zależności od kaloryczności brykietów o 10-20% w porównaniu do ilości drewna łupanego. Ustawienie elementów obsługowych oraz sposób postępowania są analogiczne do palenia polanami łupanymi.

5. Pierwsze uruchomienie



WSKAZÓWKA!

Podczas transportu może zebrać się we wnętrzu pieca wilgoć kondensacyjna, która w niektórych warunkach może doprowadzić do wystąpienia wody w piecu albo przy rurach dymowych. Proszę niezwłocznie wysuszyć wilgotne miejsca.

Przed położeniem farby powierzchnia Państwa pieca kominkowego jest piaskowana. Podczas ustawiania Państwa pieca kominkowego, pomimo starannej kontroli, mogą odrywać się pozostałości i wypadać.



WSKAZÓWKA!

Aby uniknąć możliwych szkód proszę natychmiast zebrać stalowe kulki odkurzaczem.

Z powodu działania gorąca dochodzi przy pierwszym uruchomieniu pieca kominkowego do uwolnienia lotnych substancji z powłoki malarskiej pieca, taśm uszczelniających i smarów oraz wystąpienia dymu i zapachów.

Przy zwiększonej temperaturze proces ten trwa jednorazowo ok. 4 do 5 godzin. Aby osiągnąć podwyższoną temperaturę spalania, proszę o zwiększenie zalecanej w rozdziale 8 „Dokładanie/ogrzewanie z mocą nominalną” ilości opału o ok. 25 %.



OSTROŻNIE! Aby zapobiec uszkodzkom na zdrowiu, nie należy podczas tej procedury bez zbędnej potrzeby przebywać w danym pomieszczeniu. Proszę zadbać o dobrą wentylację, otworzyć okna i drzwi zewnętrzne. Jeśli to konieczne proszę użyć wentylatora w celu szybszej wymiany powietrza.

Jeśli przy pierwszym grzaniu temperatura maksymalna nie zostanie osiągnięta to później przez krótki okres czasu może wystąpić jeszcze dymienie.

6. Rozpalanie ognia

Podczas fazy rozpalania mogą wystąpić zwiększone emisje, dlatego faza ta powinna być możliwie najkrótsza.

Opisane w Tabeli 1 (patrz rys. z prawej) ustawienia szybra są zaleceniami, które zostały ustalone przy badaniach normatywnych. W zależności od warunków pogodowych i ciągu komina proszę dopasować położenie zasuw Państwa pieca kominkowego Padua do panujących warunków.

WSKAZÓWKA!

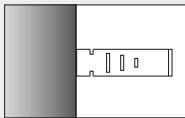
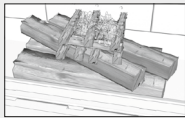
Piece kominkowe Padua mogą pracować tylko gdy drzwiczki pieca kominkowego są zamknięte. Drzwiczki paleniska można otwierać tylko do podkładania opału

OSTRZEŻENIE!

Do rozpalania nigdy nie używać benzyny, spirytusu albo innych palnych cieczy.

OSTROŻNIE!

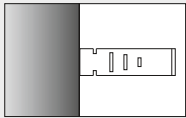

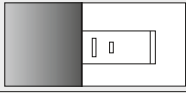
Podczas pracy pieca uchwyt drzwiczek może być gorący. Proszę chronić ręce podczas podkładania dołączonymi rękawiczkami.

Rozpalanie ognia	
Sposób postępowania	Pozycje elementów obsługowych
Ustawić zasuwę powietrza w pozycji rozpalania.	Całkowicie wysunąć przepustnicę powietrza nad bocznymi wycięciami. 
Pozostały popiół i ewentualnie niedopalony węgiel drzewny ułożyć na środku paleniska.	
Ułożyć 4 małych polan ok. Ø 3-6 cm całkowitej maks. masie 2 kg po środku paleniska na krzyż, jedno na drugim. Na nie położyć ok. 0,5 kg drzazg i rozpalkę.	
Zapalić rozpalkę.	
Faza rozpalania jest zakończona, jak tylko opał całkowicie się zapalił.	Przepustnicę powietrza wcisnąć tak daleko, aż nie będzie widać bocznych wycięć.

Tabl. 1

7. Dokładanie / ogrzewanie z mocą nominalną

Podkładać należy wtedy, gdy płomień poprzedniej porcji drewna właśnie zgasły.

Dokładanie / ogrzewanie z mocą nominalną	
Sposób postępowania	Pozycje elementów obsługowych
Regulacja powietrza spalania. W celu uzyskania lepszego zapłonu należy ustawić zasuwę powietrza w pozycji grzewczej (ok. 2-5 min.), aż do całkowitego zapalenia się kłód.	Zasuwę powietrza wyciągnąć całkowicie za pomocą bocznych wycięć. 
Włożyć dwie kłody o łącznej masie ok. 1,8 kg, jak pokazano na rysunku. Dodać tylko jedną warstwę materiału palnego. Przestrzegaj aby podstawowe otwory powietrzne po lewej i prawej stronie w odlewie podłogowym komory spalania nie były zamknięte przez żar lub popiół.	Podstawowe otwory powietrzne 
Następnie należy ustawić zasuwę powietrza do pozycji pomiędzy 2 i 3.	Zasuwę powietrza pomiędzy oznakowaniem 2 i 3. 

Tabl. 2



OSTROŻNIE!

Proszę zwrócić uwagę na to, żeby polana układać z wystarczającym (min. 5 cm) odstępem od szyby paleniskowej.

8. Ogrzewanie z mniejszą mocą ciepłą (podczas okresów przejściowych)

Wydajność ciepłą pieca kominkowego Padua można regulować podaną ilością opału.



WSKAZÓWKA!

Proszę nie zmniejszać spalania poprzez zbyt mały dopływ powietrza. Podczas ogrzewania drewnem prowadzi to do niepełnego spalania i niebezpieczeństwa wybuchowego spalania nagromadzonych gazów drzewnych (wyfuknięcia).

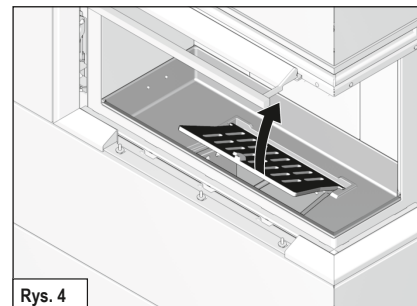
W okresie przejściowym (wiosna/ljesień) w temperaturach otoczenia wynoszących ponad 16° C w kominie mogą występować problemy z ciągiem. Jeśli w tej temperaturze nie można stworzyć ciągu poprzez szybkie wypalanie papieru albo małych polan (rozpałka), należy wstrzymać się od wypalania.

9. Opróżnianie popielnika

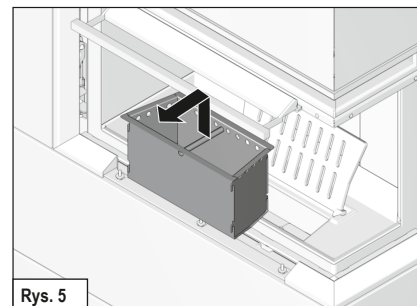
Popiół należy opróżniać tylko po wystygnięciu.

Jako pozostałości spalania, mineralne elementy drewna (ok. 1 %) pozostają w popielniku.

Podnieść ruszt i odchylić do tyłu (Rys. 4). Teraz można wyjąć pojemnik z popiołem (Rys. 5).



Rys. 4



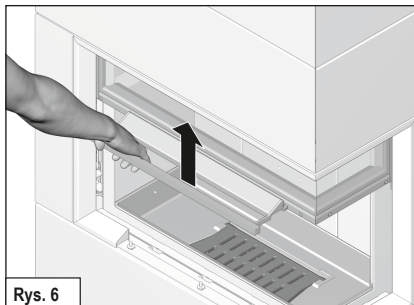
Rys. 5

10. Czyszczenie drzwiczek paleniska



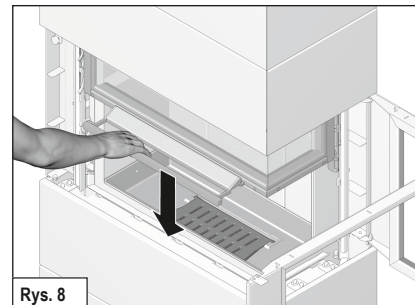
OSTRZEŻENIE!

Podczas czyszczenia i pielęgnacji przestrzegać odpowiednią kolejność działań podczas otwierania drzwiczek paleniska, w przeciwnym razie rama drzwiczek jak i same drzwiczki ulegną uszkodzeniu.



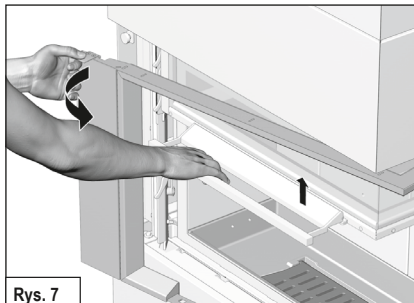
Rys. 6

Drzwiczki paleniska pociągnąć do góry i przytrzymać je w tej pozycji (rys. 6).



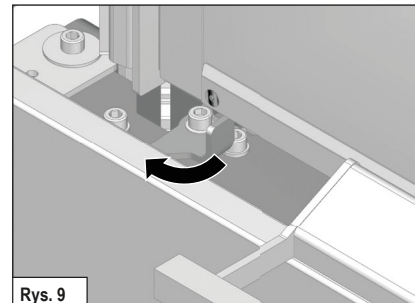
Rys. 8

Drzwiczki paleniska ponownie zamknąć (rys. 8).



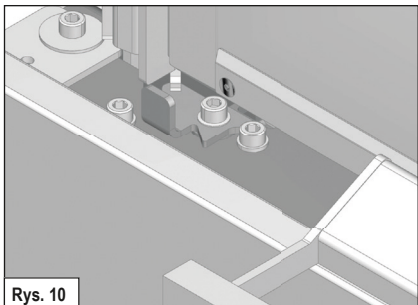
Rys. 7

Otworzyć przysłonę drzwiczek paleniska drugą ręką i obrócić ją całkowicie w prawo lub w lewo. (rys. 7).



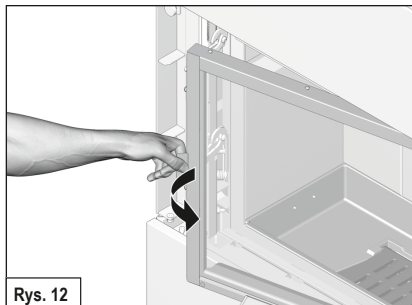
Rys. 9

Przesuń dźwignię blokującą w lewo, aby zapobiec podniesieniu się drzwiczek paleniska (Rys. 9).



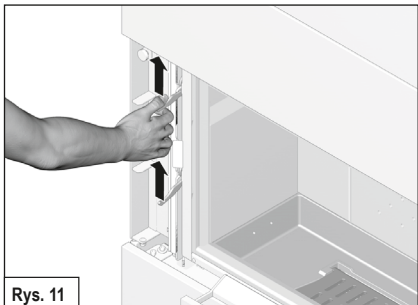
Rys. 10

W tej pozycji podnoszenie drzwiczek paleniska jest zablokowane (Rys. 10).



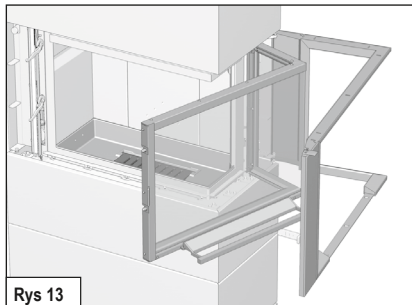
Rys. 12

Drzwiczki paleniska należy obrócić w prawo lub w lewo za pomocą uchwytu (rys. 12).



Rys. 11

Pociągnąć dwie zasuwki zamykające (lewą lub prawą) do góry (rys. 11).



Rys. 13

Otwarte drzwiczki paleniska z otwartą przysłoną (rys. 13).



WAŻNE

Przy zamykaniu drzwiczek paleniska postępować w odwrotnej kolejności.

11. Dane techniczne Padua 160/185

Piec kominkowy **Padua 160/185**, sprawdzony wg **DIN-EN 13240** i art. 15 a **B-VG (Austria)**, może być eksploatowany tylko przy zamkniętych drzwiczkach paleniska.

Dla pomiarów komina zgodnie z EN 13384- część 1 / 2 obowiązują następujące dane:

Wartości opalowe*	Drewno łupane	
Wydajność znamionowa	7,9	kW
Moc grzewcza pomieszczenia	8,7	kW
Temperatura spalin	247	°C
Temperatura króćca spalin	297	°C
Strumień masy spalin	7,8	g/s
Minimalne ciśnienie podawania przy wydajności znamionowej	12	Pa
Sprawność	81,0	%
Zawartość CO	≤ 1250	mg/Nm ³
Drobny pył	≤ 40	mg/Nm ³
OGC	≤ 120	mg/Nm ³
NO _x	≤ 200	mg/Nm ³
Minimalne zapotrzebowania na powietrze spalania	34	m ³ /h

W zależności od izolacji budynku podana na tabliczce znamionowej, znamionowa wartość cieplna **7,9 kW** jest wystarczająca na **30 do 115 m²** (bez gwarancji).

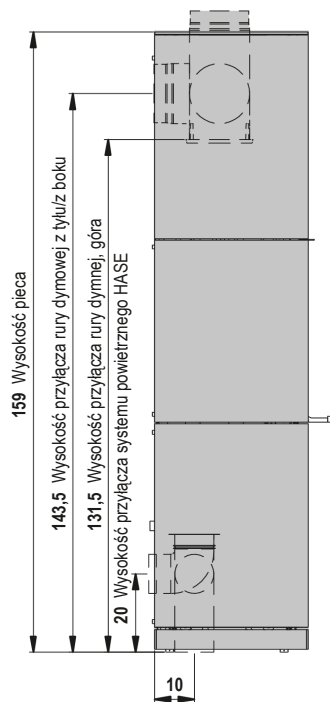
Wymiary:	wysokość	szerokość	głębokość
Piec	159/185 cm	81 cm	39 cm
Palenisko	39 cm	56 cm	22 cm

Waga Padua	300/340 kg
Waga półka	90/105 kg
Waga Blok akumulacyjny, Przyłącze rury dymnej góra/tył	56/56/112/112 kg
Waga Blok akumulacyjny, Przyłącze rury dymnej z boku	28/91 kg
Średnica rury dymnej	15 cm
Średnica rury Systemu Powietrznego HASE**	10 cm

* Wartości uzyskane na stanowisku badawczym przy 13% de O₂

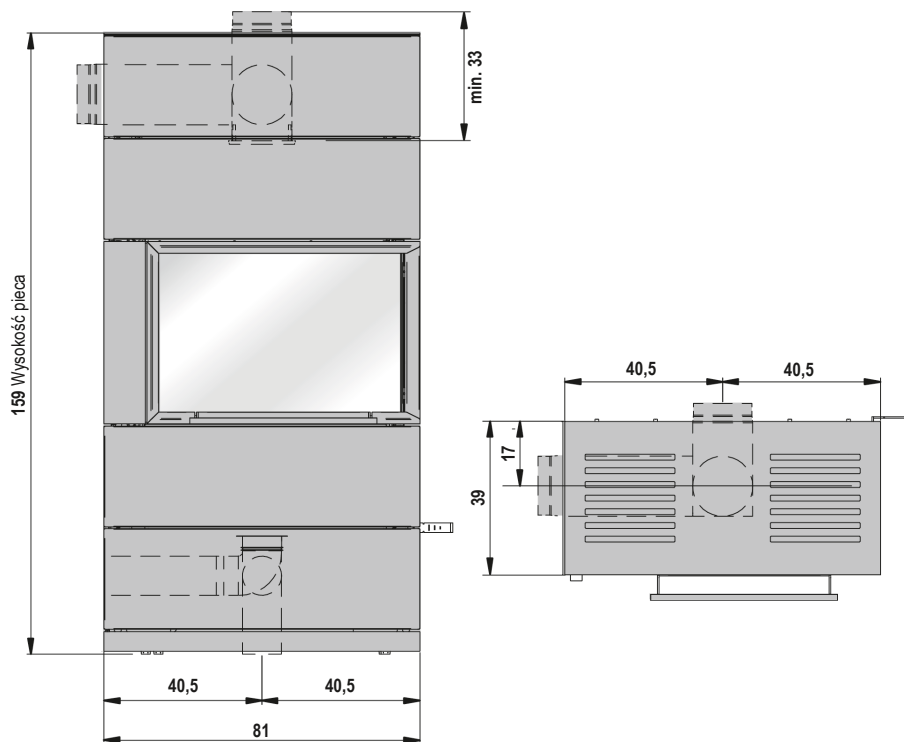
** Do oddzielnego doprowadzenia powietrza w domach niskoenergetycznych i systemów wentylacji mieszkalnej.

Widok z boku: Padua 160



Widok z przodu i widok z góry: Padua 160

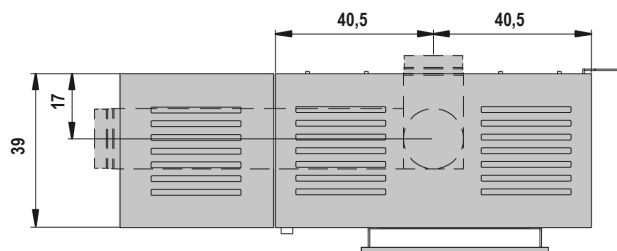
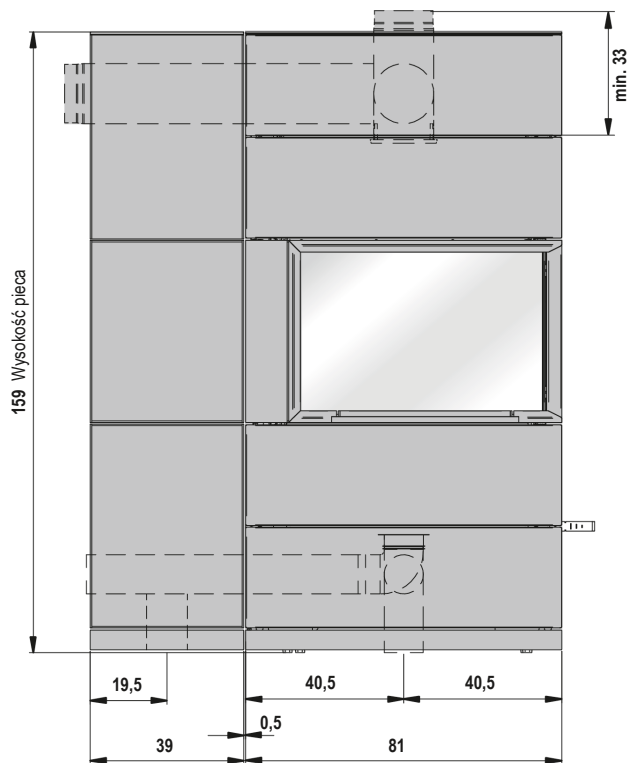
Wskazówka: Palenisko do wyboru po lewej albo po prawej stronie. Pokazane palenisko znajduje się po prawej stronie.



Wymiary w cm

Widok z przodu i widok z góry ze półka do przechowywania drewna: Padua 160

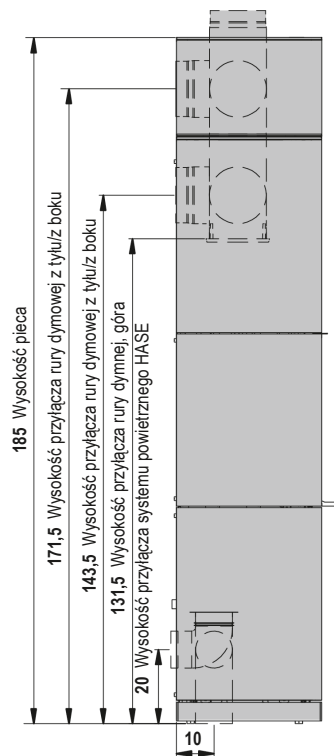
Wskazówka: Palenisko do wyboru po lewej albo po prawej stronie. Pokazane palenisko znajduje się po prawej stronie.



Wymiary w cm

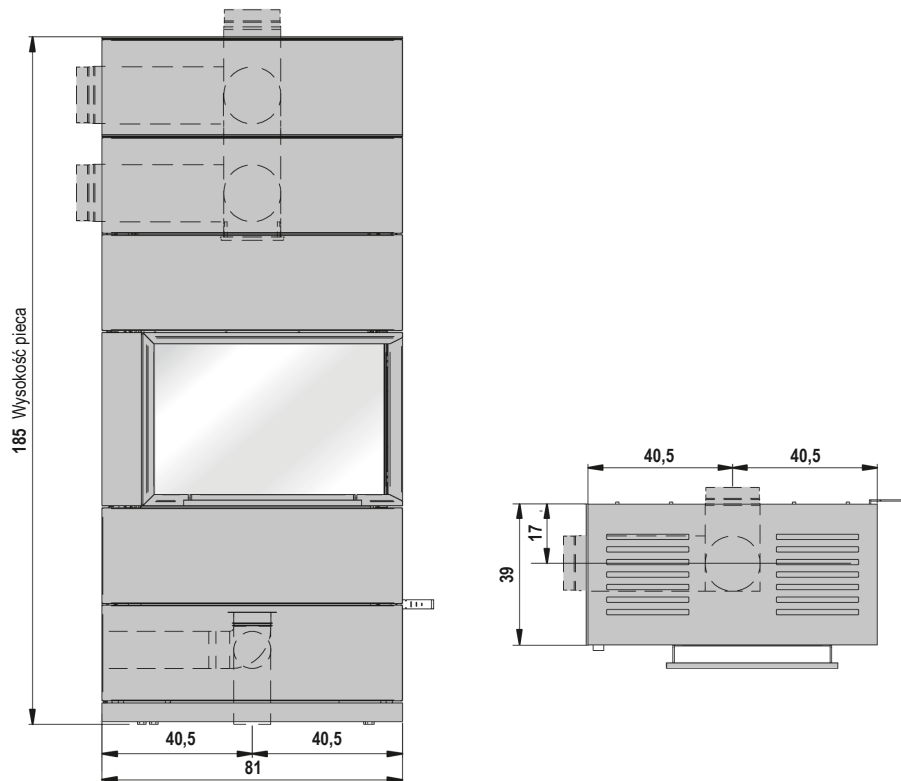
PL

Widok z boku: Padua 185



Widok z przodu i widok z góry: Padua 185

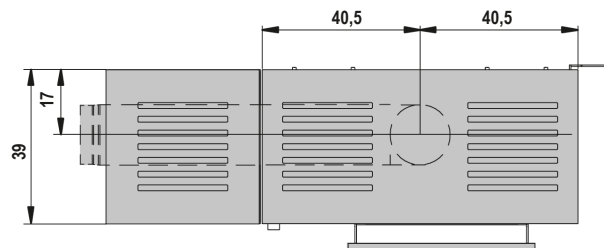
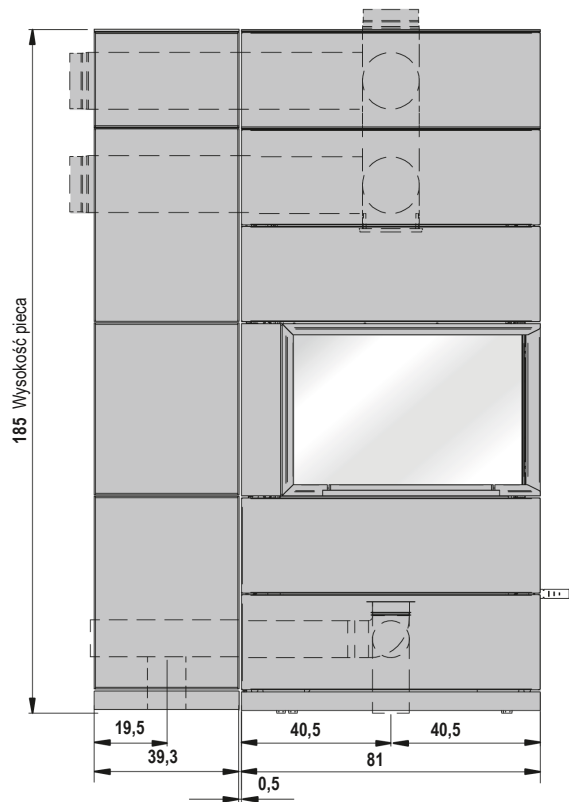
Wskazówka: Palenisko do wyboru po lewej albo po prawej stronie. Pokazane palenisko znajduje się po prawej stronie.



Wymiary w cm

Widok z przodu i widok z góry ze półka do przechowywania drewna: Padua 185

Wskazówka: Palenisko do wyboru po lewej albo po prawej stronie. Pokazane palenisko znajduje się po prawej stronie.



Wymiary w cm

PL

**Želáme Vám čo najviac radosti
a mnoho krásnych chvíľ strávených
pri krbovej piecke HASE.**

Vaša firma HASE

Obsah	strana
1. Úvod	103
1.1 Vysvetlenie varovných symbolov ..	103
2. Ovládacie prvky	104
3. Bezpečnostné vzdialenosti	105
4. Množstvo paliva a tepelný výkon	106
4.1 Drevené brikety	106
5. Prvé uvedenie do prevádzky	106
6. Zakurovanie	107
7. Príkladanie / zakurovanie s nominálnym výkonom	107
8. Zakurovanie s malým výkonom (v prechodnom období)	108
9. Vyprázdňovanie nádoby na popol	108
10. Čistenie dvierok spaľovacieho priestoru.....	109
11. Technické údaje Padua	111
<hr/>	
Príloha	
Údaje o produkte	116
Typový štítok	118
Štítok energetickej účinnosti	119

1. Úvod

Táto kapitola obsahuje dôležité pokyny pre používanie technickej dokumentácie. Texty boli vyhotovené s najväčšou starostlivosťou, napriek tomu však uvítame návrhy na zlepšenie a upozornenia na prípadné chyby.

© HASE Kaminofenbau GmbH

1.1 Vysvetlenie varovných symbolov



VAROVANIE!

Tento symbol upozorňuje na možnú nebezpečnú situáciu. V prípade nerešpektovania tohto varovania hrozí ťažké poranenie alebo dokonca smrť!



POZOR!

Tento symbol upozorňuje na možnú nebezpečnú situáciu. Nerešpektovanie môže viesť ku škodám na majetku alebo k poraneniu osôb!



UPOZORNENIE!

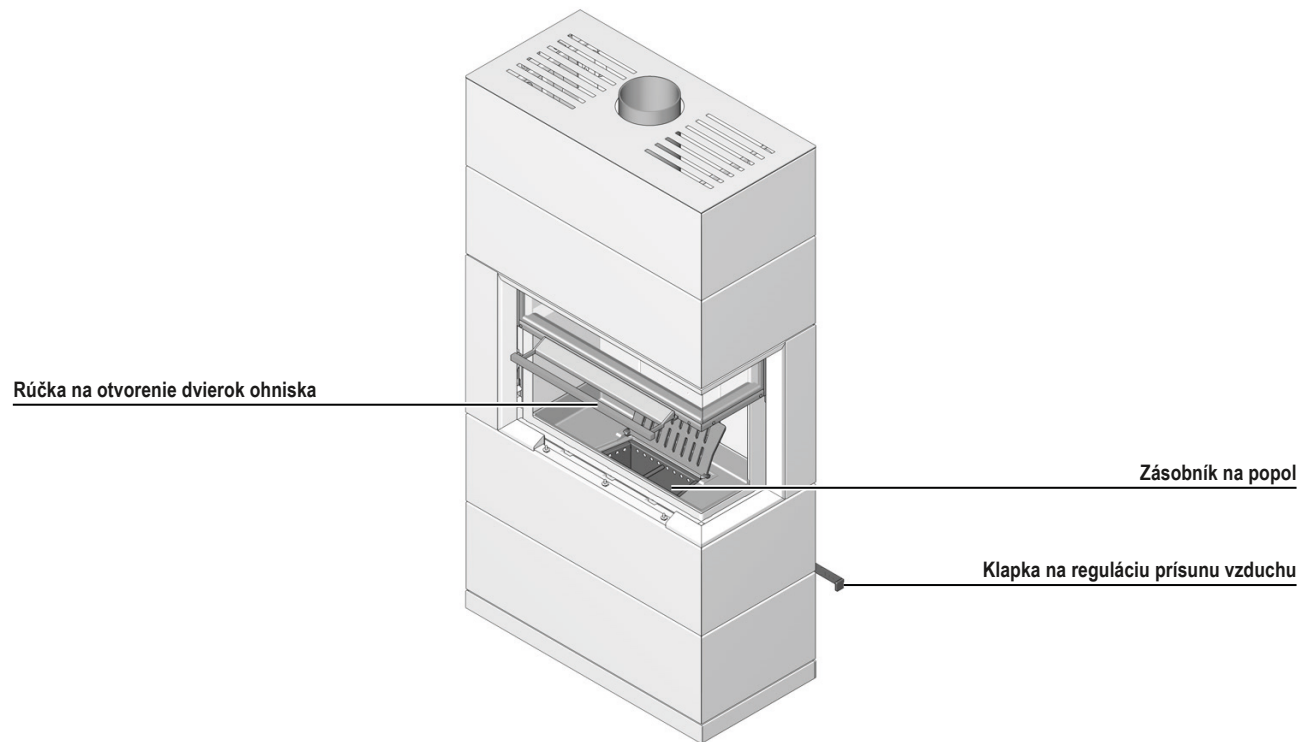
Tu nájdete ďalšie typy na používanie a užitočné informácie.



ŽIVOTNÉ PROSTREDIE!

Takto sú označené informácie týkajúce sa bezpečnej prevádzky krbovej pecky v súlade s predpismi o životnom prostredí.

2. Ovládacie prvky



3. Bezpečnostné vzdialenosti

Uvádzané bezpečnostné vzdialenosti platia pre horľavé látky alebo stavebné prvky s horľavými časťami a s tepelným odporom $R \leq 7,2 \text{ m}^2\text{K/W}$. Pri veľmi horľavých materiáloch (napr. plyn) je nutné dodržiavať ešte väčšie vzdialenosti.

Od horľavých materiálov resp. materiálov citlivých na teplo (napr. nábytok, povrchy obložené drevom alebo umelou hmotou, závesy atď.) je potrebné zachovať nasledujúce bezpečnostné odstupy: V oblasti žiarenia skla spaľovacieho priestoru (obr. 1): 120 cm vpred, 60 cm na pravej strane a 25 cm na ľavej strane.

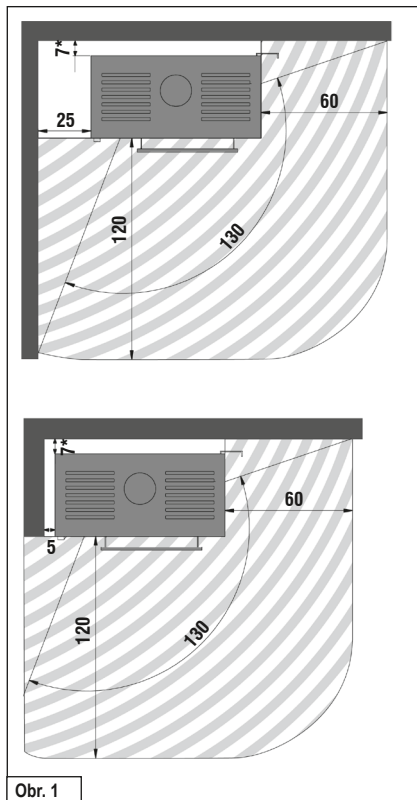
Mimo oblasti žiarenia skleneného okna krbu musí byť bočne dodržaný odstup 5 cm, za krbom 7^* cm (obr. 1) a nad krbom 65 cm (obr. 2) od horľavých alebo citlivých materiálov.

W zakresie przyłącza rury dymnej (ściana albo sufit) w promieniu 20 cm nie może znajdować się żaden palny albo wrażliwy na temperatury materiał.

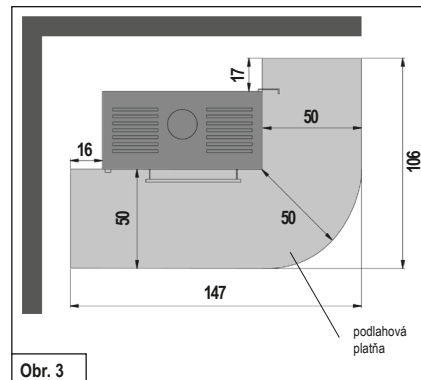
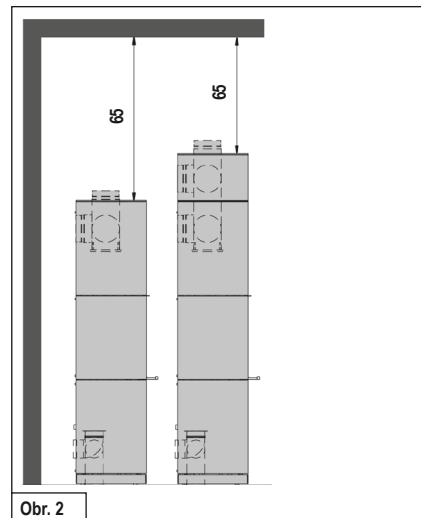
VAROVANIE!

Pri horľavých podlahových krytinách (napr. drevo, laminát, koberec) musí byť pecka umiestnená na podlahovej platni z nehorľavého materiálu (napr. dlažba, bezpečnostné sklo, oceľový plech atď.).

Podložná platňa musí aspoň o 50 cm vpred a 30 cm po stranách presahovať otvor spaľovacieho priestoru (obr. 3).



* W dobrze izolowanych elementach budowlanych o współczynniku przenikania ciepła $R \leq 7,2 \text{ m}^2\text{K/W}$ odległość wynosi 10 cm.



Rozmery v cm

4. Množstvo paliva a tepelný výkon

Tepelný výkon piecky závisí na množstve prikladaneho paliva. Do piecky nikdy neprikladajte viac ako 2,5 kg paliva (nebezpečenstvo prehriatia a poškodenia piecky!). Maximálna výška plnenia paliva v spaľovacom priestore je 20 cm. Ak vložíte viac, hrozí nebezpečenstvo prehriatia. Následkom toho môže byť poškodenie krbu alebo požiar v komíne



UPOZORNENIE!

AK vložíte cca. 1,8 kg poleno s dĺžkou max. 30 cm, dosiahnete pri dobe horenia cca. 45 minút tepelný výkon cca. 7,9 kW.

Krbové piecky Padua sú piecky určené na spaľovanie dreva, prikladajte vždy len jednu vrstvu polien!

4.1 Drevené brikety

V krbových pieckach Padua môžete spaľovať i drevené brikety podľa DIN 51731 Hb2 alebo iné brikety v porovnateľnej kvalite. Pozor: drevené brikety zväčšujú pri spaľovaní svoj objem. Množstvo prikladaných brikiet musíte znížiť v závislosti na výhrevnosti o cca 10-20% v porovnaní so štiepaným drevom. Nastavenie klapiek a postup pri kúrení je rovnaký ako pri kúrení s polenami.

5. Prvé uvedenie do prevádzky



UPOZORNENIE!

Počas prepravy sa môže vo vnútri piecky tvoriť kondenzát, ktorý môže vytekať z piecky alebo dymovodu. Vlhké miesta je nutné pred uvedením piecky do prevádzky vysušiť!

Povrch piecky sa pred lakovaním upravuje pieskovaním. Piecky sú pred expedíciou podrobené prísnej kontrole, napriek tomu však nie je možné vylúčiť výskyt zvyškov materiálu z procesu pieskovania.



UPOZORNENIE!

Pred uvedením piecky do prevádzky starostlivo vysajte prípadné zvyšky materiálu z pieskovania!

Pri prvom uvedení piecky do prevádzky sa z povrchu piecky, z tesniacich prvkov a použitého maziva môžu uvoľňovať prchavé látky, teda nedá sa vylúčiť vznik prípadného zápachu.

Pri vyšších teplotách trvá tento „vypaľovací“ proces cca 4 – 5 hodín. Na dosiahnutie vyšších teplôt odporúčame zvýšiť množstvo paliva odporúčaného v kap. 8 „Prikladanie / zakurovanie s nominálnym výkonom“ o cca 25%.



POZOR!

Pri prvom uvedení krbovej piecky do prevádzky („vypaľovanie“) nie je zo zdravotných dôvodov vhodné zdržiavať sa v miestnosti. Zabezpečte dobré vetranie, otvorte okná a dvere. Ak to bude nutné, použite ventilátor, ktorý zaistí rýchlejšiu výmenu vzduchu.

V prípade, že nebude pri prvom uvedení do prevádzky dosiahnutá maximálna teplota, môže sa zápach objaviť opakovane.

6. Zakurovanie

Pri zakurovaní môže vznikáť väčšie množstvo emisií, preto odporúčame túto fázu čo najviac skrátiť.

Polohy klapiek popísané v tabuľke 1 (viď obr.) sú odporúčané polohy, ktoré boli stanovené pri normových skúškach. Poloha klapiek pri peckach Padua musí byť vždy upravená podľa konkrétnych poveternostných podmienok a tahu komína.

i UPOZORNENIE!

Krbové pecky Padua môžu byť prevádzkované len s uzavretými dvierkami! Dvierka sa môžu otvárať len pri prikladaní!

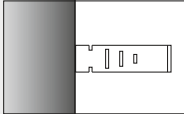
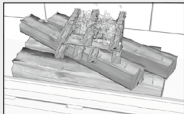
! VAROVANIE!

Na zakurovanie nikdy nepoužívajte benzín, lieh alebo iné horľavé kvapaliny!



! POZOR!

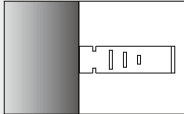
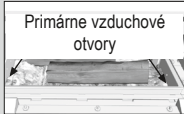
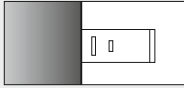
Rukovať dvierok sa môže pri prevádzke zohriať na vysokú teplotu. Pri prikladaní použite priloženú rukavicu!

Zakurovanie	
Postup	Nastavenie ovládacích klapiek
Nastavte klapku do polohy pri zakurovaní.	Vzduchový posúvač kompletne vyťahnite cez bočné zárezy. 
Zostatok popola a prípadné nespálené uhľiky zhrňte do stredu spaľovacieho priestoru.	
Vložte do ohniska 4 malých polienok o priemere cca 3-6 cm (max. 2 kg) podľa obrázku. Na polienka položte krížom cca 0,5 kg menších kusov dreva a pevný podpaľač. 	
Takto pripravené drevo podpáľte.	
Akonáhle je drevo celkom zapálené, zakurovanie fáza je ukončená.	Vzduchový posúvač vtlačte tak ďaleko, až kým už bočné zárezy nie sú viditeľné.

Tab. 1

7. Prikladanie / zakurovanie s menovitým výkonom

Do pecky prikladajte ďalšiu dávku paliva až vtedy, keď vyhasnú plamene z predchádzajúcej dávky.

Prikladanie / zakurovanie s nominálnym výkonom	
Postup	Nastavenie ovládacích klapiek
Nastavte spaľovaný vzduch. Pre lepšie zapálenie dajte vzduchový posúvač do pozície rozkurovania (cca. 2 - 5 min.), kým sa polená úplne nezapália.	Úplne vyťahnite vzduchový posúvač cez bočné zárezy. 
Vložte dve polená s celkovou hmotnosťou cca. 1,8 kg, ako je zobrazené na obrázku. Doložte iba jednu vrstvu paliva. Uistite sa, že primárne vzduchové otvory vľavo a vpravo v odliatku dna spaľovacieho priestoru nie sú uzavreté uhlíkami alebo popolom. 	Primárne vzduchové otvory
Potom nastavte vzduchový posúvač do pozície medzi 2 a 3.	Vzduchový posúvač medzi označenie 2 a 3. 

Tab. 2



POZOR!

Polená vkladajte tak, aby sa nedotýkali skla dvierok (vzdialenosť min. 5 cm)!

8. Zakurovanie s malým výkonom (v prechodnom období)

Tepelný výkon piecok Padua môžete ovplyvniť množstvom prikladaného paliva.



UPOZORNENIE!

Spaľovanie nikdy neregulujte znížením prísunu vzduchu. Malý prísun vzduchu má za následok nedokonalé spaľovanie dreva, okrem toho hrozí explózia nahromadených drevných plynov!

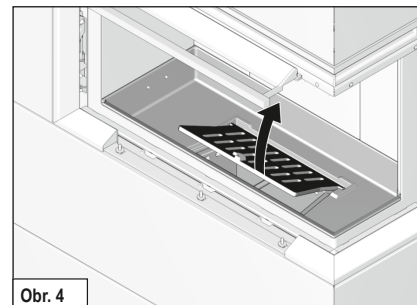
V prechodnom období (jar/jeseň) môže pri vonkajších teplotách nad 16° C dôjsť k poruchám ťahu v komíne. Ak pri tejto teplote nie je možné vytvoriť ťah rýchlym spálením papiera alebo malého polienka (vábiaci oheň), mali by ste upustiť od kúrenia.

9. Vyprázdňovanie nádoby na popol

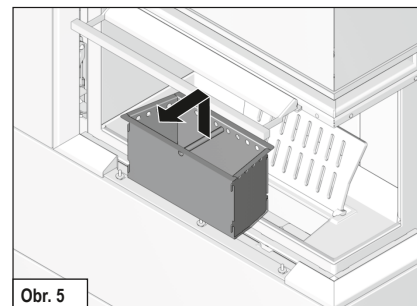
Popol vysypávajú z nádoby len keď celkom vychladne.

Ako zvyšky spaľovania zostávajú v popolníku minerálne časti dreva (cca 1%).

Nadvihnite rošt a sklopte ho dozadu (obr. 4). V tejto polohe môžete vybrať zásobník (obr. 5).



Obr. 4



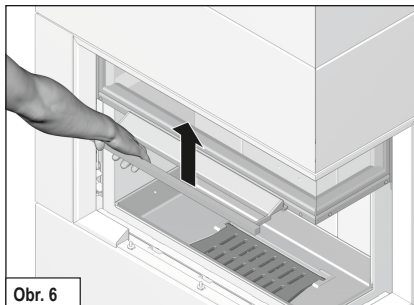
Obr. 5

8. Čistenie dvierok spaľovacieho priestoru

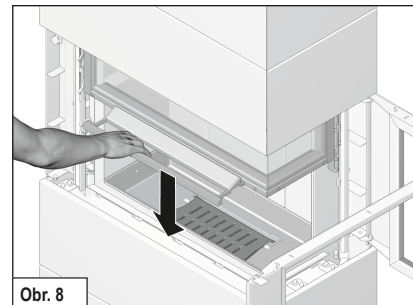


VAROVANIE!

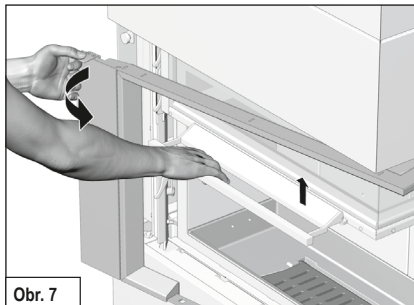
Pri čistiaciach a údržbových prácach bezpodmienečne dodržujte postup otvárania dvierok spaľovacieho priestoru, pretože inak by sa poškodil rám dvierok spaľovacieho priestoru a dvierka spaľovacieho priestoru.



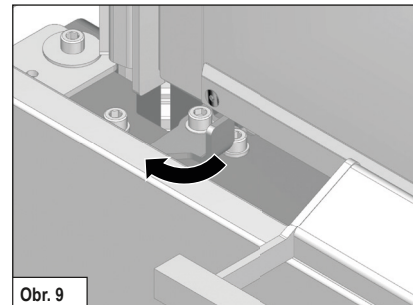
Dvierka spaľovacieho priestoru vyťahnite celkom hore a pevne držte v tejto pozícii (obr. 6).



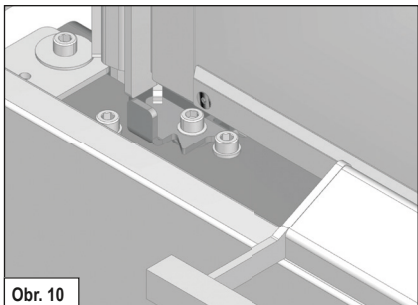
Opäť zatvorte dvierka spaľovacieho priestoru (obr. 8).



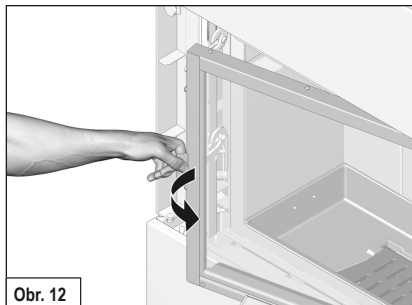
Clonu dvierok spaľovacieho priestoru otvorte druhou rukou a úplne vysuňte doprava alebo doľava. (Obr. 7).



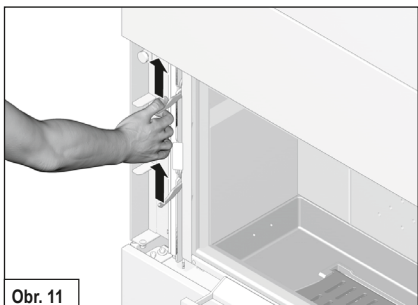
Posuňte páčku aretácie doľava, aby ste zablokovali zdvíhanie dvierok spaľovacieho priestoru (Obr. 9).



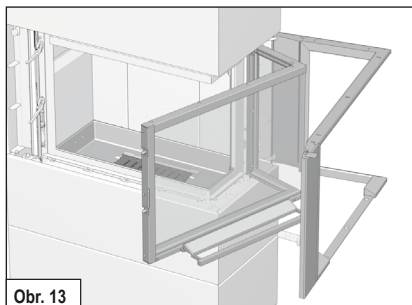
V tejto polohe je zdvihanie dvierok spaľovacieho priestoru zablokované (Obr. 10).



Dvierka spaľovacieho priestoru posuňte uchopením za úchytku doprava alebo doľava (obr. 12).



Obe západky (vľavo alebo vpravo) potiahnite smerom hore (obr. 11).



Otvorené dvierka spaľovacieho priestoru s otvorenou clonou dvierok spaľovacieho priestoru (Obr. 13).

i **DÔLEŽITÉ**
Pri zatváraní dvierok spaľovacieho priestoru bezpodmienečne dbajte na opačné poradie.

11. Technické údaje Padua 160/185

Krbová piecka **Padua 160/185** (testovaná podľa DIN-EN 13240 a čl. 15 a B – VG (Rakúsko) môže byť prevádzkovaná len s uzavretým ohniskom.

Kritéria na posúdenie komína podľa EN 13384 – časť 1 / 2:

Informácie o výkone*	Polená	
Nominálny výkon	7,9	kW
Teplovzdušný výkon	8,7	kW
Teplota spalín	247	°C
Teplota na spalinovom hrdle	297	°C
Hmotnostný tok spalín	7,8	g/s
Minimálny ťah pri nominálnom tepelnom výkone	12	Pa
Účinnosť	81,0	%
Obsah CO	≤ 1250	mg/Nm ³
Prach	≤ 40	mg/Nm ³
OGC	≤ 120	mg/Nm ³
NO _x	≤ 200	mg/Nm ³
Minimálny prísun spaľovaného vzduchu	34	m ³ /h

Nominálny výkon piecky **7,9 kW**, ktorý je uvedený na typovom štítku je postačujúci v závislosti na tepelnej izolácii budovy pre **30 až 115 m²** (bez záruky).

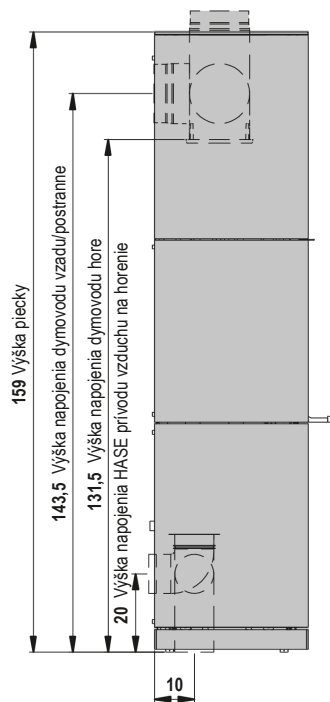
Rozmery:	výška	šírka	hĺbka
Piecka	159/185 cm	81 cm	39 cm
Ohnisko	39 cm	56 cm	22 cm

Hmotnosť piecky Padua	300/340 kg
Hmotnosť nika	90/105 kg
Hmotnosť 1 x blok z masenca, horné/zadné napojenie na komín	56/56//112/112 kg
Hmotnosť 1 x blok z masenca, bočné napojenie na komín	28/91 kg
Priemer dymovodu	15 cm
Priemer vedenia HASE prívodu vzduchu na horenie**	10 cm

* Testovacie hodnoty pri 13% O₂

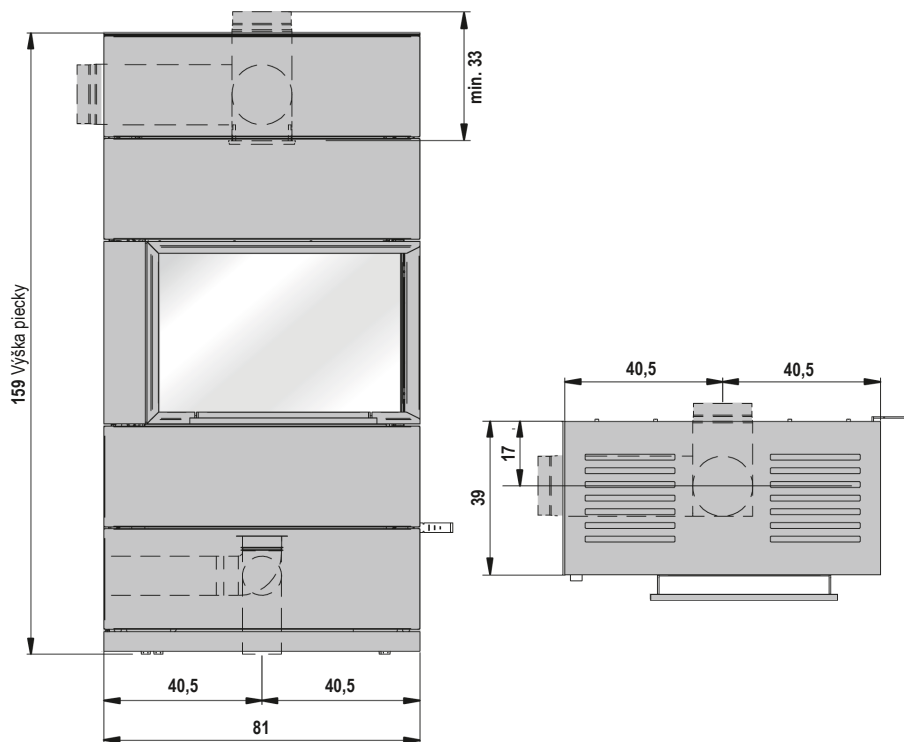
** pre samostatný prísun vzduchu

Bočný pohľad: Padua 160



Predný pohľad a pohľad zhora: Padua 160

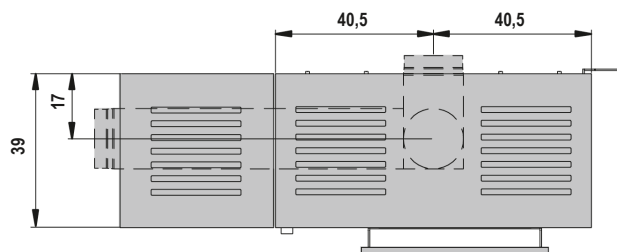
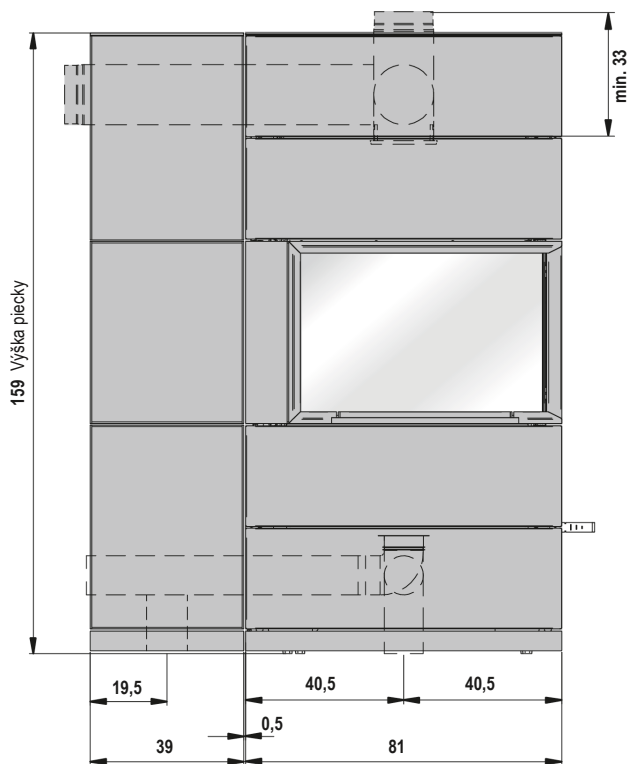
Upozornenie: Spaľovací priestor buď vpravo alebo vľavo. Na obrázku je spaľovací priestor vpravo.



Rozmery v cm

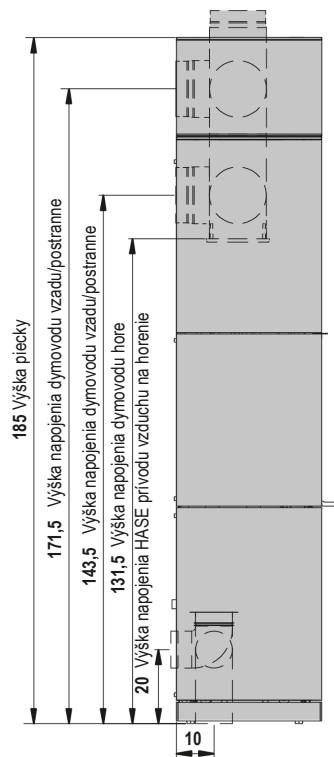
Predný pohľad a pohľad zhora s priečinku: Padua 160

Upozornenie: Spaľovací priestor buď vpravo alebo vľavo. Na obrázku je spaľovací priestor vpravo.



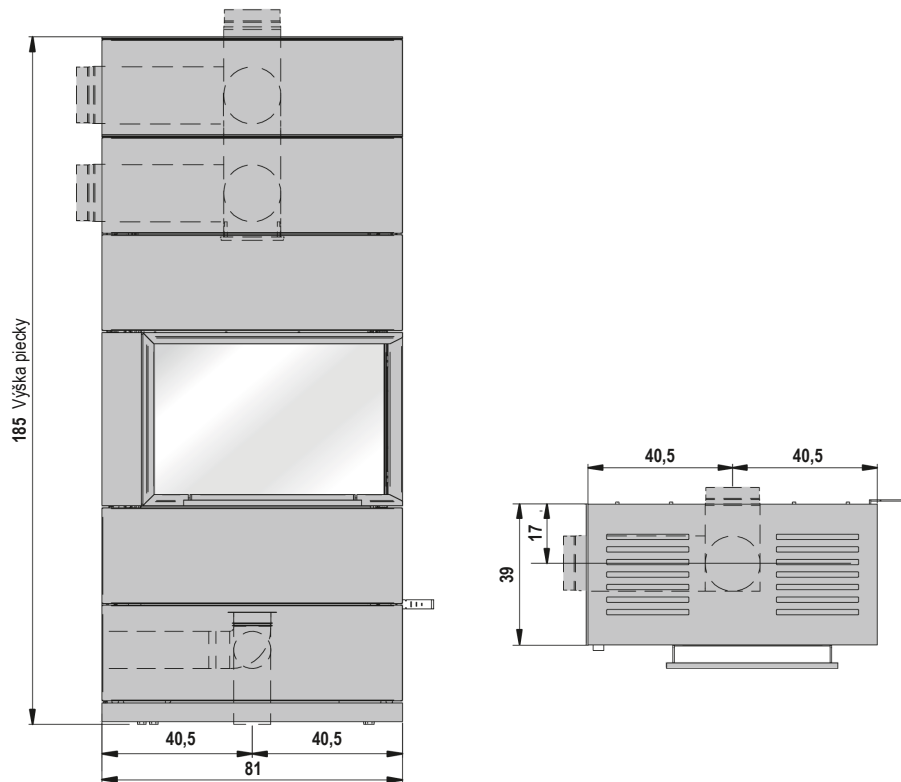
Rozmery v cm

Bočný pohľad: Padua 185



Predný pohľad a pohľad zhora: Padua 185

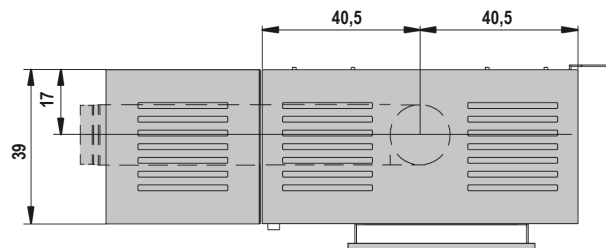
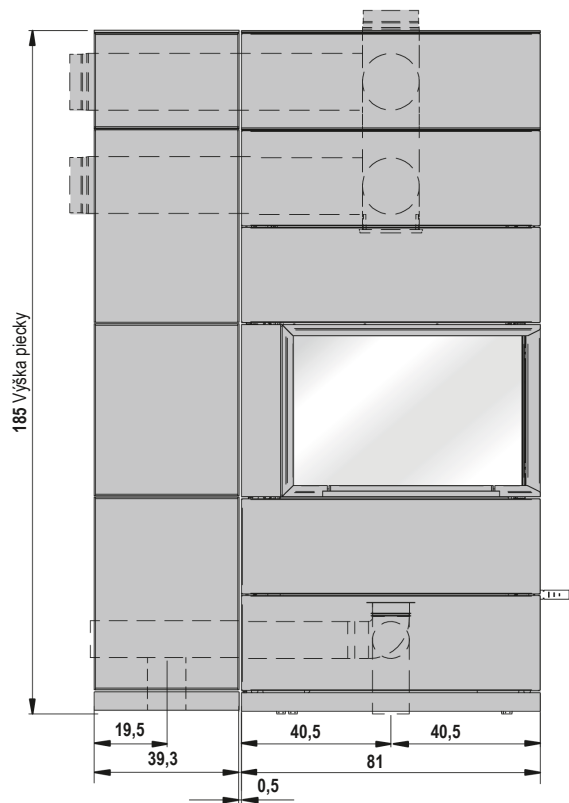
Upozornenie: Spaľovací priestor buď vpravo alebo vľavo. Na obrázku je spaľovací priestor vpravo.



Rozmery v cm


Predný pohľad a pohľad zhora s priečinku: Padua 185

Upozornenie: Spaľovací priestor buď vpravo alebo vľavo. Na obrázku je spaľovací priestor vpravo.



Rozmery v cm

Nach EU-Verordnung 2015/1186 ¹

Name oder Warenzeichen des Lieferanten ²	 HASE
Modellkennung ³	Padua 160/185
Energieeffizienzklasse ⁴	A ⁺
Direkte Wärmeleistung ⁵	7,9 kW
Indirekte Wärmeleistung ⁶	0,0 kW
Energieeffizienzindex ⁷	107,5
Brennstoff-Energieeffizienz ⁸	81%
Bei Zusammenbau, Installation und Wartung sind die Hinweise in den Dokumenten zu beachten ⁹	Montageanleitung ¹⁰ : Padua 160/185 Bedienungsanleitung ¹¹ : Padua 160/185 Technisches Datenblatt ¹² : Padua 160/185

	Français	Italiano	English	Nederlands	Český jazyk	Język polski	Slovenský jazyk
1	D'après règlement UE 2015/1186	Ai sensi del regolamento (UE) 2015/1186	In accordance with EU regulation 2015/1186	Volgens de EU-verordening 2015/1186	Podle EU nařízení 2015/1186	Zgodnie z rozporządzeniem UE 2015/1186	Podľa nariadenia EÚ 2015/1186
2	Nom ou marque de fabrication du fournisseur	Nome o marchio del fornitore	Supplier's name or trade mark	De naam van de leverancier of het handelsmerk	Název nebo ochranná známka dodavatele	Nazwa dostawcy lub znak towarowy	Meno dodávateľa alebo obchodná značka
3	Identifiant du modèle	Identificativo del modello	Model identifier	Typeaanduiding	Identifikační značka modelu	Identyfikator modelu	Identifikátor modelu
4	Classe d'efficacité énergétique	Classe di efficienza energetica	Energy efficiency class	Energie-efficiëntie-klasse	Energetická třída	Klasa efektywności energetycznej	Trieda energetickej účinnosti
5	Puissance thermique directe	Potenza termica diretta	Direct thermal input	Directe warmteafgifte	Přímý topný výkon	Bezpośrednia moc cieplna	Priamy tepelný výkon
6	Puissance thermique indirecte	Potenza termica indiretta	Indirect thermal input	Indirecte warmteafgifte	Nepřímý topný výkon	Pośrednia moc cieplna	Nepriamy tepelný výkon
7	Indice d'efficacité énergétique	Indice di efficienza energetica	Energy efficiency index	Energie-efficiëntie-index	Index energetické účinnosti	Wskaźnik efektywności energetycznej	Index energetickej účinnosti
8	Indice d'efficacité énergétique du combustible	Efficienza energetica del combustibile	Fuel energy efficiency	Brandstof-energie-efficiëntie	Energetická účinnost paliva	Efektywność energetyczna w zużyciu paliwa	Palivová energetická účinnosť
9	Lors du montage, de l'installation et de l'entretien, veuillez respecter les indications contenues dans les documents	Durante l'assemblaggio, l'installazione e la manutenzione è necessario attenersi alle indicazioni riportate nella documentazione	For assembly, installation and maintenance, follow the guidelines in the documents	Houdt u zich bij de montage, de installatie en het onderhoud aan de aanwijzingen in de documenten	Při montáži, instalaci a údržbě se musí dbát na pokyny v dokumentech	Przy montażu, instalacji i konserwacji należy przestrzegać wskazówek w dokumentach	Pri montáži, inštalácii a údržbe sa riadte pokynmi uvedenými v dokumentoch
10	Notice de montage et d'entretien	Istruzioni di montaggio e manutenzione	Maintenance and Installation Instructions	Onderhouds- en montagehandleiding	Návod na montáž a údržbu křbových kamen	Instrukcja montażu i konserwacji	Návod na montáž a údržbu křbovej pecky
11	Manuel d'utilisation	Istruzioni per l'uso	Operating instructions	Bedieningshandleiding	Návod na používání	Instrukcja obsługi	Návod na používanie
12	Fiche technique	Scheda tecnica	Technical data sheet	Technische gegevens	Technický datový list	Karta danych technicznych	Technické údaje



Raumheizer / Space heater EN13240:2001/A2:2004/AC:2007

Typ / Type: Padua 160/185

DoP: Padua 160/185-2019/08/01

Zeitbrandfeuerstelle für geschlossenen Betrieb

Intermittent burning heating appliance for closed operation

Gerät ist für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet.*

Appliance suitable for multiple connection to the chimney.*

Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien: hinten 7 cm / vorne 120 cm zur Seite 25 cm / 60 cm

Safety distances to combustible materials: 7 cm to the back / 120 cm to the front / 25 / 60 cm to the sides

Heizleistung	7,9 kW	Thermal output
Zulässige Brennstoffe		Permitted fuel
CO-Emission (bei 13 % O ₂)		CO emission (at 13 % O ₂)
Scheitholz	≤ 0,1 Vol.%	Firewood
Mittlere Abgastemperatur	247 °C	Mean temperature at waste gas outlet
Energieeffizienz Scheitholz	81,0 %	Energy efficiency firewood

Schweiz / Switzerland

CO-Emission (bei 13 % O₂): < 1250 mg/Nm³

Staub-Emission (bei 13 % O₂): < 40 mg/Nm³

Österreich / Austria

Gepüft nach: ART 15a-B-VG

Prüfberichtsnummer: RRF-AU-19 5217

Wärmeleistung: 8,7 kW

Brennstoffwärmeleistung: 10,7 kW

*Bedienungsanleitung beachten

*Note the instructions for use



19/2019
1625

Made in Germany

HASE Kaminofenbau GmbH
Niederkircher Str. 14
54294 Trier/Germany

